

WO!

DAS
Wormser
Stadtmagazin

9. JUNI
KOMMUNALWAHL



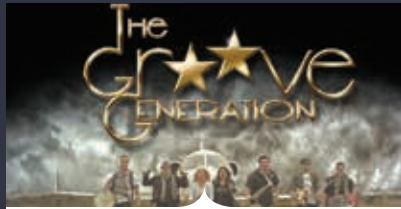
DAS
WAHL
KAMPF
FIEBER
STEIGT

WO! – Das Wormser Stadtmagazin – kostet nix – bringt viel!

GUT LEBEN AM MORSTEIN



MORSTEIN
KULTUR
FESTIVAL
OpenAir & Gewölbe



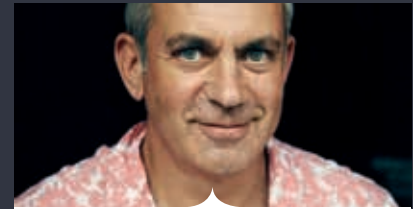
Tanz in den Mai
The Groove Generation
Di, 30.04.24



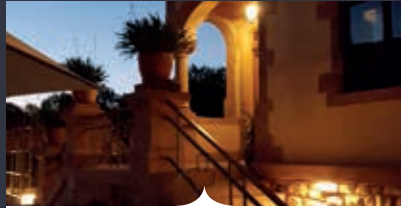
Lange Tafel der Aromen
6-Gänge Menü
So, 26.05.24



Dozy, Beaky, Mick & Tich – Das Original
Do, 06.06.24



Wladimir Kaminer
Lesung OpenAir
Fr, 07.06.24



Spanischer Abend
Mi, 12.06. | 17.07. | 14.08.



Christoph Reuter
Musikalisches Kabarett
So, 16.06.24



Oh Happy Day!
Gospel Summer Special
So, 23.06.24



Quadro Nuevo
OpenAir
So, 30.06.24



Joe Wulf & The Gentlemen of Swing – Going to New Orleans
Do, 04.07.24



Creedence Clearwater Revival Revival
Fr, 05.07.24



A. Haag & L. Huppertsberg
Lyrik, Gesang & Bass
Do, 11.07.24



Marcel Adam im Trio zum franz. Nationalfeiertag
So, 14.07.24



Ein Sommernachtstraum mit Opera et Cetera
So, 21.07.24



Pflanzenbasierter Brunch mit Roman Kress
So, 28.07. | 13.10.



Karibische Nacht mit Los 4 del Son
So, 25.08.24



Comedy mit Stephan Bauer (HR3)
Do, 29.08.24



Krimidinner – Hochzeit auf Stanford Hall
So, 08.09.24



Tobias Mann – Real/Fake Vorpremiere
Fr, 13.09.24



Jean-Philippe Bordier Quartett Jazz Konzert
Sa, 28.09.24



Raschèr Saxophon Quartett 50. Jubiläum Musikschule
So, 06.10.24

Weiteres Programm: From New York: The Daniel Glass Trio 10.10. | Elternabend Party 25.10. | Das Kreuzfahrt-Krimidinner: „Leiche Ahoi – Mord auf dem Atlantik“ 03.11. / 08.12. | Blözinger „Zeit“ 09.11. | Kultkino: Stummfilmklassiker DER GOLEM 16.11. | Caro Trischler Trio mit neuem Programm 22.11. | Krimi-Grusel-Dinner Hotel Mystique Montmartre 01.12. / 04.12. | Weihnachtskonzert mit Menna Mulugeta im Trio – Lights of Christmas 15.12. | Weihnachtszauber mit Opera et Cetera 22.12.

Tickets unter: www.am-morstein.de

GUT LEBEN am Morstein | gutleben@am-morstein.de | +49 (0) 6244 – 919 8 660
Mainzer Straße 8–10 | D-67593 Westhofen | Gutscheine und Tickets unter www.am-morstein.de

DAS WAHLKAMPF-FIEBER STEIGT

Am 9. Juni wird in Worms ein neuer Stadtrat gewählt. Während die Parteien langsam aus dem Quark kommen und immerhin fünf Parteien bereits ihre Kandidatenliste und Parteiprogramme erstellt haben, wird die Wahlkampfstimmung in den nächsten Wochen noch steigen.

In der letzten Ausgabe sind wir auf die Kandidaten der einzelnen Parteien eingegangen, in dieser Ausgabe nehmen wir die Parteiprogramme für die Kommunalwahl unter die Lupe (Seite 4–7). Erneut Thema ist das umstrittene NIBELUNGENMUSEUM, das zum 31.03. vorläufig schließen musste. Anstatt ein totes Pferd noch weiter zu reiten, gibt es auch Stimmen im Stadtrat, die das Museum gerne erhalten würden. Anhand der genauen Angaben über die Kosten einer Sanierung oder einer Schließung soll der Stadtrat dann entscheiden, ob man dem von Anfang an defizitär arbeitenden Museum noch eine Chance gibt oder den Buchdeckel endgültig zuklappt. Getreu dem Motto „Lieber ein Ende mit Schrecken, als ein Schrecken ohne Ende!“ (S. 10). Zudem gibt es etwas „Neues“ von „Ehret und Klein“. Bekanntlich ist das Entwicklungsunternehmen aus Starnberg mit gleich drei Großprojekten in der Stadt betraut. Wobei „etwas Neues“ in diesem Fall nicht ganz stimmt, denn bei dem Besuch eines Mitarbeiters von „Ehret und Klein“ im Finanzausschuss der Stadt gab es im Endeffekt nur sattsam Bekanntes zu hören. Das Projekt „LICHT-LUFTBAD-QUARTIER“ soll bald starten, hier habe allerdings die Vermarktung der Wohnungen bisher noch nicht so gut funktioniert. Auch die Vermarktung des „K32“, das im ehemaligen Kaufhof mit einem Mix aus Gewerbe, Wohnen und Gastronomie neu eröffnen soll, sei nicht reibungslos verlaufen. Zwar hat man mit REWE bereits einen Hauptmieter, aber das wusste man schon länger. Viel passiert ist auch hier offensichtlich nicht, denn der Unternehmenssprecher musste auch einräumen, dass sich die Nachfrage nach Ladenflächen bis dato in Grenzen hielt. Wann das „K32“ tatsächlich eröffnet, das bleibt weiterhin spannend (Seite 14).

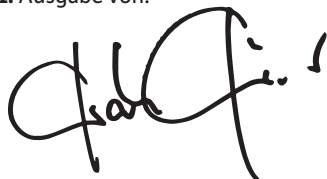
KULTUR IN WORMS

Der große **WO! TEST**, wie tourismustauglich Worms ist, geht in die dritte und letzte Runde. Diesmal untersuchen wir die Einkaufsmöglichkeiten und die kulturellen Angebote in der Stadt. Während die Stadt in Sachen „Konsum“ noch Nachholbedarf hat, kann man sich über das Angebot an Kulturveranstaltungen nun wahrlich nicht beklagen (S. 16–20). Eine gut besuchte „WORMSER WEINMEILE“, trotz Regen und kühlen Temperaturen, fand im letzten Monat statt (S. 52). Der Mai steht im Zeichen des Mittelaltermarktes „SPECTACULUM“, der ab 10. Mai knapp 25.000 Menschen ins Wormser Wäldchen locken wird (S. 30). Wer es gerne etwas gemütlicher mag, kann am gleichen Wochenende in Horchheim bei „VINO ET MUSICA“ im Öko-Weingut Helmut Kloos an drei Abenden Musik, Wein und geselliges Beisammensein genießen (S. 38.). Am 18. Mai beginnt der „WORMSER PFINGSTMARKT“, der dieses Jahr erstmals wieder unter der Regie der Stadt auf dem Festplatz stattfindet (S. 32). Sportliche Aktivitäten stehen beim „RHEINRADELN“ und dem noch jungen Format „RHEINSPRINGEN“ auf dem Programm (S. 33). Erst zum zweiten Mal findet „MUSIK AM GAMMI“ statt, wo den kompletten Mai über an jedem Wochenende Musiker auf dem Parmaplatz auftreten werden. Und am 1. Juni lädt das „Bündnis für Demokratie, Toleranz und Vielfalt“ zu einem großen „DEMOKRATIEFEST“ auf dem Obermarkt und dem Parmaplatz, mit dem man anhand von kulturellen Beiträgen unter Beweis stellen will, wie bunt Worms tatsächlich ist (S. 40). Und nicht vergessen und schon mal dick im Kalender anstreichen: **Am 9. Juni sind alle Demokraten aufgerufen, einen neuen Wormser Stadtrat zu wählen!!**

Viel Lust auf Kultur beim Lesen der **221.** Ausgabe von:

WO! – DAS Wormser Stadtmagazin

wünscht Ihnen
Frank Fischer, Chefredakteur



„BELIEBTES IM OHR GERÄT“ jetzt als Akku-Variante verfügbar

TESTEN Sie bei uns das „beliebte IdO-Gerät“.
GRATIS-Testphase vereinbaren!



Hörgeräte Schaaf & Maier GmbH – die HÖRMEISTER
Neumarkt 9 (am Dom) • 67547 Worms • Tel 06241 / 483 66 77
Öffnungszeiten Montag–Freitag 9–18 Uhr

Ausbildung mit Zukunft

Im Klinikum Ludwigshafen, einem der größten Arbeitgeber der Stadt



Medizinischer Technologe für
Laboratoriumsanalytik (m/w/d)

Medizinischer Technologe für Radiologie (m/w/d)

Medizinischer Fachangestellter (m/w/d)

Zahnmedizinischer Fachangestellter (m/w/d)

Anästhesietechnischer Assistent (m/w/d)

Operationstechnischer Assistent (m/w/d)

Pflegfachmann (m/w/d)

Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d)

Duales Bachelor Studium Medizin- u. Biowissenschaft

Duales Bachelor Studium Pflege

Pflegehelfer (m/w/d)



Jetzt bewerben!
www.klilu.de/jobs

KliLu
Wir Leben Medizin.

Bremserstraße 79 • 67063 Ludwigshafen
www.klilu.de •    KlinikumLudwigshafen

Von der familienfreundlichsten Stadt in RLP zur besten Stadt der Welt

Wahlprogramme der Parteien für die Stadtratswahl unter der Lupe genommen

Am 9. Juli, vier Wochen nach der Kommunalwahl, kommt erstmals der neue ehrenamtliche Stadtrat zur konstituierenden Sitzung im Ratssaal des Wormser Rathaus zusammen. Wer genau auf den Stühlen dort Platz nehmen darf, darüber entscheiden am 9. Juni rund 60.000 Wahlberechtigte. Natürlich dürfte bei vielen Wahlentscheidungen die persönliche Bekanntheit eine Rolle spielen, dennoch sollte der Wähler auch die Programme unter die Lupe nehmen. Fünf wurden bisher veröffentlicht. So haben bereits die „CDU“, „SPD“, „Bündnis 90/Die Grünen Worms“, „FDP“ sowie der Verein „Worms will weiter“ ihre Programme vorgestellt und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Von den bisher im Stadtrat vertretenen Fraktionen „FLP“, „AfD“ und „Die Linke“ lag bis zum Redaktionsschluss noch kein Programm vor. Auffällig beim Durcharbeiten der vorliegenden Programme ist, dass es durchaus viele Überschneidungen gibt, bei denen das gemeinsame Ziel überwiegt. So setzen sich alle Parteien für die verstärkte Unterstützung von Vereinen und Kulturtreibenden ein und möchten das Ehrenamt stärken. Ebenso zeigt sich durchgehend die Forderung nach der Forcierung von „mehr Begrünung in der Innenstadt“, sowie das Ziel, weniger Verkehr durch die Innenstadt zu leiten. Fest im Blick haben die Parteien auch die medizinische Versorgung, die sich derzeit nicht gut entwickelt. So stellen „Die Grünen“ fest, dass zehn hausärztliche Kassensitze nicht besetzt sind. Dauerbrenner wie die Ansiedlung neuer Hotels oder zumindest die Fertigstellung der angekündigten Projekte, finden sich ebenso durchgehend wie die Fertigstellung bzw. der Ausbau der Radzulaufwegen. Einigkeit herrscht auch in Bezug auf den weiteren Ausbau des ÖPNV, mehr für die Sicherheit von Fußgängern zu tun und den Radverkehr zu fördern. Ebenso findet sich in allen fünf Programmen auch die Forderung, verstärkt auf abgesenkte Bürgersteige zwecks Barriere Reduzierungen zu achten. Nachfolgend finden Sie eine natürlich subjektive Zusammenfassung der Programme mit Blick auf die Schwerpunkte. Am Ende der Beiträge finden Sie den jeweiligen Link zu den kompletten Kommunalwahlprogrammen.



CDU WORMS: *Worauf es ankommt*

„Die städtischen Finanzen sind in einem desolaten Zustand. Dennoch darf die Politik unserer Stadt nicht nur von Haushaltskonsolidierungen überschattet sein. Unser Fokus liegt auf dem gesellschaftlichen Zusammenhalt, Kultur- und Stadtentwicklung sowie der digitalen Transformation“, erklärt die Partei im Vorwort ihres Programms und ergänzt: „Unser Fokus liegt auf dem gesellschaftlichen Zusammenhalt, Kultur- und Stadtentwicklung sowie der digitalen Transformation.“ Damit verbunden das Setzen von Prioritäten und die Suche nach kreativen Lösungen. Das Motto der Kampagne „Worauf es ankommt“ setzt dabei das Ziel. „Wir haben dieses Motto ganz überlegt gewählt. Uns ist es wichtig, Politik für die Wormserinnen und Wormser zu machen, in dem wir auch sie fragen, worauf es ihnen ankommt“, erklärte Spitzenkandidat Klaus Karlin bei der Vorstellung des Programms. Die Schwerpunkte der politischen Themen liegen bei „Stadtentwicklung und Tourismus“, „Zusammenhalt in der Gesellschaft“ sowie „Digitalisierung und Bürgerbe-

Ihr Zuhause liegt uns am Herzen!

seit 1974 **IMMOBILIENSERVICE DENSCHLAG**

Wir an Ihrer Seite – Ihr Makler für Rheinhessen

Wir suchen für Sie:

- Einfamilienhäuser
- Mehrfamilienhäuser
- Eigentumswohnungen
- Bauplätze
- Mietwohnungen

Zuverlässiger Partner für Verkauf, Vermietung und Verwaltung Ihrer Immobilie.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Sachverständige für Immobilienbewertung D2

Neumarkt 7 • Worms • Tel. 06241 6961
WWW.DENSCHLAG.DE

Mitglied im Immobilienverband Deutschland

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Karolina Krüger
Beratungsstellenleiterin
Diplom-Betriebswirtin (FH)
Steuerwesen

Droste-Hülshoff-Straße 33
67549 Worms
karolina.krueger@vlh.de

06241 9099822

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

teilung“. Unterteilt ist das 20 Seiten lange Programm in neun Themenfelder. Auffällig ist bei vielen Punkten die Inszenierung als Partei, die mit klarer Hand Worms wieder mehr Struktur verschaffen möchte. So erklärt man: „Entstandene Sprachinseln in unserer Stadt gilt es entgegenzuwirken“. Ebenso heißt es im Programm: „Vermüllung und Zerstörung werden wir nicht länger hinnehmen“. Einmal mehr fordert die CDU die Überwachung von Gefahrenpunkten mit Videokameras. Flächendeckende Beleuchtung von Straßen, Wegen und Fahrradstrecken sollen für mehr Sicherheit sorgen. Zudem sollen eine kontinuierliche Verkehrsüberwachung mit Radarmessung und die Kontroll-dichte in der Innenstadt erhöht werden. Viele bereits an-gestoßene Projekte mit ungewisser Zukunft, wie das

Tourismuskonzept, Wohnmobilstellplatz, weitere Gewerbegebiete oder der Bau des Bahnhaltepunktes Worms West, sollen weiterverfolgt werden. Bezüglich Migration hegt man den Wunsch nach einem geordneten Zuzug mit Begrenzung. Damit verbunden auch das Streiten für eine bessere Finanzierung. Bezüglich der Reformpläne des Landes, Worms in den Landkreis Alzey-Worms einzubinden, positioniert sich die CDU klar in ihrem Programm: „Worms bleibt kreisfreie Stadt und entwickelt sich lang-fristig zur Wohn- und Tourismusstadt wei-ter.“ Um die Stadt nach Außen besser dar-zustellen, soll eine Imagekampagne in Auftrag gegeben werden. Gestartet werden

soll zudem eine Standortanalyse für ein neues Gewerbegebiet. Die Wil-helm-Leuschner-Straße möchte man wiederum zum Wohn- und Erleb-nisquartier, insbesondere für Studenten und Senioren, umwandeln. In Bezug auf sozial geförderten Wohnraum setzt man auf „Anreize statt Quoten“. Wie das aussehen soll, wird allerdings nicht erklärt.

Das komplette Programm finden Sie hier:

<https://www.cdu-worms.de/wahlprogramm2024/>



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Machen was zählt

Bereits von Beginn an machen „Die Grünen“ in ihrem Wahlprogramm klar, dass sie für konsequenten Klimaschutz zum Wohle der Natur und des Menschen stehen. Auf 30 Seiten, unterteilt in acht Themenfelder, zieht sich das Thema Klimaschutz durch das Programm. Beginnend mit „Klima und Ökologie“ und endend mit dem Thema „Gesundheit

Ihr Haushaltsspezialist in Worms

Verkauf von:

- Trocknern
- Waschmaschinen
- Geschirrspülern
- Kühl- und Gefriergeräten
- Herdkombinationen
- Kaffeemaschinen

- Einbauservice von Kühl- und Gefriergeräten
- Ceranfelder & Herdsets

Wir freuen uns über Ihren Besuch!



Fritz Ruff Elektro-Handels-GmbH
Obermarkt 15 • 67547 Worms
Telefon: 06241 88370
info@elektorruff.de • www.elektorruff.de

Orthopädie-Schuhtechnik



- ▲ Individuelle Einlagen
- ▲ Auch nach Computeranalyse
- ▲ Alle Kassen



Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 8:30 – 12:30 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr



Mittwochmittag + Samstag geschlossen!

KURT MARKERT • Orthopädie-Schuhmacher-Meister
Rheinstraße 8 • 67547 Worms • Telefon 062 41/2 89 83 • Fax 8 26 17

9. JUNI
WORMS WÄHLT



GEMEINSAM MACHEN,

WO RAUF ES ANKOMMT



IN WORMS WÄHLT ICH CDU

TEAMWORMS.DE



PHYSIOTHERAPIE

Physiotherapeut/-in gesucht! (m/w/d)

KOMM IN UNSER TEAM!

HCR Physiotherapie – Heike Frohna
 Von-Steuben-Str. 4–6 Tel. 06241 85 44 481 info@hcr-worms.de
 67549 Worms Fax 06241 85 43 473 www.hcr-worms.de

und Pflege“ und dem Schwerpunkt „Hitzeschutz ist Gesundheitsschutz“. Um ein Gelingen der Energiewende effizient zu gestalten, fordern „Die Grünen“ die Schaffung einer Stabstelle „Klima, Ökologie, Erneuerbare Energien“. Zudem möchten sie eine Überprüfung der Preisstruktur der EWR AG und streben den Aufbau von unabhängigen Stadtwerken an. Zugleich möchten sie die Gründung von Energiegenossenschaften unterstützen. Mit dem Worms der Zukunft fest im Blick, möchte man gemeinsam mit der Wormser Wirtschaft, Umweltverbänden, den Tourismus-Institutionen und der Bevölkerung einen Masterplan 2050 für Worms als Zukunftsbild erarbeiten. Eine klare Ansage erfolgt bezüglich der Erschließung zukünftiger Gewerbegebiete: *„Wir werden deshalb keine neuen Gewerbegebiete am Stadtrand ausweisen, bevor die vorhandenen Gewerbeflächen nicht angemessen genutzt werden.“* In diesem Zusammenhang stellen sie fest: *„Die Gewerbeflächenpreise in Worms gehören zu den günstigsten entlang der Rheinschiene. Höhere Preise setzen einen Anreiz, kreativ mit weniger Fläche auszukommen. Schaffung eines Gestaltungsbeitrags.“* Den angespannten Wohnungsmarkt möchten sie entzerren, indem sie die Gründung einer Wohnungsbaugenossenschaft unterstützen. Die Wohnungsbau GmbH soll keine Wohnungen an Kapitalanleger oder Investoren verkaufen, sondern an die zu gründende Wohnungsbaugenossenschaft vergeben. Im Verkehr fordert die Partei ein generelles Tempo 30 in den Nebenstraßen im gesamten Stadtgebiet. *„Die Altstadt soll stark verkehrsberuhigt und vom Durchgangsverkehr befreit werden, um mehr Platz für Fußgänger und Radfahrende zu schaffen und die Aufenthaltsqualität der Altstadt zu erhöhen.“* Durch die Maßnahme versprechen sie sich auch eine erhöhte touristische Attraktivität. Für Fahrradfahrer sollen zudem Straßen - wie die Alzeyer Straße - sicherer werden, indem eigens abgetrennte Fahrstreifen vom motorisierten Verkehr abgrenzen. In Bezug auf die Wormser Flüchtlingspolitik erklärt die Partei: *„Das Menschenrecht auf Asyl leitet unsere Politik. Wir setzen uns nachdrücklich dafür ein, dass Worms ein „sicherer Hafen“ für Geflüchtete wird.“* Ein Vorhaben, das bisher im Stadtrat immer wieder scheiterte. Klar ablehnend positionieren sie sich gegenüber einer Guthabekarte für Flüchtlinge anstatt Bargeld. Eine interessante Idee, um dem steigenden Parkdruck in der Innenstadt zu begegnen, sieht vor, dass *„Parkplätze vor allem im unter hohem Parkdruck stehenden innerstädtischen Bereich für Anwohner umgewidmet werden“*. Parkplätze, die nachts für Anwohner und tags für Pendler genutzt werden können, sollen zukünftig Entlastung schaffen. Klar im Blick haben „Die Grünen“ auch das Thema Inklusion, dem sie als einzige Partei in ihrem Programm einen eigenen Absatz widmen und es konsequent in alle Richtungen denken.

Das komplette Programm finden Sie hier:

<https://gruene-worms.de/wahlen-2024/unser-wahlprogramm/>



SPD WORMS: *Wir für Worms*

Das Ziel, das die Wormser SPD gleich zu Beginn ihres Wahlprogramms formuliert, ist ambitioniert: *„Worms soll die familienfreundlichste Stadt in Rheinland-Pfalz werden.“* In sieben Themenfelder aufgeteilt, finden sich die Themen Sozialpolitik und Familienfreundlichkeit in jedem wieder. Wobei im Vorwort betont wird, dass „familienfreundlich“ ausdrücklich alle Generationen einschließt, vom Kleinkind bis zum Senior. Bei einem Gespräch mit unserem Magazin verweisen Stadtentwicklungsdezernent Timo Horst und der SPD-Fraktionsvorsitzende Dirk Beyer darauf, dass bereits zum jetzigen Zeitpunkt ein Großteil des Haushalts für das Thema Familie aufgewendet würde. So seien derzeit sechs Kitas in Planung, ebenfalls werden vier neue Spielplätze geschaffen. Auch arbeite man kontinuierlich an der Sanierung der Schulen weiter. Vorhaben, die sicherlich auch durch die Zusammenarbeit mit den anderen Fraktionen möglich sind. Einen weiteren Schwerpunkt setzen die Genossen beim Thema Demokratieförderung. Um diesem Grundsatz Taten folgen zu lassen, betont die SPD, dass das Programm mit Hilfe einer Umfrage unter Beteiligung zahlreicher Bürger entstanden sei. Neben dem Thema Familie zeigte sich schnell, dass das Thema „Sicherheit und Ordnung“ viele Bürger umtreibt. Dem möchte man auch in dem Programm Rechnung tragen. *„Die Stärkung der Befugnisse des Ordnungsamtes kann durch eine Übertragung polizeilicher Aufgaben erfolgen. Wir müssen uns dies zu Nutze machen, um den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Ordnungsamtes mehr Handlungsspielraum zu ermöglichen“*, heißt es im Programm. Für mehr Sauberkeit in der Kernstadt „muss die Frequenz der Innenstadtreinigung deutlich erhöht werden.“ Unterstrichen wird dieses Vorhaben mit dem Ziel: *„Wir werden alles dafür tun, das Erscheinungsbild der Innenstadt zu verbessern.“* Attraktiver soll auch das Rheinufer werden. Die Pläne zur Neugestaltung sollen unter Beteiligung der Wormserinnen und Wormser erarbeitet werden, damit die Verbindung zum Rhein wieder enger verknüpft wird. Selbstbewusst erklärt die Partei: *„Wir möchten keine alten Industrietanks an dieser exponierten Stelle, sondern mehr Aufenthaltsqualität (...).“* Klar sind sich die Genossen darüber, dass die Umsetzung der Ziele auch an die schwierige finanzielle Situation gekoppelt ist. Dennoch betont Dirk Beyer im Gespräch, dass man verspreche, das Beste herauszuholen. Die Einnahmen möchte man in diesem Sinne verbessern, indem man verstärkt Fördermittel anvisiert. Damit verbunden wäre die Schaffung einer neuen Stelle. Einsparpotential und mehr Effizienz verspricht sich die SPD durch das Vorantreiben der digitalen Transformation für Wirtschaft, aber auch Bürger. Einen Schwerpunkt erfasst die Partei auch bei der Neu- und Weiterentwicklung der Innenstadt. Diese soll zu einem erlebnisorientierten und familienfreundlichen Anlaufpunkt für Bürger jeder Altersgruppe werden.

Das komplette Programm finden Sie hier:

<https://www.spd-worms.de/>



WORMS WILL WEITER:

Worms ist die beste Stadt der Welt

Während sich die SPD damit begnügt, dass Worms zur familienfreundlichsten Stadt in Rheinland-Pfalz wird, hat WWW (zuvor FWG/Bürgerforum Worms) zum Ziel, Worms zur besten Stadt der Welt zu machen. Um dies zu erreichen, steht am Anfang eine Vision: Zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern soll ein Leitbild für die Zukunft der Stadt entwickelt werden. Zudem möchte der Verein die politische Landschaft in Worms nachhaltig verändern und dem Land in Bezug auf die Finanzen die Stirn bieten. „Worms will weiter“ fordert, dass sich Worms gegen die Vorgaben der ADD wehrt und das Land vor dem Verfassungsgeschichtshof verklagt. Dennoch verweisen sie auch darauf, dass der Haushalt stärker analysiert wird. Um der Wohnraumproblematik entgegenzuwirken, fordert WWW die Umnutzung leerstehender Gewerbeimmobilien in der Innenstadt und Vorstadt zu Wohnungen. Außerdem soll eine Prüfung der Erschließung von Wohnraum am Rhein stattfinden. Bezüglich des Verkehrs in der Innenstadt lehnt der Verein eine autofreie Innenstadt ab, wobei dies bisher auch gar nicht gefordert wurde. Auch lehnen sie eine weitere Erhöhung der Anwohnerparkberechtigung ab. Mit Blick auf Veranstaltungen möchte „Worms will Weiter“ eine Konzeptverbesserung des Weihnachtsmarkts sowie für die Nibelungen-Festspiele ein optimiertes Konzept. Mit Blick auf junge Menschen möchte man ein vielseitiges und ganzjährig zugängliches Jugendkulturzentrum schaffen.

Das komplette Programm finden Sie hier:
<https://wormswillweiter.de/wahlprogramm>



FDP:

Worms stärken

Unterteilt ist das Programm in drei große Themenfelder Wirtschaft (einschließlich Tourismus), Sicherheit in Worms stärken sowie ein liberales Mobilitätskonzept zu den Themen Einzelhandel in Innenstadt stärken, Verkehr, Parken sowie auch Steuern. Im Fokus des Themas Wirtschaft steht insbesondere der Kampf gegen den Leerstand und vor allem die *„Schaffung eines eigenen Wirtschaftsdezernats mit einem allein hierfür zuständigen Beigeordneten, um die Bedeutung des Erarbeitens von Wohlstand für die Zukunft unserer Stadt herauszustellen“*. Kompletten entgegen der anderen Programme positioniert sich die FDP mit Blick auf den Verkehr in der Innenstadt und widerspricht der weiteren Entfernung von innerstädtischen Parkflächen. *„Die Verwaltung sowie CDU, SPD und die Grünen verkennen die Situation der tatsächlich gelebten Mobilität der Wormser Bürger und will diese ökologisch korrekt umerziehen“*, erklärt die Partei in ihrem Programm. Ein klares Nein, sagen die Liberalen ebenso zu weiteren Gebühren- und Steuererhöhungen. In Bezug auf das Thema Sicherheit begrüßen sie die Anbringung von intelligenten Kamerasystemen an neuralgischen Punkten unserer Stadt und proklamieren eine Null-Toleranz-Politik. Das Programm war zum Zeitpunkt des Redaktionsschluss noch nicht online.

Text: Dennis Dirigo,
 Fotos: adobestock.com



DAMIT
 DIE STADT
 NICHT VOR DIE
 HUNDE GEHT!

**WORMS
 WIRD WAU!**

W//
 WORMS
 WILL WEITER
 Deine Stadt - Deine Stimme

wormswillweiter | www.wormswillweiter.de

**HANDWERK IM TREND
 WIR MACHEN KÖPFE**

**AKTIONSZEITRAUM
 UNSERES
 EM-GEWINNSPIELS:
 01.05.-13.07.2024**

**VERSCHENKEN – MITFIEBERN – GEWINNEN!
 FUSSBALL-EM 2024**

NOCH NICHT KUNDE BEI UNS?
 Verpassen Sie nicht die Chance auf bis zu 4 Jahre kostenloses Haarschneiden und vereinbaren Sie am besten noch heute Ihren Termin.

Haarstudio Stoll *Jasmin Schneiderheine*

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

TERMINBUCHUNG & GUTSCHEINE
www.haarstudio-stoll.de

Worms • Alzeyer Str. 45
 ☎ 06241 57976
www.haarstudio-stoll.de

TOP ADRESSE

Öffnungszeiten:
 Dienstag - Freitag 8.30 - 18.00 Uhr
 Samstag 8.00 - 13.00 Uhr

„Demokratie ist kein Hotel“

Vorstellung des Wirtschaftsbündnis für Demokratie

Gemeinsam für eine starke Demokratie, so könnte man den Leitgedanken zusammenfassen, den 35 Wormser Unternehmen in Form eines Wirtschaftsbündnisses verfolgen. Vorgestellt wurde die „Charta Wirtschaftsbündnis für Demokratie“ auf einem Pressegespräch am 17. April.

Vertretend für die vielfältigen Unternehmen, erklärten die Initiatoren dieses Zusammenschlusses die genauen Hintergründe und vor allem, wie sie sich für die Demokratie stark machen wollen. Der Impulsgeber des Bündnisses, der bekannte Politikwissenschaftler Prof. Dr. KARL-RUDOLF KORTE, betonte zu Beginn des Gesprächs:

„Wir wollen nicht verdammen, sondern wir wollen werben für Demokratie.“

Das politische Ziel ist, so Korte, die Menschen für die Europawahl, aber auch die Kommunalwahl (beide am 9. Juni) zu mobilisieren. Um dies zu erreichen, setzt das Bündnis auf die Reichweite innerhalb der teilnehmenden Unternehmen, die gemeinsam 10.000 Menschen beschäftigen. Vertretend für diese Unternehmen saßen MICHAEL KUNDEL, Vorstandsvorsitzender der RENOLIT SE und STEPHAN WILHELM, Vorstandssprecher der EWR AG, mit KORTE am Tisch. Natürlich ist allen Beteiligten klar, dass es nicht reicht, eine Charta zu unterzeichnen, weswegen ein zentraler Punkt des Bündnisses sogenannte Demokratiebotschafter sind. Hierbei werden Mitarbeiter/innen aus den Unternehmen entsprechend geschult. Diese sollen sich in Gesprächen am Arbeitsplatz, in der Pause, aber auch im Freundeskreis oder am Stammtisch für die Demokratie einsetzen. Ziel ist es, das Miteinander in der Gesellschaft zu stärken und den Zusammenhalt in den jeweiligen Unternehmen zu fördern. KORTE unterstreicht dabei, dass der Erhalt von Demokratie keine Selbstverständlichkeit, sondern ganz im

Gegenteil eine anstrengende Form sei, die Zumutungen abverlange.

„Demokratie ist kein Hotel. Wir müssen selbst aufräumen“;

malte KORTE ein Bild und forderte, nicht zu oft über die Ränder zu reden, sondern die Mitte wieder in den Mittelpunkt zu stellen. Was man aus unternehmerischer Sicht damit erreichen will, erläuterte MICHAEL KUNDEL und benannte drei



Hauptthemen. Ziel sei es, die Einhaltung des Generationenvertrags zu gewährleisten. Dies sei aber in Anbetracht des Fachkräftemangels ohne Zuwanderung nicht möglich. Ebenso verweist er auf die Stärkung von Diversität und Vielfalt im Zusammenhang mit den zahlreichen Mitarbeitern der 35 Unternehmen, die aus rund 30 weiteren Nationen kommen. Das dritte Ziel ist schließ-

lich der Erhalt eines lebendigen Handels. Dabei erklärt KUNDEL, dass Worms deutschlandweit eine der höchsten Exportquoten (66 Prozent) habe. All diese Ziele sehen die Initiatoren durch die Zunahme von Extremismus, Populismus und Antisemitismus gefährdet. Für STEPHAN WILHELM ist dementsprechend höchste Zeit.

„Demokratie ist wie ein Fußballspiel, bei dem wir es uns zu lange auf der Tribüne gemütlich gemacht haben“;

beschreibt er die Situation und ergänzt:

„Nun müssen wir uns auf dem Platz anstrengen!“

Unterstützung holen sich die Arbeitgeber durch das Einbinden der Personal- und Betriebsräte. Zudem hoffen sie durch die öffentliche Aufmerksamkeit, weitere Unternehmen für das gemeinsame Ziel zu gewinnen. Wer teilnimmt, verpflichtet sich, die Grundsätze der Charta aktiv zu unterstützen, was ein klares Signal gegen Propaganda, Hetze und Ausgrenzung aussendet. Zu den bisher teilnehmenden Unternehmen gehören neben Renolit SE und der EWR AG auch die Kinowelt Worms, die Firma Elektro Knies, Rowe und natürlich der größte Arbeitgeber in Worms, die Stadt selbst sowie 29 weitere.

Alle Partner sowie die Charta selbst finden Sie unter:

<https://wormsercharta.de/>

Text: Dennis Dirigo, Foto: Andreas Stumpf

NATURSTEIN

- Grabmale • Einfassungen
- Abdeckungen • Treppen • Fensterbänke
- Grabauflosung • Küchenarbeitsplatten
- Sandsteinrestaurierungen

Naturstein & Metallbau

Gundersdorff

Worms Hauptstadt
Osthofen

Obere Hauptstr. 138 • 0 62 41-3 76 72
Rheinstraße 40 • 0 62 42-9 97 89

info@gundersdorff.eu • www.gundersdorff.eu

Friedhof Garten Haus

METALLBAU

Stahltreppen • leichter Stahlbau
Geländer • Vordächer
Gartenzäune und Toranlagen

Gestaltung • Herstellung • Montage

Eames Plastic Chair RE

Jetzt aus recyceltem Post-Consumer-Kunststoff

Für die Sitzschalen der Eames Plastic Chairs RE wird recycelter Kunststoff verwendet, der aus in Deutschland gesammelten Haushaltsabfällen stammt.

vitra.



Mitten in Grünstadt.

huthmacher

Küche. Wohnen. Raumkonzepte.

Möbelhaus Huthmacher e.K.
Hauptstr. 41 · 67269 Grünstadt
Telefon: 0 63 59 / 93 74-0
www.moebel-huthmacher.de

Ein totes Pferd oder einmaliger Entdeckungsort?

Kostenfrage entscheidet über die Zukunft des Nibelungenmuseums

Nein, es war kein Aprilscherz, als bekannt wurde, dass das Nibelungenmuseum nach fast 23 Jahren ab dem 1. April 2024 seine Pforten schließt (siehe auch WO! 04/24). Zwischenzeitlich kamen im Rathaus die politischen Entscheider zusammen, um über die Zukunft des Museums zu debattieren.

Schnell zeigte sich am 10. April bei der gemeinsamen Sitzung des Bau-, Kultur- und Haupt- und Finanzausschusses: **Ohne genaue Zahlen geht es nicht und die Nibelungen sind ein emotionales Thema.** Rund anderthalb Stunden nahmen sich Verwaltung und Ratsmitglieder Zeit, um über das Sorgenkind zu reden. CHRISTIAN KRAFT, Leiter des Immobilienmanagements der Stadt Worms, erläuterte zunächst die vielfachen technischen Probleme, die sich im Laufe der Jahre aufgestaut hatten. Dabei war es ihm wichtig zu betonen, dass die Stadt immer wieder nachbesserte, dennoch hätte sich die Lage verschlimmert. Die Schwie-

die damit zusammenhängenden Entscheidungen zukunftsweisend seien.

Haushaltslage nicht jedes Angebot leisten könne. Dem vorausgehend betonte er:

„Ich glaube nicht, dass wir mit dem Gebäude glücklich werden.“

EINZIGARTIGES MUSEUM?

Die Aufgabe der Ausschüsse an diesem Tag bestand wiederum darin, die Verwaltung mit mehreren Planungen zu beauftragen: Ermittlung der Kosten für einen Weiterbetrieb, Ermittlung der entstehenden Kosten bei einer endgültigen Schließung, Prüfung verschiedener Szenarien an alternativen Standorten sowie die Frage, was mit dem Museum an der Standortmauer nach einer endgültigen Schließung geschehen könnte. Dr. KLAUS KARLIN (CDU) bat um Ergänzung der Vorlage, mit der Frage, was eine kurzfristige Visualisierung des Themas Nibelungen im Sommer kosten könnte. Die Diskussion im Anschluss schwankte schließlich zwischen Pragmatismus, klarer Ablehnung des bisherigen Museums und ein paar wenigen Bekenntnissen zum Erhalt des Standortes. So betonte der Historiker Dr. JÖRG KOCH (CDU), dass das Gebäude aufgrund seiner interessanten Architektur – in Verbindung mit der mittelalterlichen Stadtmauer – unbedingt erhalten werden müsse. Dem schloss sich auch HEIDI LAMMEYER (SPD) an, die zudem behauptete, dass uns das „*Nibelungenliedmuseum*“, wie sie es explizit benannte, in seiner bisherigen Form deutschlandweit Bekanntheit eingebracht hätte. JENS GUTH (SPD) sprach von der Einzigartigkeit des Museums und dass es aufgrund dessen wert sei, dafür zu kämpfen. Zudem deutete er an, womöglich Fördergelder aktivieren zu können. Auch MARKUS TRAPP (SPD) sprach sich gegen eine endgültige Schließung aus und ergänzte theatralisch, dass er in einer Stadt ohne Kultur nicht leben wolle.

Für MATHIAS ENGLERT (WWW), der bereits in der Planungsphase in den 90er Jahren ein Gegner des Nibelungenmuseums war, verwies auf „*das tote Pferd, das man nicht weiter reiten sollte*“. DIRK BEYER (SPD) sah den Umgang mit dem Museum indes pragmatisch und meinte, dass man das Thema neu denken müsse. Erste Vorschläge deuten in diesem Zusammenhang in Richtung Museum der Stadt Worms im Andreasstift, genauer gesagt in die Andreaskirche. Einen Ort, den auch unser Redakteur in diversen Gesprächen als gangbaren Ort für die Nibelungen erkannte und den unlängst auch die Nibelungenliedgesellschaft als Übergangslösung favorisiert. Tatsächlich hat dieser Gedanke Charme, auch wenn beinharte Verteidiger des bisherigen Konzepts dies als laienhafte Gedanken abtun. Zur Wahrheit gehört aber auch, dass das Nibelungenmuseum an der Stadtmauer der Bedeutung des Themas für Worms niemals gerecht wurde. Zu akademisch, zu theoretisch konzeptioniert, stimulierte womöglich intellektuell das Thema, jedoch nicht emotional. Doch gerade das Thema Nibelungen dürfte jedem Ur-Wormser in irgendeiner Form wichtig sein, was sich stets in den emotional geführten Diskussionen um die Festspiele oder eben das Museum widerspiegelt. Diese Faszination, aber auch der Blick auf die Sage und nicht nur auf das Nibelungenlied, sollten hierbei eine Rolle spielen. Um jedoch als Gast dies zu verstehen, ist der Kontext zur Stadtgeschichte unumgänglich. Und die findet sich nun mal im Städtischen Museum der Stadt Worms. Wann allerdings weitere Entscheidungen getroffen werden, ist derzeit noch unklar.



rigkeiten hatten bereits vor mehreren Jahren zur Folge, dass der Aufzug zum Wehrgang der Stadtmauer nicht mehr in Betrieb ist. Nun traf es die Brandmeldeanlage, sodass letztlich Gefahr für Leib und Leben bestand, wie KRAFT ausführte. Oberbürgermeister KESSEL ordnete schließlich per Notfallverordnung die vorübergehende Schließung an. Um das Museum wieder für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen, seien laut KRAFT Investitionen zwischen 1,5 und 2 Millionen Euro notwendig. Hinzu addieren sich Sanierungsarbeiten an der Stadtmauer, die KRAFT derzeit auf fünf Millionen Euro schätzt. Viel Geld für eine Stadt ohne Geld. KRAFT betonte dementsprechend, dass

ANDREASKIRCHE ALS CHANCE FÜR DIE NIBELUNGEN?

DAVID HILZENDEGEN (parteilos) erklärte wiederum sehr klar, dass die Stadt sich aufgrund der

Text: Dennis Dirigo, Foto: Andreas Stumpf



Schenken, Erben, Nachfolge

Wichtige Steuergestaltungen

- 

AUSNUTZUNG VON FREIBETRÄGEN
 Profitieren Sie von hohen Freibeträgen bei Schenkungen oder Vermächtnissen an Kinder und Ehepartner.
- 

NIESSBRAUCH AN AKTIENDEPOTS
 Übertragen Sie Bankdepots und behalten die zukünftigen Erträge bei sich.
- 

ÜBERKREUZ-LEBENSVERSICHERUNGEN
 Setzen Sie sich gegenseitig als Begünstigter ein und erhalten steuerfreie Beträge.
- 

KETTENSCHENKUNGEN
 Schenken Sie über Kinder und Ehepartner Vermögen an Enkelkinder.
- 

NIESSBRAUCH AN GESELLSCHAFTSANTEILEN
 Übertragen Sie die Gewinnausschüttungen an die Kinder und behalten die Anteile.
- 

GRÜNDUNG EINES FAMILIENPOOLS
 Gründen Sie mit Ihren Familienangehörigen eine Gesellschaft, die Ihr Vermögen hält.
- 

AUSNUTZUNG DER 10-JAHRESFRIST
 Schenken Sie Vermögen alle 10 Jahre unter erneuter voller Nutzung der Freibeträge.
- 

NUTZEN DER GÜTERSTANDSSCHAUKEL
 Wechseln Sie zwischen Güterständen und übertragen steuerfrei Vermögen auf den Ehepartner.
- 

GRÜNDUNG EINER FAMILIENSTIFTUNG
 Legen Sie Teile Ihres Vermögens in eine Stiftung und profitieren von Steuervorteilen.
- 

RÜCKKAUF DER GESCHENKTEN WOHNIMMOBILIE
 Schenken Sie steuerfrei Ihrem Ehepartner das Familienhaus und kaufen Sie es wieder steuerfrei zurück.
- 

NUTZEN DER EHEGATTENSCHAUKEL
 Übertragen Sie entgeltlich Immobilien an den Ehepartner.
- 

IMMOBILIENWERTE SENKEN
 Durch qualifizierte Gutachten können Sie den Steuerwert der Immobilien senken.
- 

NIESSBRAUCH AN IMMOBILIEN
 Behalten Sie die Mieterträge bei sich und verschenken Sie das Haus.
- 

FIRMENBETEILIGUNGEN VON MIND. 25 %
 Übertragen Sie steuerfrei sukzessive Anteile an Ihrem Unternehmen.
- 

VERKAUFSMODELL
 Übertragen Sie Mietobjekte nach 10-jähriger Haltedauer entgeltlich an Ihre Kinder gegen Ratenzahlung und nutzen Sie neue Abschreibungen.



Steuerberatung
www.sinewe-kollegen.de

Wir sind anders!



Denke anders!



Handle anders!



Entscheide anders!

KLIMAGRÜN VERSUS PARKFLÄCHEN

Geplanter Lückenschluss der Ringanlage sorgt für Diskussionen

Früher im Mittelalter, also in einer Zeit, als es noch keine PKWs gab, war die Stadt umschlossen von einer Stadtmauer. Diese „Ringanlage“ ist im Laufe der Jahrhunderte aus den unterschiedlichsten Gründen verlorengegangen. Nun soll diese symbolisch mit Pflanzen erblühen und so Worms ein bisschen mehr „wow“ machen. Doch das gefällt nicht allen.

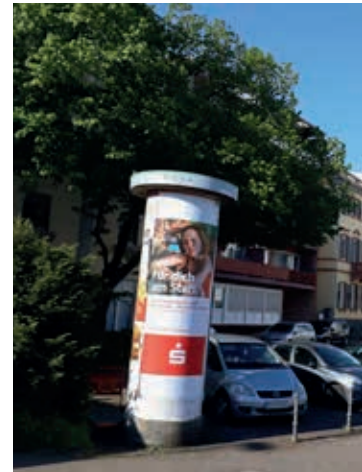
Für die einen ist der Beschluss, die Ringanlage zwischen Von-Schoen-Straße und Herta-Mansbacher-Anlage zu schließen, ein weiterer wichtiger Beitrag, Worms aufzuhübschen, während Anwohner dies als einen weiteren Akt einer PKW feindlichen Politik bewerten. Denn um diesen Lückenschluss zu vollziehen, werden erneut Parkplätze in der ohnehin mit PKWs überfüllten Innenstadt entfallen. Zwar ist die Anzahl überschaubar, dennoch wirft die Entscheidung Fragen auf, zumal die Zahl der in der Innenstadt lebenden Menschen und damit auch jene der PKWs kontinuierlich steigen. Doch was sind die konkreten Pläne? Mit Mitteln aus dem Förderprogramm „Worms wird wow“ und mit Unterstützung eines Fachbüros hat die Stadt einen „Rahmenplan KlimaGrün Innenstadt“ aufgestellt. Dieser wurde in einer gemeinsamen Sitzung von Bauausschuss und Innenstadtausschuss Ende März vorgestellt. Der Grundgedanke hinter dem Plan ist, insbesondere der klimatischen Entwicklung in der Innenstadt etwas entgegenzusetzen. So soll der Anteil der Grünflächen erhöht und Dach- sowie Fassadenbegrünungen vorgenommen werden. Eine Fläche, die im Rahmen dieses Plans entsiegelt werden soll, ist der Wendehammer am Ende des Adenauerrings. Damit verbunden sind das Entfernen von 10 bis 15 Parkplätzen, die sich nicht nur bei Anwohnern, sondern auch bei Menschen, die nur kurz in der Stadt etwas erledigen möchten, großer Beliebtheit erfreuen.

WENIG KRITIK AUS DEN REIHEN DER POLITIK

Großer Beliebtheit erfreute sich der Plan auch bei der Vorstellung in der Ausschusssitzung. Lediglich MATTHIAS LEHMANN (AfW) stimmte mit „Nein“. ALFRED KOCH (FDP) enthielt sich zwar bei der Abstimmung, übte



aber dennoch Kritik. In einem Facebook Post erklärte er: „*Wenn man wirklich Grün wollte, hätte man z.B. am Weckerlingplatz, Obermarkt, Auxerrer Platz, St Albans Platz, etc. genug „Pflasterwüsten“, die man umgestalten könnte.*“ Im Gespräch mit **WO!** betont Stadtentwicklungsdezernent TIMO HORST, dass es aus seiner Sicht noch genug freie Parkflächen in den Parkhäusern gebe und ohnehin die Parkplatzsatzung bei Neubauten Parkflächen verpflichtend vorsehe. Zudem verweist Horst darauf, dass es der politische Wille ist, dass die Menschen zunehmend auf den öffentlichen Nahverkehr umsteigen. Bei steigenden Tarifen und der zwischenzeitlich stetigen Gefahr durch weitere Streiks, dürfte dieser politische Gedanke zumindest für Worms in den nächsten Jahren ein Wunschdenken bleiben. Da dürfte auch nur wenig der Umstand helfen, dass ab Sommer eine neue Taktung den Busverkehr in Worms attraktiver machen soll, denn es sind letztlich nicht nur die Autos der Anwohner, die in der zunehmenden Menge zum Problem werden. So schreibt eine Facebook Nutzerin in Verbindung mit der Ringanlagen Diskussion: „*Wird ja super für die Anwohner. Ist ja jetzt schon durch die Sprinter (bis zu 15 Stück pro Nacht) kaum möglich, einen Parkplatz zu finden.*“ Der „Sprinter-Kritik“ schließt sich dann eine weitere Anwohnerin an: „*Diese Sprinter und die großen Planen-Fahrzeuge nehmen uns auch Richtung Liebfrauenkirche die Parkplätze weg. In unserer engen Straße habe ich schon acht dieser Fahrzeuge*“




a member of:


Wir sind ein erfolgreiches, mittelständisches Logistikunternehmen und suchen

ab sofort Mechaniker / Mechatroniker (m/w/d)

Wir bieten leistungsgerechten Lohn, Sozialleistungen und einen sicheren Arbeitsplatz.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an:
 Roman Mayer KFZ-Service GmbH
 Mittelrheinstraße 19 · 67550 Worms-Rheindürkheim
 Herrn Sokolowski · Tel. 0 62 42 / 91 04-14
 E-Mail: kfz-service.worms@romanmayer.de
 Internet: www.romanmayer-group.com



**FLIESENSTUDIO
MEISTERBETRIEB GMBH**

Fliesen erleben!

- FLIESEN- & NATURSTEINARBEITEN
- REPARATURARBEITEN
- ZUSCHNITTE VON KERAMIK UND STEIN
- EIGENES FLIESENSTUDIO



Tel.: 06241 75630 | www.fliesenstudio-derst.de



gezählt. Die werden abgestellt und die Fahrer fahren dann mit ihrem eigenen PKW weg. Teilweise haben diese PKW nicht mal Wormser Kennzeichen.“

ERHÖHTER PARKDRUCK

Dabei ist es eher unwahrscheinlich, dass an den beschriebenen Problemen freie Parkflächen in Parkhäusern, Stellplatzverordnungen und das Entfernen von Parkflächen etwas verändern. Ein Problem ist in diesem Zusammenhang natürlich auch die Zunahme von PKW innerhalb eines Haushaltes, aber auch die Zunahme an großen SUV ähnlichen PKWs, die oftmals gleich zwei Parkplätze okkupieren und somit den aktuellen Parkdruck in der Innenstadt künstlich erhöhen. Auch wenn die Politik daran glaubt, dass in den nächsten Jahren die Zahl der Neuzulassungen zurückgehen wird, dürfte der Peak aktuell nicht erreicht sein. Insofern ist der Weg, Parkflächen zu entfernen, ohne Alternativen zu entwickeln, ein Weg, der politisch polarisieren und spalten dürfte. Für all jene, die gerne mit Bus, Bahn, Fahrrad oder zu Fuß die Innenstadt besuchen, dürfte die geplante Grünfläche herzlich egal sein, zumal es sich um eine Stelle handelt, die nicht unbedingt zu den zentralen Anlaufstellen gehört. Insofern hat der FDP Politiker KOCH recht, wenn er darauf verweist, dass es zahlreiche Stellen in der Innenstadt gibt, denen eine nachhaltige Begrünung gut zu Gesicht stehen würden. Oder würden Sie beispielsweise dem Ludwigsplatz eine Aufenthaltsqualität im Kontext mit dem „Rahmenplan Klima-Grün“ bescheinigen? Wohl eher nicht. Dafür möchte man die Aufenthaltsqualität an einer anderen Stelle erhöhen, nämlich dem Neumarkt. Auch hier werden in den kommenden Jahren die Parkflächen zu Gunsten einer Grünanlage verschwinden.



Text: Dennis Dirigo, Foto: Andreas Stumpf, Grafikquelle: Stadt Worms

KÖBIG – Ihr Top-Team, wenn's ums Bauen geht.

- Baustoffe für Hoch- und Tiefbau, Innenausbau, Bäder, Sanitär, Fliesen, Heizungen, Gartengestaltung.

Besuchen Sie uns in: 88642 Bürstadt, Forsthausstrasse 10, Tel: 0 62 06/98 82-0, Fax: 0 62 06/98 82-70, www.koebig.de

KÖBIG
Wenn's ums Bauen geht

Ernst Berg GmbH

Sanitär - Heizung - Spenglerei
Regenerative Energien - Kundendienst

Dirolfstraße 45, 67549 Worms
Tel. 06241-52111, Fax 06241-594455
info@ernst-berg.de
www.ernst-berg.de

Fachbetrieb für Heizöl-verbraucheranlagen nach WHG

Text: Dennis Dirigo, Foto: Andreas Stumpf, Grafikquelle: Stadt Worms

- Sie brauchen einen wirklich guten **Mietvertrag?** Haus & Grund® Worms-Alzey hat ihn!
- Sie haben Fragen zu Ihrer **Immobilie?** Haus & Grund® Worms-Alzey hat Antworten!
- Sie wollen **modernisieren?** Haus & Grund® Worms-Alzey gibt Ihnen Impulse!
- Sie haben Streit mit Ihrem **Nachbarn?** Haus & Grund® Worms-Alzey hat Rat und Lösungen!

Standort Worms

Wilhelm-Leuschner-Straße 13
67547 Worms
Telefon 06241 413591
Telefax 06241 413593

Persönlich erreichbar
Montag – Freitag 9.00–12.00 Uhr

Standort Alzey

im Gebäude der Volksbank Alzey eG
Hospitalstraße 15
55232 Alzey
Telefon 06731 4936113

Persönlich erreichbar
Montag und Mittwoch 9.00–12.00 Uhr

Kontakt
E-Mail: info@hug-worms.de
Internet: www.hug-worms.de



seit mehr als 125 Jahren in Worms

Haus & Grund®
Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.
Worms-Alzey e.V.



Kloster Metallbau
Schweißfachbetrieb nach DIN EN 1090-2

Weinbrennerstraße 24
67551 Worms-Pfeddersheim
Telefon: 0 62 47 - 9 91 12 67
www.kloster-metallbau.de

Edelstahlschweißer gesucht!

JETZT SOLL'S ABER WIRKLICH LOSGEHEN!

Ehret und Klein informierten über den Fortgang der Bauprojekte K32 und Licht-Luftbad-Quartier

Es ist noch nicht lange her, da berichteten wir über das Schweigen des Starnberger Projektentwicklers Ehret und Klein im Kontext mit den drei prominenten Großbaustellen in Worms (WO! 03/24). Doch nur wenige Tage nach Veröffentlichung dieses Artikels meldete sich das Unternehmen per Pressemitteilung zu Wort und schickte sogar wenige Wochen später einen Mitarbeiter nach Worms, um im Innenstadtausschuss über den aktuellen Stand der Baustelle „K32“ zu informieren.

Am Ende der Präsentation konnte man sich durchaus darüber wundern, warum das Unternehmen nicht einfach eine kurze Stellungnahme veröffentlicht hat. So hinterließ MARCO ULIVIERI mehr Fragen als Antworten. Einmal mehr gab es obendrauf ein neuerliches Startdatum für den Ausbau. Der sollte eigentlich schon Anfang des Jahres erfolgen, doch daraus wurde nichts. In seinem Vortrag erläuterte ULIVIERI ausgiebig die Schwierigkeiten auf dem Kapitalmarkt. Sprich, Banken wollen Mietverträge, doch die sind für das Projekt K32 gar nicht so einfach bekommen. Es gäbe zwar immer mal wieder Interessenten, aber oftmals bliebe es nur beim Interesse. Das erfordere immer wieder Neuplanungen. Zu dieser Neuplanung gehört, dass sich „Ehret und Klein“ zunächst auf den Ausbau des Erdgeschosses und der dritten Etage konzentriert. Stockwerk eins und zwei bleiben indes weiterhin unberührt. Wie bekannt ist, soll in das Erdgeschoss ein Rewe Supermarkt einziehen. Die Verträge seien fix und Testanlieferungen habe man auch schon durchgeführt und dabei festgestellt, dass man eine Rampe bauen müsse. Hier sei man allerdings auf die Stadt angewiesen, da die benötigte Fläche öffentlichen Raum betreffe. Im dritten Obergeschoss soll ein Restaurant/Café inklusive Dachterrasse mit Blick zum Dom entstehen. Zudem soll auf dieser Etage Raum für Co-Working-Space geschaffen werden. ULIVIERI erläuterte, dass dies im Sinne des „New Work“-Gedanken sei. So könne sich ein Wormser, dessen Arbeitgeber in Karlsruhe sitzt, einen Arbeitsplatz mieten, um sich das tägliche Pendeln zu ersparen. Um das



Vorhaben optisch zu verdeutlichen, präsentierte ULIVIERI hübsch anzusehende Visualisierungen. Bemüht wurde zudem einmal mehr der urbane Mix aus Praxen, Büros, Kultur, Sport und anderen möglichen Kunden. Auf der Wunschliste des Unternehmens steht zudem der Bau einer Parkfläche im Untergeschoss des Gebäudes. Dort möchte der Projektleiter 33 Parkflächen anlegen. Die Zufahrt soll über die Schlossergasse erfolgen, ehe es mit einem Aufzug in das Untergeschoss geht. Wann dies der Fall sein wird, das steht in den Sternen. Ein Bauantrag wurde für dieses Unterfangen noch nicht eingereicht. Fest im Blick habe man aber den Starttermin für den Ausbau besagter Etagen. Der Startschuss ist für das dritte Quartal angesetzt, optimalerweise im Juni dieses Jahres. Beendet soll der Ausbau be-

reits im Juni kommenden Jahres sein. Ebenfalls im Sommer soll laut Pressemitteilung der Baustart im Licht-Luftbad-Quartier in der Monsheimer Straße erfolgen. Bis spätestens August soll zudem das Kaufhaus Möbel Boss endgültig Vergangenheit sein, sodass der Weg frei ist für den Baustart. Bezüglich des Wiedererwachens des ehemaligen Kaufhof Gebäudes brachte es Bürgermeisterin STEPHANIE LOHR am Ende des Vortrages von MARCO ULIVIERI im Innenstadtausschuss nüchtern auf den Punkt: „Die Wormser warten darauf, dass diese Wunde geschlossen wird.“ Ein Satz, den man auch problemlos auf das ehemalige Rheinmöve Gelände, neu Licht-Luftbad-Quartier, anwenden kann. Man darf gespannt sein, ob im Sommer neues Leben in die darbenenden Projekte einzieht.

Text: Dennis Dirigo, Foto: Andreas Stumpf

• Sanitär- und Heizungsmontage • Solartechnik • Pelletsanlagen
• Regenwassernutzung • Klimageräte • Wärmepumpe


BRAUNER
HEIZUNG · LÜFTUNG · SANITÄR

Steffen Brauner

Am Trappenberg 2 Fon 0 62 43 / 54 82
67592 Flörsheim-Dalsheim Mobil 01 77 / 5 29 77 63
E-Mail info@hls-brauner.de

NOLL 
BAUUNTERNEHMEN

Horchheimer Str. 19 • 67547 Worms

• Hochbau • Industriebau • Ingenieurbau
• Umbau + Renovierung

06241 9314-30
www.noll-worms.de

DER BODEN UNTER IHREN FÜSSEN IST UNSERE LEIDENSCHAFT

Estriche und Bodenbeläge aus einer Hand bei der Firma Rohrwick in Westhofen

Traditionsbewusst, erfahren, innovativ, kundenorientiert und kompetent. Diese Kriterien erfüllt die Firma Rohrwick, der Fachbetrieb für Estriche, Parkett sowie individuelle Bodenbeläge seit 1960. „Am Puls der Zeit“, so lautet die Firmenphilosophie der jungen Generation des Meisterbetriebes Rohrwick.

Verschiedene Arten von Parkett, Vinyl, PVC, Kautschuk und weiteren modernen Bodenbelägen – all das finden Kunden in den stets aktuell gestalteten Ausstellungsräumen auf dem Firmengelände in Westhofen und können hierbei vollumfänglich auf eine fachgerechte Beratung vertrauen.

Von Estrich bis hin zur Fußbodenverlegung – sowohl im privaten, gewerblichen als auch im öffentlichen Bereich, hier bekommen Sie zwei Gewerke in Folge – „alles aus einer Hand“! Mit

ihren qualifizierten und kompetenten Mitarbeitern bietet die Firma Rohrwick ihren Kunden zudem eine termingerechte, zeitnahe und zuverlässige Betreuung mit optisch hochwertigen Lösungen an.

Vertrauen Sie auf die langjährige, handwerkliche Erfahrung der Firma Rohrwick in bereits dritter Generation.

www.rohrwick-gmbh.de
info@rohrwick-gmbh.de
Telefon: 06244 / 49 30



↑
alter Dielenboden
aufgearbeitet



←
Linoleum und
Parkett

ROHRWICK

Estriche - Parkett
Bodenbeläge

Qualität in 3. Generation

**ESTRICHE, PARKETT, VINYL,
INDIVIDUELLE BODENBELÄGE
AUS WESTHOFEN**

WIR SIND:
TRADITIONSBEWUSST, ERFAHREN, INNOVATIV,
KUNDENORIENTIERT UND KOMPETENT –

ROHRWICK – FACHBETRIEB SEIT 1960.

Rohrwick GmbH
Am Alten Osthofer Weg 15
67593 Westhofen

Telefon: 0 62 44 49 30
info@rohrwick-gmbh.de
www.rohrwick-gmbh.de



Der große WO! TEST

„Wie tourismustauglich ist Worms?“

Dreiteilige Serie in den WO! Ausgaben März bis Mai 2024

Kein Einkaufserlebnis in Worms Konsum und Kultur – Teil 3

Nachdem wir in unserer MÄRZ-Ausgabe im Zuge unseres WO! TESTS, wie tourismustauglich Worms ist, die „Wormser Sehenswürdigkeiten“ und im APRIL die Hotel- und Gaststättensituation“ unter die Lupe genommen haben, beleuchten wir in dieser Ausgabe die Bereiche „KONSUM und Kultur“. Zum Thema „Konsum“ stellt sich die Frage: **Welche Einkaufsmöglichkeiten bieten sich Touristen, die ein paar Tage in Worms verbringen?**



Als kürzlich „Worms blüht auf“ bei sommerlichen Temperaturen Tausende in die Innenstadt lockte, konnte man sich als Besucher bei dem Gedanken ertappen, dass es doch eigentlich immer so sein sollte. Volle Straßen, überfüllte Cafés und gut gelaunte Kunden. Das Team von „Worms wird wow“ hat an diesem Tag einen Frequenzzähler installiert, um die Passantenströme zwischen den touristischen Highlights rund um den Wormser Dom und der Innenstadt festzuhalten. 13.334 erfasste Besucher zeigen, dass die Leute kommen, wenn ihnen etwas geboten wird. Ähnliches gilt für den „Mantelssonntag“ im Herbst. Wenn man jedoch an einem normalen Werktag durch die City läuft, bietet sich ein gänzlich anderes Bild, wenn die Fußgängerzone mitunter wie ausgestorben wirkt. Dann fällt einem auch eher auf, dass die Stadt von Dönerläden, Shisha Bars, Wettbüros, Barber-Shops und Handyläden dominiert wird. Mit diesem Mix an Geschäften wird der Tatsache Rechnung getragen, dass der Migrationsanteil der Bewohner in der Innenstadt bei knapp 50% liegt. Ein Gast aus Berlin schrieb bei TRIPADVISOR über seinen Besuch in Worms: „Die Wormser Innenstadt ist ein Sammelsurium von hässlichen Bausünden, Billigläden, Barber Shops und sehr „buntes Publikum“ überall. Nach der lohnenden Domführung haben wir die Stadt fluchtartig verlassen. Weder haben wir ein nettes Café noch ein einladendes Restaurant gefunden. Außer den historischen Knüllern wie Dom und Friedhof hat die Stadt nichts zu bieten.“ Stattdessen findet man in bester Lage Filialen von Billigketten wie KIK, TEDI oder Woolworth. Dass man in Worms keine Läden von Luxusmarken findet, hängt mit der Einkaufskraft ihrer Einwohner zusammen. Eine Stadt bekommt das an Angeboten, was der Geldbeutel ihrer Einwohner hergibt. Dementsprechend findet man die hier ansässigen Ketten wie DM, Rossmann, Deichmann, H&M, C&A oder New Yorker in jeder halbwegs größeren Stadt. Große, namhafte Ketten machen dagegen weitestgehend einen Bogen um Worms, weil die Kundenfrequenz schlichtweg zu niedrig ist. Von daher verwundert es nicht, dass man bei einem Gang durch die Innenstadt immer wieder Leerstände antrifft. Auch wenn das Team von „Worms wird wow“ mit Bundesmitteln dem Leerstand entgegenwirken soll, gleicht das Unterfangen einer mühsamen Sisyphos Arbeit. Wenn man einen Leerstand füllt, tut sich woanders ein neuer auf. Wie ein Mahnmal steht derweil mitten in der Innenstadt die leerstehende Kaufhof-Immobilie. Nach den Plänen des Inhabers der Immobilie, „Ehret und Klein“ aus Starnberg, soll dort das „K32“ entstehen, das mit einem Mix aus Gewerbe, Wohnen und Gastronomie gefüllt werden soll. Nur wann es soweit sein wird, steht noch in den Sternen. Zwar hat man mit REWE seit längerem einen Anker-

mieter, der sich im K32 einmietet. Aber die Vermarktung der anderen Ladenflächen läuft bisher eher schleppend, wie „Ehret und Klein“ kürzlich bei einem Pressegespräch einräumen mussten. Tatsächlich lohnt sich ein Stadtbummel vor allem für die kleinen Fachgeschäfte mit Qualitätsprodukten und persönlicher Beratung, die es auch in Worms noch gibt. Sie heißen „Lützenkirchen“, „Atrium“, „Reformhaus Franz“, „Buchhandlung Thalia“, „Kunsthaltung Steuer“, „Heaven Records“, „Elektro Ruff“, „Fotogena“ oder „Lichtbox“. Für etwas anspruchsvollere Kleidung ist „Jost“ eine gute Adresse, für Damenmode die „Boutique Vivi“ oder „Pur Pur Select“. Auch wenn man Optiker oder Juweliers sucht, wird man in der Wormser Innenstadt auf jeden Fall fündig. Und dann gibt es ja noch die Kaiserpassage, die viele Wormser als Sargnagel für die Wormser Innenstadt bezeichnen. Was bei der Eröffnung vor 20 Jahren noch eine große Nummer war, ist mittlerweile Standard in nahezu jeder Stadt von der Größe wie Worms, die über ein eigenes Einkaufszentrum verfügt. Eine Besucherin aus Andernach schreibt bei TRIPADVISOR über die Kaiserpassage: „Kleine Shopping Mall, mit jeder Menge 08 / 15 Läden und ein bisschen Gastronomie. Schön sauber und gepflegt wertet sie die Stadt ein wenig auf, die außer Ihrem Dom nicht viel zu bieten hat.“ Ob es ohne die Kaiserpassage manche Geschäfte in der Innenstadt noch geben würde, ist reine Spekulation. Aktuell ist die Kaiserpassage in Sachen Konsum eine der wenigen vorzeigbaren Adressen in Worms und landet bei TRIPADVISOR immerhin auf Platz 15 der beliebtesten Orte, die von Worms-Besuchern aufgesucht werden.

FAZIT:

Die Kaiserpassage und ein paar über die Innenstadt verteilte Fachgeschäfte - viel mehr hat die Wormser City nicht zu bieten. Wenn man das Einkaufsangebot von Worms beurteilen will, muss man zwangsläufig an die Geschäfte denken, die es einmal hier gegeben hat. Gemessen daran, hat sich die Stadt in den letzten 20 Jahren nicht weiterentwickelt und verfügt aktuell nur über ein mäßiges Konsumangebot.

KONSUM

WO! Wertung: ★★★★★
(mangelhaft)

walz
möbel
outlet

DIE BESONDERE AUSSTELLUNG

IN DER HISTORISCHEN
FESTHALLE WO-HOCHHEIM

Gartenmöbel • Gartendekoration
Stein-Buddhas • Outdoor-Dekokissen
LED-Leuchten • Schränke • Vitrinen
Esszimmertische
**JEDE WOCHNE NEUE WARE AUS
UNSEREM LAGER!**



ÖFFNUNGSZEITEN

Mi – Fr 14 – 18 Uhr
Sa 10 – 16 Uhr

- Exklusive Lounge-Gruppen vom Premium-Hersteller 4-Seasons
- Gartentische in vielen Größen
- Sonnenschirme • Teakholz-Bänke
- Aktuelle Gartensessel

**Alles 30% - 40% - 50%
reduziert!**

Große Auswahl an
Lagerware und Ausstellungsstücken

EIGENER LIEFERSERVICE

Walz GmbH
Verkaufsstelle Walz Möbel Outlet
Hochheimer Str. 76, 67549 Worms
www.walz-moebel-outlet.de



Tel. 06241 9770714 (nur zu den Öffnungszeiten erreichbar) | Mobil: 0172 6351786 | info@walz-moebel-outlet.de



FÜR WORMS IN DEN STADTRAT

Am 9. Juni
wählen gehen!

Wir für
WORMS

 **SPD** Soziale
Politik für
Dich.

Der große **WO! TEST**

„Wie tourismustauglich ist Worms?“

Viel Kultur für eine kleine Stadt

Konsum und Kultur – Teil 3

Im dritten Teil unseres WO! TESTS, wie tourismustauglich Worms ist, gehen wir auch näher auf die Kulturveranstaltungen in der Stadt ein. Zum Thema „Kultur“ lautet die Frage: **Welche kulturellen Angebote in der Stadt können Touristen nutzen, wenn sie ein paar Tage in Worms verbringen?**

Zum Thema „Kultur in Worms“ prägte der vorherige Oberbürgermeister Kissel vor langer Zeit einen Satz, der lange nachhallte, als er verkündete, dass Worms auf dem Weg zu „Europas Kulturhauptstadt“ sei. Man mag dem Alt-OB nachsehen, dass er zu Zeiten der Nibelungen-Festspiele, wenn tatsächlich mal ein paar Prominente nach Worms gekommen sind, stets besonders euphorisch war. In unserem **WO! TEST** geht es aber nicht darum zu beurteilen, wie weit Worms von „Europas Kulturhauptstadt“ entfernt ist. Denn natürlich wissen auch wir, dass in Städten wie London, Paris oder Prag an einem Abend mehr Kultur geboten wird als in Worms im kompletten Jahr. Vielmehr geht es darum, Worms mit Städten vergleichbarer Größe in Relation zu setzen. Verglichen mit anderen Mittelstädten Deutschlands hat Worms verhältnismäßig viel Kultur zu bieten, vor allem im Sommer, wo bekanntlich die meisten Touristen unterwegs sind. Sobald die ersten Sonnenstrahlen zu sehen sind, geht es los mit den Festivitäten in Worms. Jüngst zu Ende gegangen ist die zweite Auflage der „Wormser Weinmeile“, die trotz Wetterkapriolen erneut gut angenommen wurde. Entlang des Stadtmauergrabens locken Mitte April an einem verlängerten Wochenende Wein, Musik und Snacks zum Verweilen ein. Im Mai findet die traditionsreichste städtische Veranstaltung statt, der „Wormser Pfingstmarkt“ (18.–26.05.24). Der Pfingstmarkt geht auf einen Erlass von Kaiser Friedrich II zurück, der bereits im Jahr 1243 der Stadt die Marktrechte verliehen hatte. Fortan durfte die Stadt alljährlich nach Ostern für zwei Wochen einen Jahrmarkt abhalten, zu dem auch Händler zugelassen waren, die nicht aus der Stadt stammten. Ehrlicherweise muss man aber auch einräumen, dass der Pfingstmarkt zu den Festivitäten gehört, die am meisten mit Besucherschwund zu kämpfen haben. Nach diversen Wechseln der Veranstalter, tritt die Stadt in diesem Jahr wieder selbst als Veranstalter auf. Ebenfalls im Mai findet das „Spectaculum“ (10.–12.05.24) statt. Seit 2002 lädt das „Wormser Netzwerk Lebendiges Mittelalter“ alljährlich ins Wormser Wäldchen zu dem Mittelaltermarkt, der sich in den letzten beiden Jahrzehnten vom Geheimtipp zum Publikumsrenner gemausert hat. Das Marktspektakel zog zuletzt knapp 25.000 Besucher an und gilt über die Grenzen hinaus als einer der besten Mittelaltermärkte des Landes. Der Juni steht im Zeichen der „Wormser Kulturnacht“ (15.06.24). An einem Abend präsentieren an über 30 Orten in der Innenstadt einheimische Künstler Beiträge aus den Bereichen Musik, Film, Kunst, Literatur und mehr. Knapp 2.000 Besucher kann die Kulturnacht pro Jahr verzeichnen und liefert ein eindrucksvolles Spiegelbild der Wormser Kulturszene. Im Mai findet wiederum das noch junge Format „Musik am Gammi“ statt, bei dem an vier Wochenenden Musiker auf dem Parmaplatz, im Herzen der Stadt, auftreten.

DIE LEUCHTTÜRME

Als Leuchtturm-Veranstaltung in Rheinland-Pfalz gelten die **Nibelungen-Festspiele** (12.–28.07.24), die jährlich im Juli von knapp 20.000 Zuschauern besucht werden. Die Festspiele wurden 2002 erstmals aufgeführt und waren auch als Werbeträger für die Stadt gedacht, um aus-

wärtige Gäste in der Festspielzeit nach Worms zu locken. Genau hier liegt aber aus touristischer Sicht ein Kernproblem: Da die Festspiele nur zwei Wochen andauern, ist Worms in dieser Zeit gut besucht, die Hotels ausgebucht, aber nach dem Ende der Festspiele ist der touristische Effekt schon wieder vorbei. Auch hier lohnt sich ein Blick nach Bad Hersfeld, wo die dortigen Festspiele über zwei Monate gehen (21.06.–18.08.24) – und das mit einem Budget von knapp 8 Mio. Euro, in Worms beläuft sich der Etat auf ca. 4 Millionen Euro. Dafür kann man in Bad Hersfeld über acht Wochen hinweg fünf verschiedene Stücke sehen. Der touristische Effekt ist immens. Während Worms im Jahr knapp 160.000 Übernachtungen verzeichnen kann, sind es im wesentlich kleineren Bad Hersfeld (30.000 Einwohner) beachtliche 360.000 Übernachtungen. Im Übrigen brachte eine Studie der Hochschule Worms vor einigen Jahren zutage, dass die auswärtigen Besucher der Nibelungen-Festspiele in erster Linie aus dem Umkreis von 50 Kilometern kommen. Nebenbei bemerkt erzielt man diesen Effekt auch mit dem „Backfischfest“ (24.08.–01.09.24), dem größten Volksfest am Rhein. Auch hier sind es viele Besucher aus dem hessischen Ried, Ludwigshafen oder Frankenthal, die deswegen extra nach Worms kommen. Der Unterschied zum Festspielpublikum besteht lediglich darin, dass Festspiele eine andere Klientel anziehen als ein „Rummelplatz“. Ebenfalls über die Grenzen hinaus bekannt ist das Musikfestival „Jazz & Joy“ (16.–18.08.24), das auf vier Bühnen rund um den Wormser Kaiserdom stattfindet. Unter den knapp 20.000 Besuchern pro Jahr sind auch jede Menge Musikinteressierte aus dem Rhein-Main-Gebiet, die sich immer wieder überrascht zeigen, welche schönen Ecken die Stadt Worms zu bieten hat. Zugebenermaßen steigt das Festival aber auch auf den schönsten Plätzen in der Innenstadt. Für jüdische Besucher dürften die „SchUM-Kulturtage“ (26.10.–24.11.24) von Interesse sein, wenn Vorträge, Lesungen, Konzerte, Führungen und vieles mehr zum Kennenlernen der jüdischen Kultur in die SchUM-Stätte Worms – seit 2021 UNESCO-Welterbe – einladen. Events im Herbst und Winter wie die „Wormser Weinmesse“ (Anfang November) oder die „Wormser Weihnacht“ (20.11.–23.12.24) runden die städtischen Angebote an Kulturevents ab.

PRIVATE VERANSTALTUNGEN

Wenn man die Veranstaltungen des Sommers auflistet, bei denen die Stadt ihre Finger im Spiel hat, dann dürfen natürlich auch die zahlreichen „Weinfeste, Hoffeste und Kerben“ in den Stadtteilen und in der näheren Umgebung nicht fehlen, ebenso wenig wie das überaus beliebte „Tiergartenfest“ (13. & 14.07.24). Obwohl es für private Veranstalter immer schwieriger wird, ein Event finanziell zu stemmen, so sind in den letzten Jahren auch immer wieder Events dazu gekommen, die von privaten Veranstaltern durchgeführt werden und ebenso zu den Höhepunkten des Wormser Kulturjahres gezählt werden können. Im Juli gehört auf jeden Fall das „WOpen Air“ (19.07.–04.08.) dazu. Die kreativen Köpfe von der Kinowelt Worms und dem Medienpark Vision haben 2020 ein Open-Air-Spektakel mit bunten Sonnenschirmen über den Köpfen der Besucher

ins Leben gerufen, das seitdem mit Freiluftkino, Comedy, Musik und Kleinkunst die Besucher begeistert. Wie jede etwas größere Stadt hat auch Worms ein bayrisches „Oktoberfest“ zu bieten, das von „Project 4 Event“ in einem großen Bierzelt auf dem Festplatz ausgetragen wird und – dem Anlass entsprechend – zünftige Livemusik zu bieten hat. Um die Vorweihnachtszeit lockt die „Winter Revue Worms“ in den festlich geschmückten Mozartsaal, um die einzigartige Kombination aus Kulinarik und Artistik zu genießen. Auch die Freunde der „Kunst“ kommen in Worms gleich an mehreren Stellen auf ihre Kosten. Regelmäßige Ausstellungen veranstaltet der Kunstverein Worms e.V., ebenso wie das Wormser Kultur- und Tagungszentrum. Sonderausstellungen steigen im Städtischen Museum Andreasstift oder im Museum Heylshof. Gelegentliche Ausstellungen finden im Kunsthaus Worms, in der Fabrik oder bei der Kunsthandlung Steuer statt.

SUBKULTUR HAT GELITTEN

In den 80er und 90er Jahren war Worms tatsächlich für seine ausgeprägte Kneipenkultur bekannt. Aber die hat in den letzten Jahren gelitten und wurde vermehrt durch Shisha-Bars abgelöst. Auch wenn man heutzutage in Worms „Livekonzerte“ erleben will, wird man außerhalb der städtischen Einrichtungen, wie dem „Kultur- und Tagungszentrum“ oder dem „Lincoln Theater“, nur noch selten fündig. Die einzigen Kneipen, die noch Livebands eine Chance geben, sind die „Funzel“, „Schwarzer Bär“, „Carrolls Pub“, „BB on the Rockzz“ oder an der Rheinpromenade im Sommer „Kolbs Biergarten“ und die „Strandbar443“. Für junge Bands bietet die „Wormser Rocknacht“, die seit letztem Jahr im Kanal 70 ausgetragen wird und Anfang Dezember stattfindet, nach wie vor eine große Bühne. Zur Wahrheit gehört aber auch, dass die aktuelle Wormser „Musikszene“ nur noch

einen Bruchteil an Bands wie noch vor 20–30 Jahren zu bieten hat, als Worms als „Rock-City“ galt. Einrichtungen wie die Güterhalle, die Kneip, das Bistro Connection oder das MC/DC hatten seinerzeit regelmäßig Livekonzerte auf dem Programm stehen. Diese Locations gehören aber ebenso der Vergangenheit an wie verschiedene Musikfestivals, wie das „Apostel Open Air“, „Wormstock“ oder „Worms rockt“, die allesamt auf dem Festplatz stattfanden, aber nach wenigen Jahren wieder eingestellt wurden. Während aber die Wormser Musikszene brach liegt, hat die Stadt seit der Einführung der Nibelungen-Festspiele eine überaus lebendige „Theaterszene“ zu bieten. „Theater Curiosum“, „Szene 9“, „Nibelungenhorde“, „Theater-Teens“ und „Theater im Museumshof“ sind allesamt Einrichtungen, die erst in der Zeit nach Beginn der Festspiele 2002 entstanden sind.

FAZIT:

Auch wenn es noch nicht ganz für „Europas Kulturhauptstadt“ reicht, so hat Worms doch – gemessen an der Größe der Stadt – viel Kultur zu bieten. Vor allem in den touristisch wichtigen Sommermonaten jagt eine Festivität die nächste und das sollte auch für auswärtige Gäste interessant sein. Dass man die eine oder andere Veranstaltung touristisch noch besser nutzen könnte, steht dagegen auf einem anderen Blatt.

KULTUR

WO! Wertung: ★★★★★

(starkes Kulturangebot)

Text: Frank Fischer



MUSIK AM GAMMI

IMMER SAMSTAGS IM MAI AB 11:00



04. Anna Offen Duo

18. Jam Trails

11. Jazzabella

25. La Vie En Rose

Mit einem guten
Wein aus der



W O R M S E R

Vinothek

Parmaplatz 2b | Worms | www.wormser-vinothek.de

Der große **WO! TEST**

„Wie tourismustauglich ist Worms?“

Tourismusstadt mit kleinen Mängeln

Das Gesamtfazit unseres **WO! TESTS**, wie tourismustauglich Worms ist

Wie wir zu Beginn unseres WO! Tests ausgeführt haben, hat eine Stadt wie Worms, die kaum noch neue Gewerbeflächen ausweisen kann, nur begrenzte Mittel, um neue Einnahmen zu generieren. Dass eine Stadt auch mit dem Thema „Tourismus“ Geld verdienen kann, wurde schon vor zwei Jahrzehnten erkannt. Nachdem das Thema zwischenzeitlich etwas eingeschlafen ist, wurde im Jahr 2019 ein Tourismuskonzept 4.0 erstellt, das aber bisher nur spärlich umgesetzt wurde. Von daher lautet unser Gesamtfazit, dass Worms derzeit nur bedingt tourismustauglich ist....

Worms, die älteste Stadt Deutschlands, hat eine reiche Geschichte und entsprechend viele Sehenswürdigkeiten, wobei der Wormser Dom, der jüdische Friedhof und das Lutherdenkmal zu den Publikumsmagneten zählen. Die Grundvoraussetzung, um das Interesse von Touristen zu wecken, ist also vorhanden. Aber bereits auf der Suche nach einer Unterkunft wird beispielsweise ein Tourist aus Übersee daran scheitern, dass die meisten Wormser Hotels nicht klimatisiert sind. Ein weiteres Problem, das seit zwei Jahrzehnten bekannt ist: Worms fehlt nach wie vor ein großes Hotel einer bekannten Kette, das ganz andere Vermarktungsmöglichkeiten bietet. Dass eine Hotelansiedlung auf der Agenda nahezu aller Parteien für die Stadtratswahl steht, lässt erahnen, dass auch den politischen Vertretern diese Lücke bekannt ist. Dagegen kann man auf der Suche nach einem gut-bürgerlichen Restaurant fündig werden, sofern man nicht direkt in der Innenstadt sucht, wo sich das Angebot sehr stark auf Döner aller Art konzentriert. Hier herrscht durchaus noch Nachholbedarf, sowohl qualitativ als auch quantitativ. Apropos Innenstadt: Auch in Sachen „Konsum“ hält die Wormser City wenig Interessantes für Touristen bereit, denn wegen den Einkaufsmöglichkeiten wird sich kaum jemand nach Worms aufmachen. Auch dieses Problem hat die Politik erkannt und versucht, mit Bundesmitteln immer wiederkehrenden Leerständen entgegenzuwirken. Ein Kampf, der ein wenig an Don Quichotes aussichtslosen Kampf gegen die Windmühlen erinnert. Ein echtes Pfund, mit dem man in Worms touristisch wuchern kann, ist das kulturelle Angebot in der Stadt. Gerade im Sommer kann man sich über einen Mangel an Festen nun wahrlich nicht beklagen. Trotzdem könnte man manche Veranstaltungen touristisch besser nutzen, speziell den Nibelungen-Festspielen könnte nach mehr als 20 Jahren eine neue konzeptionelle Ausrichtung nicht schaden.

Text: Frank Fischer

GESAMTFAZIT:

So bleibt als Gesamtfazit unseres WO! Tests, dass Geschichte und Kulturangebote ausreichend vorhanden sind, auch das Gastroangebot ist okay, wenn auch ausbaufähig. Leider hinkt die Infrastruktur der Entwicklung etwas hinterher, denn in Sachen Hotels und Unterkünften sowie bei den Einkaufsmöglichkeiten gibt es starke Defizite. Von daher ist Worms derzeit nur eingeschränkt tourismustauglich. Die Verantwortlichen des Tourismuskonzeptes 4.0 haben diesbezüglich noch viel Arbeit vor sich.

EINZELBEWERTUNGEN:

SEHENSWÜRDIGKEITEN

WO! Wertung: ★★★★★

HOTELS UND UNTERKÜNFTE

WO! Wertung: ★★★★★

GASTRONOMIE

WO! Wertung: ★★★★★

KONSUM

WO! Wertung: ★★★★★

KULTUR

WO! Wertung: ★★★★★

10
Jahre



citytours worms
STADTFÜHRUNGEN

Die Nibelungen mal anders? Haben Sie es auch schon gehört?

Der Stummfilm von Fritz Lang über die Geschichte der Nibelungen wird dieses Jahr 100 Jahre alt.

Wir haben 38 Originalszenepostkarten aus dem Film, die wir Ihnen zeigen und anhand derer die sagenhafte Geschichte vermittelt wird.

Dabei sitzen Sie gemütlich, mit anderen Interessierten an einer Tafel im Hotel Kriemhilde bei einem Tee, Kaffee, Apfelsaftschorle oder Wasser.

Die Teilnahmegebühr beträgt 12,-€ pro Person (Getränke inklusive), zahlbar in bar, am Ausführungstag.

TERMINE:

01. Mai 2024, 15 Uhr

22. Mai 2024, 15 Uhr

12. Juni 2024, 15 Uhr

17. Juli 2024, 15 Uhr

Bei Gruppen auf Anfrage
dann nach Vereinbarung.

Auch als Gutschein
erhältlich!



Heike Schreiber-Wolsiffer
Mobil: +49 172 6 29 27 85
info@citytours-worms
www.citytours-worms.de



Öffnungszeiten: 11.00 – 23.00 Uhr
Warme Küche: 12.00 – 22.00 Uhr
Telefon: 0 62 41 / 2 34 67
www.kolbsbiergarten-worms.de
Täglich durchgehend warme Küche!



Kolb's Biergarten

Der älteste Gasthof der Stadt.
Direkt am Rheinufer



„**Summerfeeling**“
in Kolb's Biergarten!

Direkt am Rheinufer liegt der bekannte Biergarten und lädt zum Verweilen unter schattenspendenden Platanen ein.

Selbst bei hochsommerlichen Temperaturen weht immer eine frische Brise vom Rhein.

Genießen Sie unsere knusprigen Backhähnchen und dazu ein frisch gezapftes vom Fass.

So schmeckt der Sommer beim Kolb!


Studienzentrum:

CRS Clinical Research Services Mannheim GmbH
 Grenadierstraße 1, 68167 Mannheim
 Tel.: 0800 - 100 6971 (kostenfrei)
 E-Mail: probandeninfo.mannheim@crs-group.de

Seien Sie auch ein #medizinvoranbringer

Es gibt ca. 30.000 bekannte Krankheiten weltweit. Etwa 20.000 Krankheiten sind noch nicht zufriedenstellend behandelbar. In den letzten Jahren nimmt die Anzahl der an den Folgen von Übergewicht erkrankten Menschen - gerade in Industrienationen wie Deutschland - rapide zu. Daher wird auch im Bereich Übergewicht/Adipositas weiterhin intensiv an der Entwicklung besserer Medikamente und Behandlungsmethoden geforscht. Bevor neue Medikamente auf den Markt kommen und verschrieben werden dürfen, müssen sie in klinischen Studien am Menschen erprobt werden. Das schreibt das Arzneimittelgesetz vor.

Aktuell führt die CRS Clinical Research Services Mannheim GmbH eine wichtige Studie für Frauen und Männer mit Übergewicht durch.

Voraussetzungen für die aktuelle Studie (Studien-Nr. 103/23):

- übergewichtige Frauen und Männer
- Alter 18 – 55 Jahre
- Nicht-/Ex-Raucher und Wenig-Raucher bis max. 10 Zigaretten/Tag
- Body Mass Index (BMI) zwischen 27 und 39,9 kg/m² (mind. 70 kg)
- keine regelmäßige Einnahme von Medikamenten

Sie erhalten für die vollständige Teilnahme an der Studie eine Aufwandsentschädigung von 8.700,- €.

Studienumfang:

- Informationsveranstaltung
- Voruntersuchung
- 2 mal 2,5 Tage/2 Nacht stationär in unserem Institut in Mannheim
- 35 ambulante Besuche
- Abschlussuntersuchung
- 1 ambulanter Besuch 3 Monate nach der Abschlussuntersuchung

Gesunde Frauen & Männer mit leichtem Übergewicht gesucht!

**Unterstützen Sie die medizinische Forschung
mit Ihrer Teilnahme an einer Medikamentenstudie.**

Aktuell suchen wir **gesunde, leicht übergewichtige Frauen** und **Männer (18 bis 55 Jahre)**, die **nicht regelmäßig Medikamente** einnehmen.

Leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum medizinischen Fortschritt!
Informieren Sie sich jetzt!

Für Ihre Teilnahme erhalten Sie eine **Aufwandsentschädigung von €8.700,- zzgl. Fahrtkostenzuschuss.**

Studie: 103/23



Studienzentrum Mannheim

☎ 0800 - 100 69 71

probandeninfo.mannheim@crs-group.de

www.probandeninfo.de



Gewinnung von Mitarbeitenden beginnt im Unternehmen

Der Mangel an Fachkräften ist eines der Top-Themen in deutschen Unternehmen. Wird es geschafft, eine Vakanz zu besetzen, liegt dem meist ein aufwändiger und kostenintensiver Rekrutierungsprozess zurück. Der Arbeitsmarkt ist sehr umkämpft – es herrscht der sogenannte „War for talents“ – Unternehmen versuchen sich ständig zu überbieten. Die RENOLIT SE in Worms verfolgt zusätzlich und darüber hinaus einen anderen Ansatz.

Hier gilt: Gewinnung von Mitarbeitenden beginnt im Unternehmen – der Fokus liegt auf der langfristigen Bindung von Mitarbeitenden an RENOLIT als Arbeitgeber. Das Unternehmen ist davon überzeugt, dass wenn es gelingt, die bestehenden Fachkräfte im Unternehmen dauerhaft zu halten, dies zweierlei Vorteile mit sich bringt. Zum einen wird das wertvolle Wissen und die Erfahrung der Beschäftigten im Unternehmen gehalten, zum anderen gibt es keine wertvolleren Botschafter für einen Arbeitgeber nach außen als die eigenen Mitarbeitenden. Dabei wird nach einem Dreiklang gearbeitet, der die langfristige Beschäftigungsfähigkeit sicherstellt: Sicherung der Motivation, Unterstützung der Entwicklung und Förderung der

Gesundheit der Mitarbeitenden. Besonders wertgeschätzte Veranstaltungen und Maßnahmen tragen zur Motivation der Beschäftigten maßgeblich bei. Mit beispielsweise einem ganztägigen Ferienangebot für Mitarbeitendenkinder für zwei Wochen in den Sommerferien oder einer Jubilärgala für alle Mitarbeitenden mit 10-, 25-, 40- oder 50-jährigem Jubiläum sorgt das Unternehmen für gute Stimmung bei den Mitarbeitenden.

Die persönliche Entwicklung der Beschäftigten wird durch das jährlich stattfindende Entwicklungsgespräch zwischen Mitarbeitenden und Führungskraft unterstützt. Basierend auf den RENOLIT Kompetenzen wird hier ein individueller



Foto: RENOLIT

www.renolit.com | [Facebook](#) | [LinkedIn](#) | [Instagram](#)

Entwicklungsplan festgelegt. Folgend können die Mitarbeitenden aus sowohl inhouse, online als auch hybriden Weiterbildungsangeboten wählen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Einzelcoachings zu absolvieren.

Die Gesundheitsförderung umfasst ein vielfältiges Programm:

Im Weiterbildungskatalog gibt es diverse Schulungen – von der Ausbildung in Erster Hilfe über Trainings zur Entspannung, Resilienz oder Arbeitsplatzergonomie bis hin zu Seminaren wie „Gesund Führen“. Zudem besteht ein internes Betriebssportangebot von Mitarbeitenden für Mitarbeitende.



SONJA **PHYSIO**
THE VS **RAPIE**

SIE UND IHR KÖRPER STEHEN BEI UNS IM MITTELPUNKT!

Ihr kompetenter Partner für Physiotherapie, Sportrehabilitation und Sportbetreuung.

Nutzen Sie unsere Leistungen im Rahmen von Behandlungen bei orthopädischen Erkrankungen, nach chirurgisch – operativen Eingriffen sowie der Behandlung von Sportverletzungen.

LEISTUNGEN:

- Physiotherapie/Krankengymnastik
- Handtherapie nach OP
- Sportphysiotherapie
- Manuelle Lymphdrainage (MLD)
- Propriozeptive Neuromuskuläre Fazilitation (PNF)
- Manuelle Therapie (MT)
- Behandlung des Kiefergelenks (CMD)
- Heilpraktik beschränkt auf das Gebiet der Physiotherapie
- Kinesiotape
- Faszientherapie
- Elektrotherapie
- Kälte-/Wärmetherapie

Physiotherapie Sonja Thevs
Häfnerstraße 7
67551 Worms
Telefon: 0 62 47. 8 22 98 68
www.physio-thevs.de

Öffnungszeiten:
Mo – Do: 08:00 – 12:00 Uhr +
14:00 – 18:00 Uhr
Fr: 08:00 – 16:00 Uhr
Termine nach Vereinbarung.



Das diesjährige Ensemble der Nibelungen-Festspiele mit Regisseur Roger Vontobel (vierte Person von links)



Lou Strenger

„ICH WILLE ES MAL MIT STAR WARS VERGLEICHEN“

Nibelungen-Festspiele stellen Ensemble für die Uraufführung „Der Diplomat“ vor

Es ist ein festes Ritual im Jahresplaner der Nibelungen-Festspiele, wenn im April das Stück und das Ensemble bei einer Pressekonferenz im Mozartsaal vorgestellt werden. Der Zuspruch der schreibenden und fotografierenden Zunft war ordentlich und die Worte groß, mit denen „Der Diplomat“ angekündigt wurde.

Zu Beginn war es die Moderatorin Bernadette Schoog, die das große Erbe des Nibelungenlieds unterstrich, schließlich gehören die original Handschriften seit 2009 zum Unesco Welterbe. Ebenso verwies sie darauf, dass die Festspiele längst ein Publikumsmagnet seien. Ein Umstand, den Intendant Nico Hofmann mit dem Hinweis auf rund 20.000 Besucher unterstrich. In diesem Sinne betonte Oberbürgermeister Adolf Kessel einmal mehr den „kulturellen Leuchtturm“ Nibelungen-Festspiele. Dem schloss sich Kulturstaatssekretär Jürgen Hardeck an, der auf dem Podium auf die Einzigartigkeit der Festspiele im Kulturland Rheinland-Pfalz verwies. Um die Wichtigkeit zu unterstreichen, betonte er, dass das Land nicht ohne Grund den Zuschuss um 70.000 Euro erhöht habe. Denn auch er wisse,

Kultur kostet Geld. Gefragt danach, wie man in Anbetracht der ersten Weltlage Ausgaben für Kultur rechtfertigen könne, entgegnete Hardeck: „Sollen wir unser Geld nur für Rüstungszeug ausgeben?“ Hardeck unterstrich zudem die Bedeutung von Theater im gesellschaftlichen Diskurs. Der bekannte Filmproduzent und Intendant der Festspiele, Nico Hofmann, ergänzte, dass die Festspiele bewusst auch polarisieren wollen und vor allem relevant sein möchten. In diesem Zusammenhang verwies er auf das Stück „Der Diplomat“, das leider den Zeitgeist treffe, ohne dass dies beabsichtigt war. Gemeint sind damit die aktuellen Konflikte im Nahen Osten und in der Ukraine, verbunden mit den vergeblichen Versuchen, die Kriege mit Hilfe der Diplomatie zu beenden.



NEU, GEBRAUCHT NACHHALTIG & RETRO

★ ALLES WAS DAS HAUS HALT HERGIBT ★

CARL-SCHURZ-STR 2 67549 WORMS
FREITAG: 13:00 - 18:00 SAMSTAG: 10:00 - 14:00

0152 216 26 527

WWW.TROEDELTRUPP-WORMS.DE

KURT HEILMANN MALERBETRIEB

Malerarbeiten

Verputzarbeiten

Fußbodenverlegung
Wärmedämmung

LANDGRAFENSTR. 13 67549 WORMS
TEL. 06241-76162 FAX 06241-74575

www.kurt-heilmann.de 

„VERFAULEN SOLLEN IHRE SEELEN“

Das versucht auch der Kriegerkönig Dietrich von Bern in dem Stück, das am 12. Juli seine Uraufführung feiert. Der König, der zugunsten des Friedens auf sein Königreich Ravenna verzichtet, ist gezeichnet vom Krieg und vom Verlust seiner Frau, die während der kriegerischen Tumulte Selbstmord begann. Den Witwer verschlägt es in die Dienste König Etzels. Das führt ihn wiederum nach Worms, wo die eigentliche Geschichte einsetzt. Siegfried ist tot. Sein Leichnam ist aufgebahrt in einer Halle, blutet aber dennoch. *„Wenn dein Mörder an deine Bahre tritt, quillt dir das Blut aus dem Körper. Du bist tot, du solltest nicht bluten“*, las Zaimoglu einen Monolog Kriemilds aus dem Stück. Doch die Verwunderung der trauernden Witwe weicht bald der Wut: *„Verflucht sei meine Sippe. Verfaulen sollen ihre Seelen.“* Schließlich kündigt sie an: *„Ich bin der blendend weiße Geist, der*

durch die Kammern streift“. Nicht unbedingt die beste Voraussetzung für Dietrich von Bern, der im Auftrag Etzels um die Witwe werben soll. Schon bald erkennt er, dass dunkle Wolken aufziehen und er versucht, zwischen den Parteien zu vermitteln. Ein Unterfangen, das gemäß der Geschichte natürlich nicht gelingt. Durchaus düstere Aussichten, die Intendant Hofmann kommentierte: *„Wir leben in einer hyperventilierenden Welt. Das Stück zeigt leider, wie Diplomatie nicht funktioniert.“* Hofmann glaubt, dass „Der Diplomat“ deshalb starke Diskussionen verursachen werde. Auch der Schweizer Regisseur Roger Vontobel, der bereits zweimal den Dom ins rechte Licht rückte, verwies auf den ewigen Konflikt der Diplomatie. Bei den Burgundern sei es letztlich die Auflösung der Strukturen. Das Radikalisieren von Prinzipien. Deutlich euphorischere Worte fand der Regisseur für Dietrich von Bern, den er gleich mal zum mittelalterlichen Superhelden erkor. Immerhin gehöre er zum Kreis vierer Recken, die schon mal einen Drachen erschlugen. Wie Vontobel hinzufügte, seien sie nach dem Mord an Siegfried auf ein Trio geschrumpft, was er wiederum wagemutig mit den „Avengers“ der Sagenwelt verglich. Drachenkämpfe wird es zwar nicht geben, dafür aber viel Blut, wie der Regisseur bei einem Pressegespräch im Januar ankündigte (siehe **WO!** 02/24).

„ES IST NICHT SO LANGE WIE SALZBURG!“

Dieser Superheld, der nur noch mit der Kraft der Worte parlieren möchte, wird von dem 25-jährigen Franz Pätzold (u.a. bekannt aus der Serie „Ich und die anderen“) gespielt. Pätzold spielte bereits unter Vontobel in dem Stück „hildensaga.ein königinnendrama“ die Rolle des König Gunter. Gefragt, warum er erneut in Worms mitspielt, erklärte der selbstbewusst auftretende Mime: *„Ich hatte Thomas Laue (künstlerischer Leiter, Anm.*



DAMENBOUTIQUE
Hafergasse 3 | 67547 Worms

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag bis Freitag: 10:00 bis 18:00 Uhr
Samstag: 10:00 bis 16:00 Uhr

THE CUBE

The Cube - die Tanzstudios
Inh. Marisa Bauer
Scheidtstraße 28, 1.OG
67547 Worms



HIPHOP MAKES THE WORLD GO AROUND

... also komm zu Deinem kostenlosen Probetraining!

KURSE
für Anfänger & Fortgeschrittene

FORMATIONEN
Profis, die auf nationalen & internationalen Bühnen zu Hause sind.

01523 8974612
TheCube_dieTanzstudios
TheCubeDieTanzstudios
tanzen@thecube-dietanzstudios.de

Ausgebildete Trainer warten auf dich!

www.thecube-dietanzstudios.de



Pietät Thalmaier

Seit 50 Jahren in Worms - vertrauen Sie in unsere Erfahrung

Wir kümmern uns um Ihre Anliegen im Trauerfall:



Organisation der Bestattung



24 h für Sie erreichbar:
06241 46464



Bestattungsvorsorge

67547 Worms | Goethestrasse 25 | www.bestattungen-thalmaier.de | 06241 46464



Regisseur Roger Vontobel und Schauspieler Franz Pätzold



Intendant Nico Hofmann und Günter Senkel

der Red.) angerufen. Er solle sich entscheiden, Salzburg oder Worms!“

Es wurde schließlich Worms. Als Pro für Worms erklärte er: „Ich mag den Wein und habe hier gute Erfahrungen gemacht. Außerdem ist es nicht so lange wie Salzburg und es wird besser bezahlt!“ Mit Blick auf seine Rolle erklärte er, dass seine Figur durch seine Kriegserfahrungen traumatisiert sei und mit inneren Dämonen zu kämpfen habe. Diesen inneren Dämon visualisiert das Stück in Person der Drud, einer geisterhaften Erscheinung, die von der Schauspielerin Lou Strenger verkörpert wird. „Sie kann nicht sprechen. Eigentlich heißt sie Erka und ist die Frau Dietrich von Berns, die sich das Leben nahm“, erklärte der Regisseur. Strenger erzählte zunächst, dass eines ihrer ersten Bücher die Nibelungensage gewesen sei und sie sich nun freue, in der Stadt, in der die Geschichte spielt, selbige zu spielen. Zugleich kündigte sie an, dass die Rolle sehr musikalisch angelegt sei. Im Gespräch auf der Bühne wurden Parallelen zu den Nornen gezogen, die in der „hildensaga“ gemeinsam mit den Musikern für geisterhafte Klänge sorgten. Für finstere Ränkeschmiede ist indes Hagen zuständig. Der wird von Thomas Loibl gespielt, dessen Gesicht und Name man wiederum aus unzähligen Filmen im Kino und TV („Die Wannseekonferenz“, „Toni Erdmann“) kennt. Für seinen Hagen hatte Loibl schon mal klare Worte: „Warum sollte so jemand wie Hagen nicht auch mal recht haben damit, die überlieferten Regeln und Gesetze zu bewahren in all dieser aktuellen Hysterie?“ Für Vontobel stand fest, dass Hagen von Tronje „eine schöne, schwarze, ambivalente Figur“ ist, die sehr verrätselt sei. Vorstellig auf der Bühne wurden im Laufe dieser Stunde noch Christoph Franken („Woyzeck“, „Inside WikiLeaks“), der den Waffenmeister Hildebrand spielen wird, sowie Marcel Heuptmann, Anton Dreger und Aniol Kirberg, die das königliche Geschwistertrio Gunter, Gernot und Giselher spielen. Die prominenteste Darstellerin des Ensembles, Jasna Fritzi Bauer („Tatort: Dresden“), konnte aufgrund von Dreharbeiten nicht anwesend sein, grüßte aber mit einer kurzen Videobotschaft. Entschuldigen ließen sich zudem Yohanna Schwertfeger, die als Brunhild besetzt ist, und Felix Rech, der in Worms bereits zum dritten Mal mitspielt. Dieses Mal in der Rolle des Sibich, einer noch nicht näher definierten Sagenfigur.

„WIR VERSUCHEN, LEERSTELLEN ZU ERZÄHLEN“

Die Idee, die Geschichte aus der Perspektive Dietrich von Berns zu erzählen, stammt von Thomas Laue, wie Mit-Autor Günter Senkel verriet. Danach gefragt, warum sie nach „Siegfrieds Erben“ erneut in den Nibelungenkosmos eindringen, erklärte Senkel, dass sie die Idee spannend fanden. Außerdem hätten sie eine Leitlinie: „Wir versuchen das zu erzählen, wo es Leerstellen gibt und so sind wir auf Dietrich von Bern gestoßen“. Insofern sei es für sie vorstellbar, noch ein weiteres Stück zu erfassen. Tatsächlich ist „Der Diplomat“ bereits die vierte Auseinandersetzung des Autorenduos mit den Nibelungen. Viel Potential in der sagenhaften Geschichte sieht auch Roger Vontobel. So erklärte er am Ende der Pressekonferenz, die Nibelungen seien ein eigenes Universum und ergänzte selbstbewusst lächelnd: „Ich will es mal mit Star Wars vergleichen!“



Feridun Zaimoglu

Text: Dennis Dirigo, Fotos: Andreas Stumpf



Wormser Fischgeschäft

Frischfisch

Fischplattenservice

Fischbrötchen

Feinkostsalate

Gebackener Fisch

Kleiner Imbiss

Gewerbeschulstr. 17 · 67549 Worms · Tel. 06241-3 04 99 30 · Fax 3 04 99 32
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 8-18 Uhr, Samstag von 8-13 Uhr


Altstadt

GOLDSCHMIEDE

NICOLA MILCH-ESPENSCHIED
ST.-GEORGEN-STRASSE 20
55232 ALZEY | TEL. 0 67 31 54 99 72
ALTSTADT-GOLDSCHMIEDE@WEB.DE

ÖFFNUNGSZEITEN
MO – FR 9.00 – 18.00 UHR
SA 9.00 – 14.00 UHR





DER FRENDE VON ALBERT CAMUS

PREMIERE
AM SO, 30.06.2024
IM RAHMEN DES
MANNHEIMER
SOMMER **N T M**

WWW.MANNHEIMER-SOMMER.DE

Erleben Sie weitere Veranstaltungen und gemeinsame Theaterabende: mit unserem Regionalabo inklusive organisiertem Bustransfer. Fragen Sie uns!

Ihr Ansprechpartner: Markus Stroh | markus.stroh@mannheim.de

N T M

PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG FÜR JUNGE LEUTE

Nibelungenhorde startet Pfingsten mit Workshops



Foto: Nibelungenhorde

Seit 2006 bietet die Nibelungenhorde e.V. Workshops an, bei denen die Jugendlichen spielerisch sich selbst und ihre Mitmenschen besser kennen lernen können. Improvisation auf der Bühne ist seit Anfang an ein wichtiger Bestandteil der Horde und eine gute Möglichkeit, über den eigenen Schatten zu springen, seine Komfortzone zu verlassen und vor allem Spaß dabei zu haben, neue Erfahrungen zu sammeln.

Bei allen Workshops steht die Persönlichkeitsentwicklung im Vordergrund. Auch wenn es heutzutage im digitalen Zeitalter sehr einfach geworden ist, Meinungen zu äußern, gibt es im Alltag viele Situationen, die für junge Menschen sehr herausfordernd sind, weil oft das Selbstbewusstsein fehlt. Das können Präsentationen in der Schule sein, Bewerbungsgespräche oder einfach Gelegenheiten, wo man auf neue Menschen trifft und sich selbst nicht so zeigt, wie man es eigentlich gerne gemacht hätte. Bei dem diesjährigen Sommerworkshop unter dem Motto: BE YOUR VOICE; BE YOU haben Jugendliche aus der Region ab 14 Jahren die Möglichkeit, neue Seiten an sich zu entdecken und ihre Stimme zu erheben: für sich und andere. Insgesamt sind es vier verschiedene Dozenten, die alle selbst aus der Kulturszene kommen: RICHARD WEBER, Dozent für Bewegungstheater und Physiodrama, der den Jugendlichen dabei helfen wird, ihren Körper sprechen zu lassen. DOMINIK BREUER, Regisseur, Schauspieler und Autor, der einem zeigen kann, wie man seine Stimme zum Ausdruck bringt. BENEDIKT BECKER, Musiker, Composer und Sänger der Band KID DAD, der einen Workshop zum Thema Songwriting macht, sowie UWE JOHN, Künstlerischer Leiter einer Film- und Fernsehschauspielschule, Theaterpädagoge und seit 2006 Teil der Horde, welcher den Jugendlichen spielerisch neue Möglichkeiten eröffnen wird. Bevor der Sommer kommt, wird er zudem einen Improvisation-Workshop an Pfingsten anbieten. Dabei stehen zwei Tage Spielen an erster Stelle. Bei der Improvisation lernt man es, Impulsen zu folgen, neue Ideen einzubringen und dadurch miteinander ins Spielen und in den Austausch zu kommen. Alle Jugendlichen ab 14 Jahren sind herzlich willkommen. Vorerfahrung braucht es nicht.

Anmeldung bei Astrid Perl-Haag per Mail astrid.ph@t-online.de
Bei Rückfragen auch gerne anrufen: 0174 / 9513692

Improvisationsworkshop Pfingsten: 25. und 26. Mai 2024 / Anmeldung bis 10. Mai
Sommerworkshop: 16. - 26. Juli 2024 / Anmeldung bis 1. Juli

DEIN SPRUNG INS BERUFSLEBEN

#FamilyFunFuture



Ob Du eine kaufmännische oder eine technische Ausbildung, ein duales Studium im Bereich Maschinenbau, BWL oder Wirtschaftsinformatik vor Augen hast – unser Spektrum ist so groß, dass Du Dein Potenzial bei uns voll entfalten kannst. Komm zu KSB – einem der besten Ausbildungsbetriebe Deutschlands. Bewerbungsbeginn ab sofort.

Ausbildungsberufe 2025

- Industriemechaniker
- Zerspanungsmechaniker
- Elektroniker für Betriebstechnik
- Fachkräfte für Lagerlogistik
- Industriekaufleute
- Kaufleute für Digitalisierungsmanagement
- DH-Studium Maschinenbau
- DH-Studium Betriebswirtschaftslehre
- DH-Studium Wirtschaftsinformatik (IMBIT)

jacqueline.jamin@ksb.com, Tel.: +49 6233 86-1832, www.ksb.com/de-de/unternehmen/karriere/stellenangebote

Bewirb
Dich
online!



► People. Passion. Performance.



„HEINZ BALZER WOCHENENDE“ IN EICH

„Kulturtage“ am 10. & 11.05.24 in Eich



Foto: Band

Die Ortsgemeinde Eich veranstaltet am Wochenende des 10. und 11. Mai zwei Kulturtage, bei denen das Altrhein-Urgestein HEINZ BALZER im Mittelpunkt steht. Am Freitag liest Balzer aus seiner Biografie „...mit viel Salatöl“ im Eiscafé La Fontana in Eich (Beginn: 19 Uhr). Darin erzählt er, was er in 50 Jahren live lokal, regional und auch international mit der Musik so erlebt hat. Dazwischen gibt es zur Auflockerung einige Songs aus seinem umfangreichen Repertoire. Zudem findet dort eine Fotoausstellung von Petra Sauder statt. Am Samstagabend wird es rockig, denn bei „Rock im Rathaus“ spielt Balzers Band ALTRHEINPOWER mal wieder in ihrer Heimat und wird ihr umfangreiches Programm mit vielen Klassikern präsentieren, getreu ihrem Motto „Action-Rock-Vollbedienung“ (Beginn: 20 Uhr).

WANN: Freitag, 10. Mai 2024, um 19 Uhr (Lesung)

WO: Eiscafé La Fontana, Hauptstraße 26, 67575 Eich

WANN: Samstag, 11. Mai 2024, um 20 Uhr (Konzert)

WO: Rathaus Eich, Hauptstraße 26, 67575 Eich

WIEVIEL: Bei beiden Veranstaltungen ist freier Eintritt

WEINGENUSS WOCHENENDE

„Abenheimer Weintage“ vom
31.05. bis 02. Juni 2024 in Worms-Abenheim

Fünf Weingüter, drei Tage und zahlreiche köstliche Weine. Das ist die Formel, mit der die „Abenheimer Weintage“ ihre Gäste begrüßen. Los geht es mit der **Nacht der Weinkeller** (31.05.). In den teilnehmenden Weingütern kann man den Wein dort besuchen, wo er zuhause ist. In jedem Weingut werden acht Weine zur Probe angeboten und man kann sich mit einem Weinpass einen Überblick über den Jahrgang 2023 verschaffen. Wer aber nur ein Glas Wein trinken möchte, ist auch herzlich willkommen. Beim **Walking Dinner** (01.06.) zaubert der Koch H.-J. Armauer in fünf Weingütern je einen Gang (nur noch Restkarten erhältlich). Dazu reicht der gastgebende Betrieb zwei seiner Weine. So lernen Sie beim Essen fünf Betriebe kennen. Kunst und Weingenuss gibt es beim **Weinwandern** am Skulpturenweg am letzten Tag. Entlang der Strecke sind fünf Weinstände aufgebaut. Jeder dieser Stände hat ein Motto, unter dem die Weine passend verkostigt werden. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt. Die Abenheimer Weintage stehen im Zeichen des Jubiläums „1250 Jahre Abenheim“, das mit einem großen Fest am 18. und 19. Mai gefeiert wird.

WANN: Freitag, 31. Mai von 18 - 23 Uhr, Samstag, 01. Juni, um 16 Uhr, Sonntag, 02. Juni von 11 - 18 Uhr

WO: 67551 Worms-Abenheim

WIEVIEL: NACHT DER WEINKELLER: 20.- Euro,

WALKING DINNER: 99.- Euro (VVK), WEINWANDERN: Eintritt frei!

VORVERKAUF: Bei den teilnehmenden Winzern

(Klosterhof Lösch, Weinmann, Schreiber, Cleres, Spohr)

INFOS: <http://www.abenheimer-weintage.de/>

DR. SCHREIBER
WEINE · SEKTE · BRÄNDE

**JAHRGANGSPRÄSENTATION
PFINGSTEN 2024**

PFINGSTSONNTAG · 19. MAI 2024
11:00 – 18:00 UHR
WEINVERKOSTUNG
ab 12:00 UHR
LIVE-JAZZ
mit den »RED-HOT-DIXIEDEVILS«
Mittagstisch mit Spezialitäten vom Party-Service Jürgen Armauer
Genießen Sie unsere Weine, dazu laden wir Sie ganz herzlich zu uns ins Weingut ein!
EINTRITT 10€/PERSON, WIRD BEIM KAUF VERRECHNET.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Fronstraße 34 · 67550 Worms-Abenheim
Telefon: 06242.2275 · www.weingutschreiber.de

**ABENHEIMER
WEINTAGE**

2024

FREITAG 31. Mai
NACHT DER WEINKELLER

SAMMSTAG 1. Juni
5 GÄNGE WALKING-WINEDINNER

SONNTAG 2. Juni
WEINWANDERUNG

WWW.ABENHEIMER-WEINTAGE.DE

Großes Rahmenprogramm beim Spectaculum

„21. Spectaculum“ vom 10. bis 12.05.2024
im Wormser Wäldchen

Mitreibende Konzerte, spektakuläre und lehrreiche Vorführungen, dazu sportliche Wettkämpfe und allerlei zum Staunen, Mitmachen und Entdecken: Die Besucher des 21. Spectaculums erwartet vom 10. bis 12. Mai wieder ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit beliebten Höhepunkten wie Feldschlacht, Vollkontakt-Turnier oder Feuershows, ebenso wie historische Kräuterführungen, Modenschauen oder Schaukämpfe in den Lagern. Auch für die kleinen Besucher ist mit den Kinder-Highland-Games, beim Nadelfilzen im Zelt von „museum live“ oder dem beliebten rollenden Holzschiff wieder einiges geboten. Über 60 Lagergruppen aus Deutschland und Europa gewähren einen Einblick in das Leben in der Zeit von 150 bis 1.500 nach Christus. Auf dem Mittelaltermarkt finden sich neben vielen Händlern auch allerlei Speis und Trank.

WANN: vom Freitag, 10. bis
Sonntag, 12. Mai 2024

WO: Wormser Wäldchen

WIEVIEL: 13.- Euro (für alle 3 Tage),
11.- Euro für Gewandete / Kinder bis
zum Schwertmaß (bis 12 Jahre) sowie
Begleitpersonen von Rollstuhlfahrern
oder beeinträchtigten Personen mit
einem Behindertenausweis (100% B)
erhalten freien Eintritt. Besitzer
eines gültigen Eintrittsbändchens sind
berechtigt, die Veranstaltung an den
folgenden Veranstaltungstagen des
gleichen Jahres kostenlos zu besuchen.

HINWEIS: Alle Konzerte sind im
normalen Eintrittspreis enthalten.

INFOS: www.spectaculum-worms.de

Erstmals findet im Rahmen des Wormser Mittelaltermarkts ein Nationales Vollkontakt-Einladungsturnier der Eisenliga statt. Im Vergleich zu den Vorjahren gibt es im diesjährigen Programm jeweils samstags und sonntags zweimal Vollkontakt im Turniermodus zu erleben. Sonntags wird dann das Siegerteam des ersten „Fafnir-Cups“ feststehen. Neben dem erstmals ausgetragenen „Fafnir-Cup“ können sich die Besucher auch auf die beliebten Programmpunkte wie Schaukämpfe in der Arena, Feldschlachten hinter dem Äscherbuckel oder die Rauf- und Bruchball-Wettkämpfe des Wormser Rugby Clubs freuen. Modeinteressierte werden bei Sandra Kolter fündig, die im Lager der Gruppe „Diu lebendec Histôrje“ eine Modenschau unter dem Motto „A-Papst-Production“ präsentiert. Wer das Schwert selbst in die Hand nehmen möchte, kann die richtige Technik dazu beim Workshop „Einführung in das Schwertfechten“ im Lager der Fechtsschule Krifon, samstags um 15 Uhr, erlernen.

Musik beim Spectaculum

Neben den schon bekannt gegebenen Bands „Die Streuner“, „Schandmaul“ und „Deloraine“ wird den Besuchern des Spectaculums musikalisch auch sonst einiges geboten. Auf der kleineren Bühne im Herzen des Marktes spielen die Formationen „Duo Wormez“ and „Satyrias“. Auf dem gesamten Gelände sind die umherwandelnden Musikanten „Spielleute Skadefryd“ zu erleben. Am Freitag- und Samstagabend erwarten die Besucher nach den großen Musikkonzerten vor dem Äscherbuckel wieder die nächtlichen Feuershows von „Nanu-Traumtheater“ und „Feuerplanet“.

Mitmach-Aktionen der Lagergruppen

An allen Tagen werden alte Handwerkskünste vorgestellt, darunter u.a. die Herstellung von Glasperlen, Lederarbeiten und Kupferschmuck, Drechsler- und Schmiedearbeiten, Klöppeln, Spinnen, Weben und Holzschnitzen oder Bogenbau und Bronze-guss. Durch zahlreiche Workshops zeichnet sich erneut das Lager der „Kreuzfahrergemeinschaft Damiette“ aus. In den beiden Vortragsworkshops „Medizin im Mittelalter“ (SO, 13 Uhr) und „Pfle-

ge im Mittelalter am Beispiel des Hospitaliterordens“ (SA, 17 Uhr), lernen jeweils bis zu 15 Teilnehmer allerlei Wissenswertes über die Anfänge der Medizin und der Krankenpflege im Mittelalter. Bei den Aktivworkshops „Herstellung des Gewürzweins Hypocras“ (FR, 14 Uhr), sowie „Salbenherstellung“ (SA, 14 Uhr) können die jeweils sechs und zehn Teilnehmer hingegen selbst produktiv werden. Alle Workshops sind kostenlos (am Ende wird um eine Spende gebeten), Interessierte können sich per E-Mail an hossfeld.marc@t-online.de anmelden. Schon lange dabei und immer wieder beliebt ist die rund dreißigminütige Kräuterführung „Herba et Historia“ (SA, 15 Uhr). Hier stellt Amelie Zöllner-Weber die heimischen Kräuter und Pflanzen wie Holunder, Brennnessel und Spitzwegerich in den Mittelpunkt. Treffpunkt für alle Interessierten ist die Marktmeisterei, um einen Unkostenbeitrag von drei Euro (1,50 Euro für Kinder) wird gebeten (Keine Anmeldung erforderlich!).

Spiel und Spaß für die jungen Besucher

Auch für die kleinen Besucher hat das Wormser Spectaculum natürlich einiges zu bieten: Im Zelt von „museum live“ kann samstags und sonntags die Kunst des Nadelfilzens erlernt werden. Auch das beliebte große Holzschiff von Kindsvogt Dieter Christmann wird in diesem Jahr wieder an allen Tagen seine Runden über den Mittelaltermarkt drehen. Der „Garten der Weysheid“, das Lager der evangelischen Jugend der Magnusgemeinde, bietet ebenfalls eine Vielzahl an Mitmachaktivitäten: Von der Kinderschmiede über die Mühle mit Fladenbäckerei bis hin zur mittelalterlichen Schreibwerkstatt kann hier an diversen Stationen selbst Hand angelegt werden. Auch der Rugby Club Worms bringt die Augen der jungen Spectaculums-Besucher sicherlich wieder zum Leuchten: An allen drei Tagen können Kinder ab sechs Jahren bis Schwertmaß bei den Kinder-Highland-Games in fünf verschiedenen Disziplinen ihre Kräfte messen. Beste Unterhaltung ist auch wie in jedem Jahr beim „Theater 1001“ garantiert. Das ganze Programm gibt es ab sofort unter www.spectaculum-worms.de oder im demnächst ausliegenden Programmflyer.

Ihr Opel - Partner für Service und Verkauf

Aktuelle Angebote

Autohaus Busch GmbH
Opel - Servicepartner
Maria-Münster-Strasse 8-10
Tel.: 06241-6441
67547 Worms

BUSCH
Freude erfahren

Tüv und AU € 145,-
Aktionspreise für:
Bremsen . Auspuff . Stoßdämpfer



40 JAHRE GS

JUBILÄUM MIT HAUSMESSE

UND EM PUBLIC VIEWING AUF GROßLEINWAND

The background is a vibrant illustration of a festival. In the center, a large screen displays a soccer match. The festival is decorated with German and international flags, balloons, and tents. People are seen sitting at tables, enjoying the event.

40 Jahre GS

wann: **Samstag, 15.06.2024**

wo: **GS Wärmesysteme GmbH,**
Lorscher Straße 16, 68642 Bürstadt

ab: **10.00 Uhr mit Hausmesse**

mit großer Leinwand für die Spiele der **EM 2024**

mit: **Ungarn - Schweiz** ab 15.00

Spanien - Kroatien ab 18.00

Italien - Albanien ab 21.00

Kinderspielplatz, Hüpfburg und Spiele

lecker **Essen, Trinken und**
vielen Überraschungen!



DAS TRADITIONSREICHE FAMILIENFEST

„Wormser Pfingstmarkt“ vom
18. bis 26.05.24 auf dem Festplatz Worms

Jedes Jahr um die Pfingstzeit verwandelt sich der Festplatz am Rhein beim „Wormser Pfingstmarkt“ in ein Vergnügungsmeer für Groß und Klein. Vom 18. bis 26. Mai 2024 steigt wieder das traditionsreiche Familienfest und lockt an neun Tagen mit attraktiven Fahrgeschäften, musikalischen Beiträgen und der beliebten Händlermeile auf den Festplatz.

Nach der offiziellen Eröffnung am Samstag, den 18. Mai, gibt es anschließend live Musik auf der Bühne mit den „ZWOA SPITZBUAM“. Am Sonntag (19.05.) sind ab 16 Uhr die „WASSER FROHNATUREN“ wie schon seit Jahren dabei, am 20.05. gehört die Bühne ab 15 Uhr „SALVATORE MUSICA“. Am Donnerstag (23.05.) steigt wie gewohnt der „Große Familientag“ mit halben Fahrpreisen und Ermäßigungen an allen Geschäften. Dazu spielt auf der Bühne das Wonnegauer Puppentheater, auf dem Festplatz ist der Ballonkünstler unterwegs und zudem

gibt es noch ein großes Kinderschminken. „BALLONGLÜHEN“ heißt das Motto am Freitag (24.05.), wenn auf dem Festplatz bei Einbruch der Dunkelheit die große Heißluftballon-Show erstmals in Worms stattfindet. Deutlich leiser als ein Feuerwerk ist das Ballonglühen besonders kinder- und tierfreundlich, aber dennoch ein beeindruckendes Erlebnis. Daneben heizt auf der Bühne KALLI KOPPOLD den Gästen ab 13 Uhr ein. Am zweiten Pfingstmarktsamstag (25.05.) sind erneut die „ZWOA SPITZBUAM“ ab 16 Uhr live auf der Bühne. Am 26.05. ist sonntags der große „MASKOTTCHENTAG“, wenn ab 14 Uhr Mickey Mouse, Minnie Mouse, die Paw Patrol, der Wormel sowie Anna und Elsa aus der Eiskönigin ihre Aufwartung für die kleinen Gäste des Wormser Pfingstmarktes machen. Parallel auf der Bühne spielen ab 16 Uhr die „WORMSER FROHNAUTEN“. Aber was wäre ein Pfingstmarkt ohne spektakuläre Fahrgeschäfte? Mit dem „Roue Parisienne“ ist ein Riesenrad als Kopffahrgeschäft



Foto: Andreas Stumpf

ebenso vertreten wie die Geisterbahn „Monsterhaus“. Weitere Fahrgeschäfte für Erwachsene tragen klangvolle Namen wie „Devil Rock“, „Crazy Island“ oder „Double Jump“. Selbstverständlich sind auch für die jungen Besucher des Pfingstmarktes jede Menge Fahrgeschäfte vorhanden. Beim „PiratenScooter“ können junge Fahrgäste Mini Scooter auf dem Wasser fahren, beim „Beach Jungle Jumping“ ist Trampolinspringen angesagt. Mit der „Mini-Rallye um die Welt“, dem „Südsee Kinder Zauber“, dem „Euro-Express“, „Babyflug“ und „Büglers Märchenland“ sind zudem gleich fünf Kinder-

karusselle vertreten. Auch kulinarisch gibt es einige Neuerungen beim diesjährigen Pfingstmarkt, wie z.B. „Ice Pops“, eine Eis- und Mandelbar sowie der beliebte „Frozen Yogurt“.

WANN: Vom Samstag, 18. bis Sonntag, 26. Mai 2024

ÖFFNUNGSZEITEN:

DI – DO: 14 – 22 Uhr, FR + SA: 14 – 23

Uhr, Pfingstsonntag 11 – 23 Uhr,

Pfingstmontag 11 – 22 Uhr,

SO: 11 – 22 Uhr

WO: Festplatz am Rhein, Kastanienallee, 67547 Worms

WIEVIEL: Eintritt frei!

**BEACHBAR
SILBERSEE
BOBENHEIM-ROYHEIM**

WWW.BEACHBAR-SILBERSEE.DE

RADELN. SKATEN. JOGGEN. ERLEBEN

„Rheinradeln“ am 26.05.24 auf der Strecke von Oppenheim nach Worms

Im Frühling zeigt sich Rheinhessen von seiner schönsten Seite. Das Blau des Rheines bietet einen herrlichen Kontrast zu dem Grün der Weinberge. Die meisten RheinRadler bestreiten die Strecke mit dem Rad oder auf Skates, andere wiederum laufend oder wandernd. RheinRadeln ist ein Volksfest mit einer tollen Botschaft: Sportlich, umweltgerecht und gesellig. Genießen Sie an diesem Sonntag die auf 25 Kilometern autofreie Ortsdurchgangsstraße zwischen Oppenheim und Worms.



Foto: Andreas Stumpf

WANN: Sonntag, 26. Mai 2024, 10 – 18 Uhr
WO: Ortsdurchgangsstraße zwischen Oppenheim und Worms
WIEVIEL: Teilnahme kostenlos möglich per Rad, Inlinke-Skates/Rollschuhe, zu Fuß, per Skateboard

DAS FUNSPORT-EVENT DES JAHRES

„Worms Masters mit Rheinspringen, Blobbing und Rheinuferfest“ vom 31.05. bis 02.06.24

Es gibt am Fronleichnam-Wochenende einiges zu entdecken im Wormser Floßhafen. Mit den „WORMS-MASTERS 2024“ werden die Organisatoren von Rheinspringen, Blobbing und Floßhafenfest wieder neue Maßstäbe setzen. Die Besucher dürfen sich auf spannende Wettbewerbe freuen – sei es beim Rheinspringen, bei dem es auf Skisprung-Skiern kopfwärts ins kühle Nass des Wormser Floßhafens geht oder bei der ersten Blobbing-WM. Die Teams werden wieder alles gegeben und bis zum dreifach-Salto unzählige Tricks zum Besten gegeben – sehr zur Freude der zahlreichen Gäste des Floßhafenfestes.



HIER EIN ÜBERBLICK ÜBER DIE HIGHLIGHTS:

R(h)einspringen – Die WM 2024: Ein Höhepunkt ist das 2019 ins Leben gerufene Rheinspringen. Die WM (Worms Masters) lockt auch in der dritten Auflage zahlreiche Mannschaften aus Nah und Fern in die Nibelungenstadt. Spaß und Sport in einer einmaligen Kombination erwartet die Teams, die sich von der fünf Meter hohen Sprungschanze ins kühle Nass stürzen – und auch für das Publikum gibt es hier immer etwas zu sehen. Die **Blobbing-WM** geht in die nächste Runde! Sportmannschaften, Freizeitteams und Adrenalin-Junkies aufgepasst. Wieder dabei in 2024 ist die Blobbing-WM für 3er-Teams. Beim **Wormser Floßhafenfest** bieten Wormser Vereine auf mehreren Vereinsanlagen rund um den Floßhafen neben Mitmachaktionen auch allerlei kulinarische Angebote, vom knusprigen Backfisch bis zum spritzigen Wein-Cocktail. Wer es ruhiger mag und auf griechische Spezialitäten steht, ist beim Restaurant Akropolis genau richtig. Am Freitag ab 20 Uhr geht es bei der „**VORSPRUNGPARTY MIT KALLI KOPPOLD LIVE**“ auf der Bühne beim WSV richtig ab. Bei der anschließenden After-Show-Party wird DJ Benni Müller dem Publikum einheizen. Am Samstag steht „**PEIFEDEGGEL – DAS ACOUSTIC-DUO AUS DER WESTPFALZ**“ auf der Bühne des WSV, wo ab 20:30 Uhr die Siegerehrung der Blobbing-WM 2024 erfolgen wird.

WANN: Freitag, 31. Mai, bis Sonntag, 02. Juni 2024
WO: Floßhafen Worms, Floßhafenstraße 21, 67547 Worms

WIEVIEL: Eintritt frei
INFOS: www.rheinspringen.de

MAI - AKTION

HERCULES EDISON SPORT I-10 nur € 3499,-

Überragendes E-Trekkingbike

- Shimano EP 8 Mittelmotor III, Aktiv 630Wh, 85Nm
- Shimano 10-Gang Kettenschaltung
- verstärkte Felgen, Schwabe Reifen
- Shimano Discbremsen, hydraulisch u.v.m.

in Herren- und Damenversion nur solange Vorrat reicht!

FAHRRAD GRUBER

67227 Frankenthal, Speyererstr. 37 www.fahrrad-gruber.de

Bad Wellness Gastro Events

CabaLela
Cabriobad Leiningerland

AQUA-FIT MIT UNS

Büchelhaube 11 67269 Grünstadt

Mach die Welt ein Stückchen besser.
 Dein soziales JA!
 Dein BFD bei uns!

Freiwillig aktiv

ASB

Rettungsdienst
 Kinderhort
 Flüchtlingshilfe
 Tagespflege
 Mobile Dienste
 Breitenausbildung

Bewerbung unter: bfd@asb-worms.de

EINFLUSSREICHER DENKER UND PHILOSOPH

„Kant-Ausstellung“ bis zum 31.05.24 in der Stadtbibliothek Worms



Quelle: Stadtbibliothek Worms

Bis zum 31. Mai findet in der Stadtbibliothek Worms im Haus zur Münze aus Anlass des 300. Geburtstages des großen Philosophen Immanuel Kant eine Ausstellung aus den Beständen der Kant-Sammlung der Stadtbibliothek statt. Die Stadtbibliothek Worms verfügt mit ihrer Kant-Bibliothek über eine bedeutende Sammlung von bis zum Jahr 1900 erschienenen Gesamtausga-

ben sowie fast sämtlichen Erstausgaben der selbstständig veröffentlichten Werke Kants; zu dieser seinerzeit als Schenkung erhaltenen Sammlung mit mehr als 1000 Titeln kommt umfangreiche Literatur über Kant und sein Denken seit dem 18. Jahrhundert hinzu. Das Jahr 2024 lädt dazu ein, anlässlich des 300. Geburtstages von Immanuel Kant (1724–1804) an einen der bedeutendsten, einflussreichsten Denker und Philosophen der Aufklärung zu erinnern. Auch wenn man ihn vor allem mit seiner Lebens- und Wirkungsstätte Königsberg in Verbindung bringt, so gibt es doch gerade in Worms allen Grund zur Beschäftigung mit diesem herausragenden Denker. Interessierte sind herzlich eingeladen, die Ausstellung bis 31. Mai zu besuchen. Vorbereitet wurde die Ausstellung von dem aus Worms stammenden, jetzt in Erlangen lehrenden Professor Dr. Peter Bernhard.

WANN: Die Ausstellung läuft bis zum Freitag 31. Mai 2024

WO: Stadtbibliothek im Haus zur Münze (2.OG), Marktplatz 10, 67547 Worms

WIEVIEL: Eintritt frei



STEPHAN SULKE | FOTO: Trianon GmbH

„ICH BRAUCH DEN PLATZ“

„Ausstellung von Stephan Sulke“ vom 03.05. bis 28.06.24 im Wormser

„Ach, ich höre die Kritik schon: Jetzt muss er auch noch malen. Anscheinend will keiner seine Lieder mehr hören.' Nein, ich hab immer schon zwischendurch gemalt, gezeichnet und mich mit Dreidimensionalem beschäftigt. Ein Bild, eine Zeichnung kann über das Auge mit Lichtgeschwindigkeit in die Seele vordringen. Das schafft



STEPHAN SULKE | Ich brauch den Platz

kein Lied. Und dann: In Bildern kann man Dinge kurz und bündig sagen, die unmöglich auszudrücken wären in einem Song. Deshalb male ich – und weil ich Freude dran hab. Das Schwierige ist: Einen Song kannst du in die Welt schicken, er bleibt dein Song. Ein Bild – wenn's weg ist, isst es weg. Deshalb hab ich mich oft um Ausstellungen gedrückt. Aber Worms – das ist mir eine Ehre!“ (Stephan Sulke)

WANN: vom Freitag, 03. Mai bis Freitag, 28. Juni 2024

ÖFFNUNGSZEITEN:

MO bis FR von 10–18 Uhr

WO: Das Wormser, Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: Eintritt frei!

Ausbildung mit Zukunft

Im Klinikum Ludwigshafen, einem der größten Arbeitgeber der Stadt



Medizinischer Technologie für Laboratoriumsanalytik (m/w/d)



Medizinischer Technologie für Radiologie (m/w/d)



Operationstechnischer Assistent (m/w/d)



Pflegfachmann (m/w/d)



Jetzt bewerben!
www.klilu.de/jobs



Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d)

Medizinischer Fachangestellter (m/w/d)

Duales Bachelor Studium Medizin- und Biowissenschaft

Zahnmedizinischer Fachangestellter (m/w/d)

Duales Bachelor Studium Pflege

Anästhesietechnischer Assistent (m/w/d)

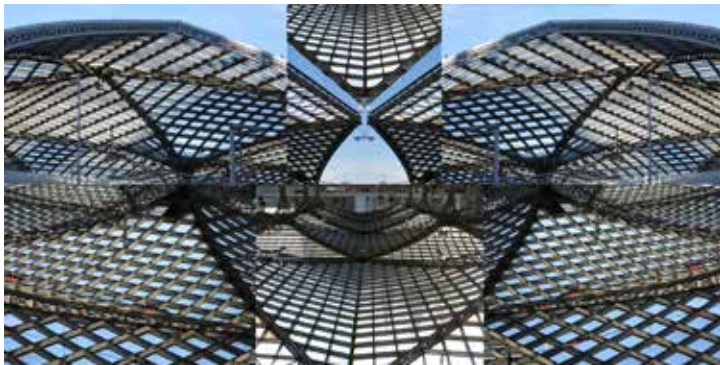
Pflegehelfer (m/w/d)

KLiLu
Wir leben Medizin.

Bremserstraße 79 • 67063 Ludwigshafen
www.klilu.de • [f](#) [i](#) [t](#) KlinikumLudwigshafen

RAUMKOMPOSITION

„Ausstellung von Lohrengel, Manz und Stiller“
vom 04.05. bis 09.06.24 im Kunstverein Worms



Hans Otto Lohrengel: Perspektiven

Der Kunstverein Worms zeigt vom 4. Mai 2024 bis 9. Juni 2024 die Ausstellung RAUMKOMPOSITION der Künstler HANS OTTO LOHRENGEL, JOACHIM MANZ UND MAX STILLER. Hans OTTO LOHRENGEL zeigt Fotocollagen, die dem Betrachter bekannt und doch neu erscheinen. Er fotografiert Architektur-Details und setzt sie am Computer neu zusammen. JOACHIM MANZ zeigt Skulpturen: Ausgestellt werden Architekturminiaturen aus Feinbeton die fremdartige Raumkonstruktionen aufweisen. MAX STILLER schafft in seinen Bildern aus Öl/Sandmehlgemisch und digitalen Handzeichnungen Räume unter Anwendung einer geometrischen Bildsprache. Alle drei ausstellenden Künstler setzen sich in ihrer Kunst mit Architektur auseinander. Alle drei haben einen eigenen Zugang und alle drei Künstler bilden keine urbanen bewohnbaren Räume für Menschen ab. Die Ausstellung bietet die Möglichkeit, spannende Schnittstellen zwischen Kunst, Architektur und Gestaltung zu entdecken. Die Vernissage findet am 04.05. um 18:30 Uhr statt, die Künstler sind am Eröffnungsabend anwesend. Ein abschließendes Künstlergespräch findet am 09.06. um 15 Uhr statt.



Joachim Manz: Wochenendhäuser am Wasser im Rohbau



Max Stiller: Raumbrüche No.3

JOACHIM MANZ ist 1957 in Lünen (Westfalen) geboren. 1982–86 absolvierte er ein Studium an der Universität Bremen im Fachbereich Kunst/Erwachsenenbildung. Während des Studiums ständige Arbeiten in der Werkstatt des Bildhauermeisters Jürgen Blode. Ab 1987 freischaffend/ Zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen, Verschiedene Aufträge für Kunst im öffentlichen Raum und Stipendien.

MAX STILLER ist 1957 geboren in Neuss, am Niederrhein. Es folgte 1979 ein Studium der Mathematik an der Uni Köln. 1991 begann er als Autodidakt und Grafiker Experimente und Analysen zum Umgang mit Materialien der Bildenden Kunst durchzuführen. 2008 Aufnahme in das europäische Kunstprojekt EL-Drac Spain, Stipendium und zahlreiche Ausstellungen.

WANN: Vom Samstag, 04. Mai bis Sonntag, 09. Juni 2024


ÖFFNUNGSZEITEN: SA & SO von 15–18 Uhr

WO: Kunstverein Worms, Renzstraße 7-9, 67547 Worms


WIEVIEL: Eintritt frei

RAUMKOMPOSITION


Ausstellung von Lohrengel, Manz und Stiller



Hans Otto Lohrengel: Perspektiven



Max Stiller: Raumbrüche No.3




Joachim Manz: Wochenendhäuser am Wasser im Rohbau

Vernissage:
04.05.24, 18:30 Uhr

Laufzeit:
04.05.24 – 09.06.24

Öffnungszeiten:
FR – SO: 15 – 18 Uhr



Renzstr. 7-9, 67547 Worms





Spectaculum Worms

10. – 12. Mai 2024

Mittelaltermarkt,
Lagerleben, Kurtzweyl
im Wormser »Wäldchen«

www.spectaculum-worms.de





SAKkOH | Foto: Presse

ACROSS THE STARS

Konzert von „SAkKOH“
am 05.05.24 in der
Rheinhessenhalle
Monsheim

Erleben Sie eine galaktische Reise durch die schönsten Melodien aus Film und Klassik, gespielt vom Sinfonischen Akkordeon-Orchester Hessen (SAkKOH) unter der Leitung von Thomas Bauer, einem der international anerkanntesten Dirigenten im Bereich Akkordeon-Orchester. Das SAKkOH demonstriert, dass das Akkordeon ein vollwertiges, seriöses Musikinstrument ist und mit der vol-

len Bandbreite musikalischer Ausdrucksfähigkeit ausgestattet ist. In diesem Zusammenhang setzt sich das SAKkOH die Aufführung anspruchsvoller und musikalisch hochwertiger Bearbeitungen und Originalkompositionen zum Ziel. Unter dem Motto „Across the Stars“ werden Werke von Mozart, Williams, Courage, Goldsmith und Zdrlek in der Rheinhessenhalle in Monsheim zu hören sein.

WANN: Sonntag, 05. Mai 2024, 17 Uhr
WO: Rheinhessenhalle, Gerd-Heinz-Schilling-Straße 1, 67590 Monsheim
WIEVIEL: 17.- Euro Normalpreis, 13.- Euro Studenten & Rentner, 8.- Euro für Kinder bis 14 Jahre (VVK)

THE PRETTY POETS | Foto: Band



FLASHBACK TO THE 80S

„Pretty Poets“ am
11.05.24 beim ASV
Lampertheim

Kaum eine Dekade hat so viele große Künstler und Bands hervorgebracht, deren Songs so zeitlos und eigenständig sind, dass man sich auch knapp 40 Jahre später nicht an ihnen sattören kann. „The Pretty Poets“ sind eine 2019 gegründete, vierköpfige Coverband aus dem Raum Karlsruhe/Rastatt, die sich dem Sound der 80er verschrieben haben. Als Kinder dieser Zeit lassen sie das Lebensgefühl und die großen Hits des „besten Jahrzehnts“ aufleben und nehmen euch mit auf eine Zeitreise. Ihr steht auf Synthie-

Pop a la Depeche Mode, Duran Duran oder a-ha? Ihr habt den Text von „The Riddle“ nie verstanden, könnt aber jede Zeile auswendig mitsingen? Mit authentischem Sound, nahe am Original, ausgefeilten Arrangements und einer mitreißenden Show sind „The Pretty Poets“ ein Garant für beste Unterhaltung!

WANN: Samstag, 11. Mai 2024, ab 19 Uhr
WO: Angelsportverein 1923 Lampertheim e.V., Rheinstraße 100, 68623 Lampertheim
WIEVIEL: ab 21.- Euro (VVK)

SINFONIETTA WORMS SPIELT ZUM MUTTERTAG

„Sinfonietta Worms“
am 12.05.24 in der
Dreifaltigkeitskirche
Worms

Das nächste Konzert von „Sinfonietta Worms“, dem Projektorchester der Lucie-Kölsch-Musikschule unter der Leitung von Reinhard Volz, findet am 12.05. in der Dreifaltigkeitskirche statt. Auf dem Programm stehen das Finale aus der Ballettmusik

zu „Don Juan“ von Christoph Willibald Gluck und die „Symphonie dramatique“ von Anton Grigorjewitsch Rubinstein, der im 19. Jahrhundert eine der schillerndsten Personen der Musikgeschichte in West- und Osteuropa war. Er war nicht nur ein virtuoser Pianist, gefragter Dirigent und Komponist, er war auch Motor des russischen Musikbetriebes und Initiator der Gründung des St. Petersburger Konservatoriums. Seine Werke erfreuten sich großer Beliebtheit und wurden in ganz Europa aufgeführt. Seine Oper „Der Dämon“ gehörte zu den meistgespielten Bühnenwerken in Russland. Nach seinem Tode geriet er schnell in Vergessenheit. Lediglich seine „Melodie in F“ ist noch heute vielen geläufig.



Sinfonietta Worms, unter der Leitung von Reinhard Volz, beim Konzert im Theatersaal. Bildquelle: Boris Korpak

WANN: Sonntag, 12. Mai 2024, 16 Uhr
WO: Dreifaltigkeitskirche, Marktplatz 12, 67547 Worms
WIEVIEL: 15.- Euro Normalpreis, 10.- Euro ermäßigt (VVK) Kinder bis 12 Jahre frei
VORVERKAUF: Bücher Bessler, Kunsthandlung Steuer

VON JOHNNY CASH BIS ELVIS PRESLEY

„Sun Records Live Show“ am 30.05.24 im
Gut Leben am Morstein
Westhofen



Foto: Presse

Fast jeder erinnert sich an die Songs, die bei Sun Records aufgenommen wurden: Blue Suede Shoes, Whole Lotta Shakin', Get Rhythm, Great Balls of Fire, I Walk the Line, Flyin' Saucer Rock'n'Roll und That's All Right und viele weitere Welterfolge. Die „Sun Records Live Show“ bringt die Musik dieser Künstler zu uns zurück. Machen Sie sich bereit für eine Reise zu den Ursprüngen des Rock'n'Roll.

WANN: Donnerstag, 30. Mai 2024, um 19:30 Uhr
WO: Gut Leben am Morstein, Mainzer Straße 10, 67593 Westhofen
WIEVIEL: 42.- Euro (VVK)

THE MAGIC OF QUEEN

„Engelstaedter“ am
28.07.24 im Herrnsheimer
Schlosspark

Die Wormser Lebenshilfe feiert in diesem Jahr ihr 60-jähriges Jubiläum mit einem Open-Air-Konzert im Herrnsheimer Schlosspark. THE MAGIC OF QUEEN mit dem Ausnahmesänger MARKUS ENGELSTAEDTER lässt in einer grandiosen Bühnenshow den unvergesslichen Spirit der legendären Queen-Konzerte wieder aufleben und ist eine einzigartige, musikalische Verneigung vor einer der größten Rockbands aller Zeiten. Der Vorverkauf hat bereits begonnen.

WANN: Sonntag, 28. Juli 2024, 19:30 Uhr
WO: Herrnsheimer Schlosspark, Herrnsheimer Hauptstraße 1, 67550 Worms-Herrnsheim
WIEVIEL: 32,90.- Euro Normalpreis, 23.- Euro für Rollstuhlfahrer*innen (VVK)

Foto: Andreas Stumpf



WORMS WIRD WOW! BIETET MUSIKALISCHE UNTERMALUNG FÜR FRÜHSOMMERLICHE INNENSTADT-BESUCHE

„Musik am Gammi“ ab 04.05.24 jeden Samstag im Mai

Das beliebte Veranstaltungskonzept „Musik am Gammi“ kehrt zurück in die Wormser Innenstadt. Seit dem erfolgreichen Auftakt im vergangenen Jahr, sind die Nachfragen um eine Neuauflage des musikalischen Shopping-Highlights stetig gewachsen. Um den Wochenendeinkauf in Worms musikalisch zu bereichern, werden auch diesen Mai wieder insgesamt vier Acts ihr Können zum Besten geben. Das Programm bespielt eine große musikalische Bandbreite und wird jeden Samstag im Mai ab 11 Uhr auf dem Parmaplatz eingeläutet. Die Konzerte dauern in der Regel etwa 3 Stunden, der Eintritt ist kostenfrei.



JAZZABELLA | Foto: Anna Logue

Den Auftakt am 04. Mai übernimmt das „ANNA OFFEN DUO“. Anna Offen und Tobias Lensinger vereinen ihre Talente, um einen einzigartigen Mix aus sanfter Stimme und kraftvollem Sound zu schaffen. Das Duo präsentiert ein vielseitiges Programm von Bossa Nova bis zu altbekannten Popsongs, veredelt mit Akustikgitarre und Piano. Am 11. Mai kommt

die Mannheimer Truppe „JAZZABELLA“ ans Gammi und begeistert mit genreübergreifender Virtuosität und kraftvoller Weiblichkeit. Zwischen Jazz, Folklore und eingängigen Melodien entführt das Bläserinnenquartett sein Publikum in eine fesselnde Klangwelt, die nicht selten in ausverkauften Clubs erlebt wird. Weiter geht's mit „JAM TRAILS“ am 18. Mai. Das Trio, hervorgegangen aus der Glöckner Combo, präsentiert eine einzigartige Fusion von Blues, Progressive Rock und 70er Jahre Sound. Mit Schlagzeug, Bass, Gitarre und Gesang erkunden sie das musikalische Universum und bringen Neuinterpretationen auf die Bühne, die persönliche Erfahrungen widerspiegeln.

Den Abschluss feiern wir mit dem Wormser Trio „LA VIE EN ROSE“ am 25. Mai. La Vie En Rose verzaubert das Publikum mit einfühlsamer Energie und setzt mit seinem umfangreichen Repertoire aus klassischen Chansons, deutschen Liedern und englischen Songwritern wie Leonard Cohen oder Sting immer wieder die „Rosarote Brille“ auf. Seien Sie dabei, wenn das „Gammi“ im Mai wieder zum Leben erweckt wird. Das Gammi befindet sich zwischen Lutherplatz und Parmaplatz und lädt alle Besucher liebevoll zum Verweilen bzw. zum „Gammeln“, ein. Wie letztes Jahr verspricht die Veranstaltung zu einem Treffpunkt von Musikliebhabern zu werden. Das Open-Air-Event im Herzen der Wormser Innenstadt wird zu einem Ort der Entspannung, des Genusses und der Gemeinschaft. Die Veranstaltung ist Teil des Förderprogramms „Worms wird WOW!“ und zielt darauf ab, das kulturelle Leben in der Innenstadt zu bereichern und die Gemeinschaft zu stärken. Organisiert wird „Musik am Gammi“ durch die Kulturkoordination der Stadt Worms.

LA VIE EN ROSE | Foto: Band



WANN: Jeden Samstag im Mai 2024, ab 11 Uhr
WO: Innenstadt, Parmaplatz, 67547 Worms
WIEVIEL: Eintritt frei

MUSIK, WEIN UND KLEINE HÄPPCHEN

„Vino et Musica“ vom 09. bis 11.05.24 im Öko-Weingut Helmut Kloos in Horchheim



TRIO FINALE | Foto: Band



LOMORO | Foto: Band



DHALIA'S LANE | Foto: Band

Wenn dieses Jahr an Christi Himmelfahrt der Wormser Öko-Winzer Helmut Kloos morgens um 11:30 Uhr sein Hoftor in Horchheim öffnet, ist dies einmal der Start in ein Genießer Wochenende mit Wein und Musik bei „Vino et Musica 2024“.

Traditionell startet das Fest mit der musikalischen Weinprobe. Neben der Sonne im Glas garantiert das TRIO FINALE musikalisch die Sonne im Herzen. Wie sie das erreichen? Mit unvergesslichen Italo Hits, die einfach nach Sommer klingen. Abends

verspricht wiederum die Band DHALIA'S LANE Balladen für die Seele und Tänze für die Freude. Wie sie das erreichen? Natürlich mit dem Zauber keltischer Musik, mit dem sie bei mehr als 2.000 Konzerten ihr Publikum verzauberten. Am Freitagabend (10.05.) steht das Hoffest ganz im musikalischen Zeichen der FUNKY LICIOUS, bei denen der Name Programm ist. Treibende Beats, funkige Bassläufe, souveräne Gitarren- und Keyboardsolis und drei perfekt aufeinander abgestimmte Soulstimmen garantieren erstklassige Partystim-

mung. Funky ist nicht unbedingt das Wort, das zu LOMORO passt, wobei das mit der Partystimmung und dem harmonischen Gesang dreier Stimmen zweifelsohne ebenfalls zutrifft. Hinter dem Bandnamen verbergen sich „three lost Hippies“, die unter Lorna, Moni und Rolf in Worms und Umgebung bestens bekannt sind. Mit geballter Gitarrenpower verspricht das Trio eine unterhaltsame musikalische Zeitreise. An allen drei Hoffesttagen garantieren Winzer Helmut Kloos und sein Team natürlich auch lukullische Genüsse vom Grill und

mehr. Ebenso wird der Pfälzer Künstler ANDREAS WAGNER vor Ort sein, den viele auch vom Kloose Helmut's Glühweinstand kennen dürften. An den drei Tagen des Hoffestes wird es auch eine kleine Werkschau geben.

WANN: Donnerstag, 9. Mai bis Samstag, 11. Mai 2024 Konzerte ab 19:00 Uhr / Weinprobe ab 11:30 Uhr
WO: Öko-Weingut Helmut Kloos, Obere Hauptstraße 72, 67551 Worms-Horchheim
WIEVIEL: Konzerte jeweils 15 Euro, Musikalische Weinprobe

MUSIK, KABARETT UND KULINARIK

„Kultursommer“ vom 06.06. bis 08.09.24 im Gut Leben am Morstein Westhofen

Auch in diesem Sommer lädt das Gut Leben am Morstein in Westhofen mit einem vielfältigen Programm aus den Bereichen Musik, Kabarett und Kulinarik zum „Kultursommer“ in einem wundervollen Ambiente.

Zum festen Bestandteil des Kultursommers auf Gut Leben am Morstein gehört der „SPANISCHE

ABEND“, der sich an alle Freunde der spanischen Küche und Kultur wendet. An gleich drei Abenden im Sommer (12.06. /17.07. /14.08.) werden traditionelle Tapas aus den verschiedenen Regionen Spaniens serviert, ab 19 Uhr wird live Paella gekocht. Abgerundet wird der Abend durch spanische Gitarrenmusik (Guitarra Flamenca). Beim „SOMMERFEST“ am 18.08. warten im mediterranen Garten sommerlich eingedeckte Tische, feine Aperitif-Varianten, frische Weine und ein Deluxe-Menü, das keine Wünsche offenlässt, auf die Besucher (18.08.). In seinem dritten musikalischen Kabarettprogramm „MUSIK MACHT SCHLAU! (AUSSER MANCHE)“ entführt uns der preisgekrönte Berliner Pianist und Kabarettist „CHRISTOPH REUTER“ in die Welt der Musik und stellt in seiner erkenntnisreichen und witzigen Musikstunde ein paar menscheitsentscheidende Fragen in den Raum (16.06.). Comedy mit „STEPHAN BAUER“ steht am 29.08. auf dem Plan, der mit seinem neuen Programm „Ehepaare kommen in den Himmel – in der Hölle waren sie schon“ auf Gut Leben gastiert. „WLADIMIR KAMINER“ liest am 07.06. aus seinem Buch „Frühstück am Rande der Apokalypse“. Das Krimi-Show-Dinner „Hochzeit auf Stanford Hall“ soll bei schönem Wetter ebenfalls im Innenhof unter freiem Himmel stattfinden (08.09.). Ansonsten wird es vor allem musikalisch beim diesjährigen „Kultursommer“ auf Gut Leben. Die in den 1960er Jahren angesagte britische Rockgruppe „DOZY, BEAKY, MICK & TICH“ kommt mit ihren Gründungsmitglieder Beaky & Mick und zahlreichen Hits wie „Hideaway“, „Zabadak“, „Last Night in Soho“ und „The Legend Of Xanadu“ nach Westhofen (06.06.). Der 23.06. steht bei „Oh Happy Day“ ganz im Zeichen des Gospels, wenn der allseits beliebte Chor „Gospel Inspiration“ zu einem „Gospel Summer Special“ mit beliebten Stücken wie „Amen“, „Amazing Grace“, „Nobody knows“, „Broken“, „Deep River“ oder „Oh happy day,“ einlädt. Italienische Tangos, französische Valse, ägäische Mythen-Melodien, waghalsige Fahr-

tenlieder entlang einer sonnenbeschiedenen Küstenstraße, orientalische Grooves, Brazilian Flavour und neapolitanische Gassenhauer gibt es am 30.06., wenn „QUADRO NUEVO“ zum Open Air Konzert einladen. Für „Gute-Laune-New-Orleans-Jazz“ auf höchstem Niveau sorgt Europas Jazzband No.1 „JOE WOLF AND THE GENTLEMEN OF SWING“ (04.07.). Nostalgisch wird es am folgenden Abend, wenn „CREEDENCE CLEARWATER REVIVAL“ das „Woodstock-Feeling“ wieder aufleben lassen und die Hits und Albumtracks von CCR originalgetreu nachspielen (05.07.). Die Schauspielerin und Sängerin ASTRID HAAG und die renommierte Jazz-Contrabassistin LINDY HUPPERTSBERG geben in ihrem gemeinsamen Programm „Imagine Peace“ Songs, Gedichten & Texten rund um das Thema Frieden eine Stimme und eine Bassline (11.07.). Am französischen Nationalfeiertag (14.07.) ist das „MARCEL ADAM TRIO“ zu Gast und wird neben eigenen Klassikern auch deutsche und französische Chansons von Piaf bis Moustaki, von Nena bis Rühmann und von Aznavour bis Element of Crime interpretieren. Einen „SOMMERNACHTSTRAUM“ können die Besucher am 21.07. erleben, wenn sich Kultur und Kulinarik verbinden, nämlich die Musiker von „OPERA ET CETERA“ mit der gewohnt hochklassigen Schlässchenküche. Freuen Sie sich auf ein musikalisches Feuerwerk und ein köstliches 3-Gang-Menü im traumhaften Ambiente von Gut Leben am Morstein. Am 24.08. steht die „KARIBISCHE NACHT“ auf dem Programm, bei der es neben leckeren Longdrinks auch in mehreren Sets Livemusik von der kubanischen Son Band „LOS 4 DEL SON“ gibt.

WANN: Donnerstag, 06. Juni bis Sonntag, 08. September 2024
WO: GUT LEBEN AM MORSTEIN, Mainzer Straße 8-10, 67593 Westhofen
WIEVIEL: unterschiedliche Preise je nach Veranstaltung / siehe Website
INFOS: www.am-morstein.de



Donnerstag, 09. Mai | 11:30 Uhr
„Musikalische Weinprobe“
mit Trio Finale

ab 19:30 Uhr
„Dhalias Lane“
Balladen für die Seele,
Tänze für die Freude

Freitag, 10. Mai | 20:00 Uhr
„Funky Licious“
Pop, Soul und Disco

Samstag, 11. Mai | 19:00 Uhr
„Another Hippienight“
mit Lorna, Moni und Rolf
(LOMORO)

Bio – Weingut Helmut Kloos
Worms-Horchheim
info@weingut-kloos.de



Strandbar443

WIR HABEN TÄGLICH GEÖFFNET!



Es hat begonnen!

Wir haben täglich geöffnet und freuen uns auf eine fantastische Saison 2024. Besucht gerne unsere Web-, Facebook- und Instagram-Seite und seid immer auf dem neuesten Stand. Wir haben dieses Jahr wieder einiges vor!



@strandbar443



@strandbar443 worms

www.strandbar443-worms.de

WORMS IST BUNT

„Das Fest für Demokratie, Toleranz und Vielfalt“ am 01.06.24 in der Innenstadt Worms

Konzerte, Informationen, Kulinarisches und Spaß – all das gibt es beim Demokratiefest am 1. Juni in Worms zu erleben. Das „Wormser Bündnis für Demokratie, Toleranz und Vielfalt“ lädt zu einem Fest auf dem Obermarkt und dem Parmaplatz, mit dem man eindrucksvoll demonstrieren möchte, wie bunt Worms tatsächlich ist. Musikalische Beiträge und Lesungen wechseln sich von 11 bis 20 Uhr auf der Bühne ab und werden überwiegend von regionalen Künstlern präsentiert.



Unser Grundgesetz schützt in besonderem Maße die menschlichen Grundrechte – die Würde der Menschen, ihre Gleichheit vor dem Gesetz, ihre Religions- und Meinungsfreiheit und das Recht auf Asyl, egal welcher Hautfarbe und egal welcher Herkunft. Freie Meinungsäußerung und Religionsfreiheit sind wichtige Grundwerte unseres Zusammenlebens, die es zu schützen gilt. Aufeinander zugehen, statt Ablehnung ist gefragt. In diesem Sinne findet am 01. Juni ein großes Demokratiefest statt, das sich vom Obermarkt bis zum Lutherplatz strecken wird. Hierbei werden alle Wormser Organisationen, die sich für die gleichen Ziele einsetzen wie das „Bündnis für Demokratie, Toleranz und Vielfalt“, vertreten sein. Das Programm startet um 11 Uhr mit der afrikanischen Trommelgruppe „NGOMA“, gefolgt von dem Liedermacher „ULI VALLNION“. Türkische Folkmusik gibt es um die

Mittagzeit von „SAHIN COKBILIR“. Das Altrheinpower-Urgestein „HEINZ BALZER“ wird gegen 12.30 Uhr zu einem kleinen Konzert mit seinen bekannten Hits wie „Salatöl“ einladen. Musikalisch bleibt es im Anschluss bei „ILONA HOFMEISTER“, gefolgt von der Wormser Gitarrenlegende „ROLF BACHMANN“. Alternative-Independent-Rock bieten „KARUZO“ und werden abgelöst von „Nic Josy“. Beim Konzert von „EIN ARSCH VOLL CASH“ werden um ca. 15 Uhr die größten Hits von Johnny Cash präsentiert. Danach kommt es zu einem Lesebeitrag der Wormser Theatergruppe „THEATER CURIOSUM“ zum Thema „Helle Gedanken in dunkler Zeit“ mit Texten und Gedanken zu Krieg und Frieden. Der ehemalige Kulturdezernent der Stadt Worms, „VOLKER GALLÉ“, greift anschließend zur Gitarre und wird Folksongs spielen. „RICARDA MARTIN-DREHER“ präsentiert den Lesebeitrag „Sag

Nein!“ von Wolfgang Borchard. Danach geht es wieder musikalisch weiter mit Countrymusik von „THE GLOOMY BROTHERS AND SISTER RIC“, gefolgt von den Soulsongs von „JAY BOURABHA“. Gegen Abend wird es etwas lauter, wenn die junge Wormser Rock-Punk-Hardcore-Formation „LAST MATE“ die Bühne betritt. Das Ende des Festivals ist für 20 Uhr geplant. Dann geht ein siebenstündiger Kulturmarathon zu Ende, der jede Menge bunte Beiträge enthält. Die Veranstaltung wird gefördert vom „Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend“

WANN: Samstag, 01. Juni 2024, von 11–20 Uhr

WO: Innenstadt, Obermarkt und Parmaplatz, 67547 Worms

WIEVIEL: Eintritt frei!

Spenden Sie Licht in dunkelster Nacht!

Wir begleiten im Kinderhospiz Bärenherz lebensverkürzend erkrankte Kinder und ihre Familien: Liebevoll, professionell, rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr – weil jede Minute Leben kostbar ist...

Das Kinderhospiz Bärenherz ist eine Einrichtung der Bärenherz Stiftung in Wiesbaden.

Bärenherz Stiftung

Bahnstraße 13
65205 Wiesbaden
Tel. 0611 3601110-0
info@baerenherz.de
www.baerenherz.de

Spenden/Zustiftungen

Wiesbadener Volksbank
BIC: WIBADE5W
IBAN: DE07 5109 0000
0000 0707 00

Nassauische Sparkasse
BIC: NASSDE55
IBAN: DE91 5105 0015
0222 0003 00



PROGRAMM STEHT ZUR HÄLFTE

„Worms: Jazz & Joy“ vom 16. bis 18.08.24
in der Wormser Innenstadt

Das Line-Up fürs diesjährige „Jazz & Joy“ nimmt immer mehr Konturen an. Knapp die Hälfte der Künstler, die vom 16. Bis 18. August auf den vier Bühnen rund um den Kaiserdom spielen werden, stehen bereits fest. Zu den Höhepunkten des Wochenendes zählen die Auftritte von Tony Hadley, Juli und Gringo Mayer.

Das Sonderkonzert am Freitag auf dem Marktplatz wird **ALVARO SOLER** bestreiten, der zu den erfolgreichsten Latin-Pop-Stars in ganz Europa zählt. Beim Konzert des **MARKO MEBUS QUARTETT** wird der Träger des Wormser Jazzpreises 2023 auf dem Schlossplatz spielen. Derweil werden **EYPA** (Elektro-Akustik) und im Anschluss **BRTHRS** (Folk, Country, Softrock) den Abend musikalisch an der Jugendherberge gestalten. Am Festivaltag wird nachmittags an gleicher Stelle die Mannheimer Indie-Pop-Band **JUPYTER** spielen, gefolgt von **NAFT** aus Belgien, bestehend aus vier Bläsern und zwei Schlagzeugern, die House, Techno und treibende Rhythmen kombinieren. Den Abend auf der **RENOLIT**-Bühne an der Jugendherberge beschließt **NOVAA**. Ihre

Songs changieren zwischen softem elektronischem Pop und Hyperpop, verdichtet durch orchestrale Elemente. Nebenan auf der Bühne am Weckerlingplatz spielen um 17 Uhr **PAUL'S PEOPLE**, deren Musikstil aus eigener und bekannter Musik aus den Genres Latin, Pop und Jazz besteht. Es folgt **THE JAKOB MANZ PROJECT**, deren Sound stark von Jazz Rock und Funk inspiriert und mit zahlreichen Einflüssen aus Soul, Pop, Weltmusik oder Hip-Hop angereichert wird. Der letzte Auftritt des Samstags auf der **VOLKSBANK**-Bühne am Weckerlingplatz gebührt dem elffachen Grammy-Gewinner **PHILIP LASSITER**, der für sein virtuosos Trompetenspiel weltweit gefeiert wird. Die pulsierenden Rhythmen des Balkans, die auf die leidenschaftliche Intensität des



GRINGO MAYER | Foto: Fabian Hensel



JULI | Foto: Amelie Siegmund

Flamenco treffen, können die Besucher auf der EWR-Bühne am Schlossplatz beim **BALKAN FUEGO TRIO** erleben. Danach kommt die Berliner Band **CONIC ROSE**, deren Sound als Indie-Pop, Jazz, Ambient oder Electronica bezeichnet werden kann. Die Berliner Band **IL CIVETTO** steht für einen einzigartigen Pop-Sound mit Elementen lateinamerikanischer Musik und Nuancen französischer sowie portugiesischer Sprache und wird auf der Hauptbühne am Marktplatz den Weg bereiten für den Headliner des Samstagabends, **JULI**. Vor zwei Jahrzehnten enterten **JULI** mit Hits wie „Die perfekte Welle“, „Geile Zeit“, „Elektri-

ches Gefühl“ oder „Dieses Leben“ die Charts und feierten im letzten Jahr ihr Comeback. Der Festivalsonntag hält noch **ANTJE SCHOMAKER** (Jugendherberge), **LEON PHAL** (Schlossplatz) und **TRIOSENCE** (Weckerlingplatz) bereit. Auf der Sparkassen-Bühne am Marktplatz werden **GRINGO MAYER** und der ehemalige Frontmann von „Spandau Ballett“, **TONY HADLEY**, das dreitägige Festival beschließen.



TONY HADLEY | Foto: Martin Shaw

WANN: vom 16. bis 18. August 2024
WO: Innenstadt Worms
WIEVIEL: 30.- Euro Tageskarte, 50.- Euro Mehrtageskarte (VVK)
INFOS: www.jazzandjoy.de



KELLER 1 6 0 1

Landgrafenstraße 74-76
67549 Worms-Pfiffligheim
www.weingutkeller.de

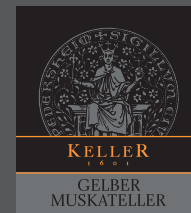


Telefon: 06241 / 7 55 62
Telefax: 06241 / 7 48 36
info@weingutkeller.de

Neue Impressionen



Goldmuskateller
mild



Gelber
Muskateller



Weinschorle



Zero
alkoholfreier
Wein aus
Muskateller



LEONY | Foto: Presse

VIER TAGE LIVEMUSIK VOR PFINGSTEN „Schlossgrabenfest“ vom 16.05. bis 19.05.2024 in Darmstadt

Am Pfingstweekende vom 16. bis 19. Mai wird wieder mitten in Darmstadts Innenstadt beim „Schlossgrabenfest“ das Leben und die Musik mit mehr als 60 Konzerten gefeiert.

Rund ums Residenzschloss heißt es auf 20 000 m² erneut vier Tage lang Live-Musik, Club-Sounds, Food & Chill, Party, Spaß und Freunde treffen. Und das Beste: Der Montag ist ein Feiertag und damit perfekt zum Erholen geeignet. Das Konzertangebot verspricht wieder einen bunten Genre-Musik-Mix. Zu den musikalischen Höhepunkten zählen die Konzerte von LEONY, SPIDER MURPHY GANG, BOPPIN B., MOOP MAMA X ÄLICE und dem deutschen ESC-Gewinner ISAAK.

Das komplette Programm des Schlossgrabenfestes unter:
www.schlossgrabenfest.de

WANN: Donnerstag, 16. bis Sonntag, 19. Mai 2024

WO: Innenstadt, rund um das Residenzschloss, 64287 Darmstadt

WIEVIEL: Tagesticket 14,98 für DO & 19,98 Euro für FR bis SA /
Viertagesticket 34,98 Euro (VVK)

VORVERKAUF: www.schlossgrabenfest.de/tickets



DEINE FREUNDE | Foto: Presse

BESUCHER- REKORD ANVISIERT „8. Zeltfestival Rhein-Neckar“ vom 05.06. bis 30.06.2024 in Mannheim

In knapp vier Wochen ist es soweit:
Das Zeltfestival Rhein-
Neckar 2024 beginnt und kann mit bereits 30.000 verkauften Tickets

schon jetzt einen Publikumsrekord verzeichnen. Das diesjährige Programm übertrifft alle Erwartungen und es werden insgesamt über 50.000 Besucher in Mannheim erwartet.

Internationale Topstars wie TOM ODELL (20.06.), CALUM SCOTT (19.06.), PASSENGER (29.06.) oder Iron Maidens Frontmann BRUCE DICKINSON (24.06.) treffen auf nationale Helden wie SILBERMOND (30.06.), GIANT ROOKS (09.06.) und DEINE FREUNDE (16.06.) oder die Schweizer Band FABER (21.06.). Mit TRETSMANN (28.06.), MEHNERSMOOS (14.06.) und OG KEEMO (15.06.) kommen auch Fans von Hip-Hop auf ihre Kosten. PAOLO NUTINI, der schottische Musiker mit italienischen Wurzeln, bekannt für seine Mischung aus Classic Soul, modernem Pop, zeitlosem Folk und geschmeidigem Rock, wird am 27.06. ein Konzert der Extraklasse spielen. Ganz besonders darf man sich am 22.06. auf den ersten Deutschland-Auftritt der CARDIGANS seit 18 (!) Jahren freuen. Mit 15 Konzerttagen im Juni wird das „8. Zeltfestival Rhein-Neckar 2024“ ein Festival voller Musik, Emotionen und Stars.

Das komplette Programm des 8. Zeltfestivals Rhein-Neckar unter:
www.zeltfestivalrheinneckar.de

WANN: Vom Mittwoch, 05. bis Sonntag, 30. Juni 2024

WO: Maimarktgelände, Xaver-Fuhr-Straße 101, 68163 Mannheim

WIEVIEL: Die Eintrittspreise der jeweiligen Konzerte findet man auf
www.zeltfestivalrheinneckar.de



SILBERMOND | Foto: Jens Koch

WENN DIE ZITADELLE BEBT „Summer in the City“ vom 28.06. bis 10.08.2024 in Mainz

Auch in diesem Jahr haben die Organisatoren von „Summer in the City“ ein umfangreiches Programm für alle Altersklassen auf den schönsten Plätzen in Mainz zusammengestellt. Im Vergleich zu den Vorjahren, wo auch größere Konzerte im Volkspark stattfanden, konzentriert sich das musikalische Geschehen diesmal auf die Zitadelle und die Rheinbühne an der Malakoff-Terrasse als Veranstaltungsorte.

Gute Ausbildung hat einen Namen!

**FAHRSCHULE
bürger**
Wasserturmstraße 1 67549 Worms

Anmeldung und Unterricht
Montag und Mittwoch
ab 18.00 Uhr

Informationen erhalten Sie an den o.g. Tagen oder unter den
Ruf-Nummern 0 62 41-4 91 44 bzw. Mobil 01 72-6 91 19 50



HOF MORGENTAU

Im Hofladen von **Biolandhof Morgentau** finden Sie
taufrisches Gemüse, Obst, Brot, Wein, vieles aus der
Region, Milchprodukte, vegane Alternativen,
Naturköstliches, vieles in Mehrweg oder unverpackt.
Natürlich in Bioqualität

TOMATENPFLANZEN AB ANFANG MAI!

Öffnungszeiten:

Di 11 - 18 Uhr

Fr 11 - 18 Uhr

Sa 9 - 13 Uhr

BIOLANDHOF MORGENTAU HOFLADEN

Inhaberin: Karin Lenzen DE-ÖKO-006

Wormserstr. 1 67259 Kleinniedesheim

Telefon mit AB 06239 4090488

www.biolandhof-morgentau.de



NIGHT FEVER | Fotoquelle: REX OPEN AIR

Pünktlich zu seinem 30-jährigen Jubiläum als Sänger und Musiker kommt **RONAN KEATING** am 16.07. zu „Summer in the City“, ebenso wie der italienische Weltstar **ZUCCHERO** (24.07.). Der wohl bekannteste Exportschlager Bautzens, **SILBERMOND**, spielt am 13.07., die Cowboy-Rocker von **BOSS HOSS** werden am 28.07. die Zitadelle rocken. Komplettiert wird das abwechslungsreiche Programm auf der Zitadelle

mit den Auftritten von **LOREENA MC KENNIT** (17.07.), **ROY BIANCO & DIE ABBRUNZATI BOYS** (20.07.), **BIRDY** (30.07.) und **BUKKAHARA** (31.07.). Bereits ausverkauft sind die Konzerte von **CLUESO** (28.06.) und **MONTEZ** (11.07.) auf der Zitadelle. Den Abschluss von „Summer in the City 2024“ bilden drei Konzerte auf der „Rheinbühne Malakoff Terrasse“. Am 08.08. geht es los mit **ELIF**, die im Rahmen ihrer „Endlich tut es wieder weh-Tour“ einen Abstecher nach Mainz macht. Am folgenden Abend werden die **HEIDELBERGER SINFONIKER** mit der Meistergitarristin **Laura Lootens** auf der Rheinbühne spielen (09.08.). Ihre Musik ist angesagter denn je und die Fans feiern ihre Songs über Hausaufgaben, nervige Geschwister und lange Autofahrten - am 10.08. kommen **DEINE FREUNDE** im Rahmen ihrer Tour „Kindsköpfe im Park 2024“ nach Mainz.

Programm und Infos unter:
www.summerinthecity-mainz.de

WANN: Vom Freitag 28. Juni bis Samstag, 10. August 2024

WO: Zitadelle Mainz, Windmühlenstraße & Rheinbühne, Malakoff-Terrasse, 55131 Mainz

WIEVIEL: Die Eintrittspreise der jeweiligen Konzerte unter www.summerinthecity-mainz.de

DAS REX-WOCHENENDE

„Rex Open Air“ vom 19.07. bis 21.07.2024 am Kloster Lorsch

Das Wochenende vom 19. bis 21. Juli steht auch in diesem Jahr ganz im Zeichen des „Rex Open Air“, wenn am Kloster Lorsch an drei Abenden Livemusik vom Feinsten geboten wird.

„Nights in Broadway“ lautet das Motto am Freitagabend (**19.07.**), dargeboten von **NIGHT FEVER**, einer der erfolgreichsten und authentischsten BEE GEES-Tribute-Shows weltweit. Basierend auf dem legendären Konzert aus 1997 „One Night only“ in Las Vegas wurde eine einzigartige Show inszeniert, die in Lorsch aufgeführt wird. Fast schon zu den Dauergästen des REX OPEN AIR gehören **VÖLKERBALL**, die am **20.07.** auf ihrer „Feuer und Flamme-Tour“ auch in Lorsch vorbeischaun und mit einer neu zusammengestellten Setlist einen abwechslungsreichen Mix aus aktuellen Stücken und altbekannten Hits von Rammstein bieten. Unter dem Motto „150 Years Of Rock History Festival“ veranstaltet das Musiktheater Rex am Festivalsonntag ein mehrstündiges Open Air mit geballter Rockmusik vom Feinsten, wenn am **21.07.** die Rocklegenden **SAGA** und **NAZARETH** am Kloster Lorsch auftreten. Komplettiert wird das Line-Up durch Ex-Europe-Gitarrist **KEE MARCELLO**, der die bekannten Songs von Europe wie „The Final Countdown“ oder „Rock the Night“ präsentieren wird, sowie der erst 2020 gegründeten Band **ROOK ROAD**.

Programm und Infos unter: www.musiktheater-rex.de

WANN: Vom Freitag, 19. bis Sonntag, 21. Juni 2024

WO: Kloster Lorsch, Nibelungenstraße 34, 64653 Lorsch

WIEVIEL: Die Eintrittspreise der jeweiligen Konzerte findet man unter www.musiktheater-rex.de

FRANKFURTER HOF MAINZ

02.05.24
DANIEL GARCIA
JAZZ/WELTMUSIK



31.05.24
AFRA KANE
WELTMUSIK



15.05.24
BERND STELTER
COMEDY

22.05.24
MALIKA TIROLIEN
WELTMUSIK

23.05.24
INGO APPELT
COMEDY

24.05.24
MIRIAM NETTI
JAZZ/WELTMUSIK



02.06.24
JOHN BEASLEY & MAGNUS LINDGREN
JAZZ/BLUES

05.06.24
TREFFPUNKT JAZZ: TERRI LYNE CARRINGTON
JAZZ/BLUES

08.06.24
THORSTEN HAVENER
ENTERTAINMENT



Das ganze Programm & Tickets:
www.frankfurter-hof-mainz.de
f @frankfurterhofmainz

Eine Marke von



Foto: Stephan Sulke

W
DAS WORMSER
THEATER, KULTUR- UND
TAGUNGSZENTRUM

SA 04.05. / 20.00 UHR
HOTEL BOSSA NOVA
Bossa Nova Fado Jazz

SO 05.05. / 18.00 UHR
STEPHAN SULKE – 80
Sulke singt *Uschi, Ich hab' dich bloß geliebt* und viele mehr!

INFOS UND KARTEN
TELEFON (06241) 2000-450
WWW.DAS-WORMSER.DE





Foto: Dietrich Dettmann

DRAMÖDIE IN ZWEI AKTEN

„Extrawurst“ am 03.05.24 im Wormser Theater

In dem Boulevard-Hit „Extrawurst“ aus der Feder der „Stromberg“-Autoren gerät der Vorsitzende eines Tennisvereins auf politisch vermintes Gelände: Heiß diskutiert wird die mögliche Anschaffung eines Extragrills für das einzige muslimische Vereinsmitglied. Die Zuschauer sind als Vereinsmitglieder Teil des Geschehens und erleben mit, wie sich eine auf Verständigung ausgerichtete Gesellschaft wegen einer vermeintlichen Bagatelle komplett zerlegt – in einer hochpointierten Komödie mit Aktualitätsbezug.

WANN: Freitag, 03. Mai 2024, um 20 Uhr

WO: Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 18.- bis 27.- Euro Normalpreis (VVK)



Foto: Studio K

KUBIS E.V. PRÄSENTIERT: KULTURELLE VIelfALT

„Frühlingsharmonie“ am 08.05.24 im Wormser Theater

Der Kultur-, Bildungs- und Sportverein Worms e. V. (KuBiS) begeistert seit mehr als 18 Jahren mit einem breiten Spektrum an künstlerischen Darbietungen. Zu ihrem

umfangreichen jährlichen Programm gehört auch das festliche Konzert „Frühlingsharmonie“. An diesem Abend zeigen 120 Teilnehmende im Alter von 3 bis 60 Jahren aus 18 Nationen ihr Können in Bereichen wie Tanz, Musik, Kunst, Literatur und Theater. Die unterschiedlichen Ausdrucksformen werden zu einer faszinierenden Show mit Artisten vereint.

WANN: Mittwoch, 08. Mai 2024, um 19 Uhr

WO: Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 15.- bis 22.- Euro Normalpreis (VVK)

DIE UNGEZOGENEN

„Les Vilaines“ am 11. & 12.05.24 im Theater im Pfalzbau Ludwigshafen

Lili, Lea und Lou arbeiten in der Strass- und Glitzerwelt eines Cabarets zusammen. Was im charmanten Théâtre Lepic auf dem Montmartre entstand, zaubern sie mit umwerfender Bühnenpräsenz auf die Pfalzbau Bühnen. Doch auch wenn ihre Satin-Kleider, Pailletten-Bustiers und üppigen Dekolletés die Atmosphäre des Cabarets heraufbeschwören, ist die Aufführung „Les Vilaines“ viel mehr als das: Das Stück enthüllt die Hintergründe und das Leben hinter den Kulissen der drei charismati-

schen Sängerinnen und Tänzerinnen, die mit einem Traumkörper ausgestattet sind, sich selbstbewusst verführerisch zeigen und gleichzeitig von Romantik träumen. Indem Elsa Bontempellis Inszenierung es uns ermöglicht, die privaten Unterhaltungen der Darstellerinnen zu belauschen, werden wir Zeugen ihrer Emotionen, ihrer Sehnsüchte und erst recht ihres Humors.

WANN: Samstag, 11. Mai, um 19:30 Uhr

& Sonntag, 12. Mai 2024, 14:30 Uhr

WO: Theater im Pfalzbau, Berliner Straße 30, 67069 Ludwigshafen

WIEVIEL: je nach Kategorie 21.- bis 36.- Euro (VVK)



Foto: Bruno Gasperini

FRÜHSTÜCK AM RANDE DER APOKALYPSE

„Lesung von Wladimir Kaminer“ am 07.06.24 im Gut Leben am Morstein Westhofen



Foto: Presse

Was haben Familienalltag und Weltuntergang, globale Krisen und Mutters Kreuzworträtsel, Putin und Pilzsaison gemeinsam? Sie existieren gleichzeitig und schaffen damit Normalität, die vielen nicht ganz normal erscheint. Und doch haben wir uns irgendwie darauf eingerichtet. Tatsächlich war die Sorge, der Himmel könne uns auf den Kopf fallen, hierzulande

schon immer weit verbreitet. Dabei liegen die Herausforderungen des Lebens oft in der Suche nach dem Ladekabel oder einem Tenor mit neun Buchstaben. Ein Glück, dass es einen Chronisten gibt, der diese eigenartige Situation mit Humor beschreibt und mit unbeirrbarem Optimismus zu verstehen versucht...Wladimir Kaminer besucht wieder einmal Rheinhessen und Gut Leben am Morstein. Bei schönem Wetter findet die Veranstaltung OpenAir statt.

WANN: Freitag, 07. Juni 2024, um 19:30 Uhr

WO: Gut Leben am Morstein, Mainzer Straße 10, 67593 Westhofen

WIEVIEL: 28.- Euro (VVK), 30.- Euro (AK)

EIN PÄLZER IM RIED

„Tim Poschmann – Ein Pälzer trinkt selten allein“ am 04.07.24 im Ratskeller Bürstadt



Foto: Marcel Schmidt

Der Comedian und Schauspieler landete während Corona mit der humorvollen Figur des „Winzer Bu“ einen Überraschungshit. Inzwischen wurden die Clips in den sozialen Netzwerken Kult und erreichten über 2,5 Millionen User. „De Winzer Bu“ redet, parliert, echauffiert sich und unterhält humorvoll seine immer weiterwachsende Fangemeinde. Der sonnig, launige Pälzer macht vor keinem Thema halt und nimmt jedes Detail charmant und sehr lustig auseinander.

WANN: Donnerstag, 04. Juli 2024, um 20 Uhr

WO: Ratskeller, Peterstraße 24, 68642 Bürstadt

WIEVIEL: 23,20 Euro Normalpreis (VVK)

PREMIERE | SO, 26.05., 14:30 Uhr
 SA, 25.05., 19:30 Uhr | MO, 27.05., 19:30 Uhr

FRIEDEN FRAUEN VOLKSVERSAMMLUNG



● Pfalzbau Bürger Bühne
 Nach Komödien von Aristophanes
 Inszenierung Tilman Gersch

WWW.THEATER-IM-PFALZBAU.DE

CAVALLUNA

PASSION FOR HORSES 

LAND DER TAUSEND TRÄUME

01.-02.06.24 Mannheim
 SAP Arena
www.cavalluna.com



RTL Bild | Pferd & Co | Pferd | Tier | PFERDE | st Hippolyt | MORGEN



hofLaden

Am 12. Mai ist

Muttertag

Jetzt individuelle
 Blumensträuße & Geschenke
 vorbestellen!

Dieser Hofladen wurde von ZEITmagazin WOCHENMARKT LeserInnen empfohlen

ZEITMAGAZIN
 WOCHENMARKT
 Liebling



Hier geht's zu allen Hofläden: www.zem.de/hoflaeden

Social-Media Gewinnspiel

1. Platz 50 €-Blumenstrauß
2. Platz 30 €-Blumenstrauß
3. Platz 20 €-Blumenstrauß

Weitere Informationen
 auf unserer Webseite sowie
 Instagram / Facebook.

www.hofladen-worms.de |   @hofladenworms
 Pipinstraße 4a | 67549 Worms | Tel.: 06241 20580-45

Mo. Ruhetag
 Di.-Fr. 10 - 18 Uhr | Sa. 10 - 14 Uhr





Demnächst in der Kinowelt Worms

ZUSAMMENGESTELLT VON DENNIS DIRIGO IN KOOPERATION MIT DER KINOWELT WORMS

Planet der Affen: New Kingdom



Etwa 300 Jahre sind seit der letzten großen Schlacht zwischen Menschen und Affen vergangen. Die überlebenden Menschen, die am Ende von „Planet der Affen: Survival“ aufgrund eines Virus die Gabe des Sprechens ver-

loren, leben als Wilde. Die Affen wiederum leben in einer Oase, in die sie einst der hochintelligente Schimpanse Ceasar führte. Ceasar selbst lebt schon lange nicht mehr, dennoch besitzen er und seine Geschichte Legendenstatus. Dieser wird von dem Affenanführer Proximus Ceasar für dessen eigene Machtansprüche missbraucht. Auf seiner Suche nach menschlicher Technologie versklavt er andere Clans und macht Jagd auf die Menschen. Als der Schimpanse Noa mitansetzen muss, wie seine Sippe entführt wird, begibt er sich zusammen mit dem menschlichen Mädchen Mae auf die Suche, um seine verschleppten Artgenossen zu finden und zu befreien. Beginnend mit „Planet der Affen: Prevolution“ im Jahre 2011 entpuppte sich das Reboot des Klassikers als intelligenter Blockbuster. Eine Eigenschaft, die man den meisten Spektakeln der vergangenen Jahre nicht unbedingt nachsagen kann. Die ersten Bilder der Trailer erwecken den Eindruck, dass auch der mittlerweile vierte Film Anspruch und Unterhaltung gekonnt kombiniert.



REGIE Wes Ball; USA 2024
SPRECHER Freya Allen, Lydia Peckham, Owen Teague, Kevin Durand
LAUFZEIT 145 Minuten
START 9. Mai 2024

Imaginäre Freunde



Der Schauspieler John Krasinski („Jack Ryan“) überraschte zuletzt als Regisseur des hochspannenden Science Fiction Thrillers „A quiet place“. Entgegen des bierernsten Tons dieser außerirdischen Invasion, lässt es Krasinski in seiner neuesten Regiearbeit deutlich lockerer angehen. Im Zentrum der Geschichte steht Bea und ihre Gabe, imaginäre Freunde sehen zu können. Imaginäre Freunde haben viele Kinder: Es sind Begleiter, die nur sie sehen können und die ihnen in jungen Jahren durch so manche einsame Stunde helfen. Doch als Erwachsene vergessen die Jungen und Mädchen diese Wesen, die in allen Farben und Formen vorkommen, meist wieder. Umso erstaunter ist die junge Bea, als sie entdeckt, dass sie die Gabe besitzt, die „IFs“ anderer Menschen zu sehen: Die aufgegebenen Helfer brauchen neue Kinder und sie könnte genau die Richtige sein, um alle zu retten. Zum Glück muss sie sich dieser schwierigen Aufgabe nicht allein stellen, denn auch ihr Nachbar kann die formgewordene Vorstellungskraft seiner Mitmenschen wahrnehmen. Daraufhin eröffnet sich eine völlig neue Welt vor Bea, in der die absurdesten Gestalten nur darauf warten, ihre Bekanntschaft zu schließen.



REGIE John Krasinski; USA 2024
DARSTELLER Ryan Reynolds, Cailey Fleming, Emily Blunt, Awkwafina
LAUFZEIT 110 Minuten
START 16. Mai 2024

Furiosa: A Mad Max Saga



Als 2015 „Mad Max“ Erfinder George Miller nach einer rund 30-jährigen Pause zurückkehrte, war es nicht nur das eindrucksvolle Comeback des „Road Warriors“ (so der Originaltitel des ersten Films), sondern auch

das Debüt von Furiosa - einer kämpferische Frau, die Miller in den Mittelpunkt seines dystopischen Actionspektakels stellte. Damals von Charlize Theron gespielt, ist es nun Anya Taylor-Joy („Damen gambit“), die in dem Prequel die toughie Dame in der Endzeitwelt spielt. Als die Welt untergeht, wird die junge Furiosa vom Grünen Ort der vielen Mütter entführt und fällt in die Hände einer großen Bikerhorde unter der Führung des Warlords Dementus. Bei ihrem Streifzug durch das Ödland stoßen sie auf die Zitadelle, die vom Immortan Joe beherrscht wird. Während die beiden Tyrannen um die Vorherrschaft kämpfen, muss Furiosa viele Prüfungen überstehen und Pläne schmieden, um ihren Weg nach Hause zu finden. Wenn der Film auch nur ansatzweise das Action Versprechen des Vorgängers einlöst, dürften Kinozuschauer erneut ein ziemlich wuchtiges Spektakel beschert bekommen. Der Trailer jedenfalls lässt schon mal Großes erahnen....



REGIE George Miller; USA/ Australien 2024
DARSTELLER Anya Taylor-Joy, Chris Hemsworth, Nathan Jones
LAUFZEIT 148 Minuten
START 23. Mai 2024

WERKSVERKAUF

Ausgewählte Produkte zu
verbraucherfreundlichen Preisen.



ROWE[®]
MOTOR OIL



ROWE Worms

Langgewann 101

67547 Worms

Donnerstag 10:00 – 18:00 Uhr

Freitag 12:30 – 18:00 Uhr

ROWE Bubenheim

Borkensteiner Mühle 7

67308 Bubenheim

Mittwoch 10:00 – 16:00 Uhr

www.rowe-oil.com



UNSERE BUCHTIPPS

Gelesen von Dennis Dirigo



Autor: Heiner Boegler
Verlag: Worms Verlag
11,99 Euro | 144 Seiten
ISBN: 978-3-910725-11-9

Mein Kampf für soziale Gerechtigkeit

Es ist das Bild eines scheinbar einfachen freundlichen älteren Herren, das einem beim ersten Blick auf das Cover des Buches ins Auge sticht. Doch bereits das dominante Rot und das Tuch mit der Aufschrift „Solidarität ist Zukunft“ lassen schon mehr erahnen. Wer Heiner Boegler kennt oder zumindest von ihm gelesen hat, sollte wissen, dieser Mann kämpft seit vielen Jahrzehnten unermüdlich für soziale Gerechtigkeit. Mittlerweile 82 Jahre alt, waren es Wegbegleiter, Freunde und Familie, die ihn dazu ermutigten, diesen „Kampf“ auf Papier festzuhalten. Mit Unterstützung der Wormser Journalistin Ulrike Schäfer veröffentlichte Boegler im vergangenen Jahr dieses spannende Buch, das letztlich nicht nur eine „autobiografische Skizze“ ist, sondern auch eine Reise durch das Deutschland der Nachkriegsjahre und das politische Worms. Geboren 1941, prägten den jungen Boegler die Auswirkungen des Krieges auf die Menschen so sehr, dass er im Laufe seines Lebens sich nicht nur für soziale Gerechtigkeit stark machte, sondern auch als überzeugter Pazifist seine Stimme erhob. Das Buch arbeitet das Leben des „streitbaren“ Mannes chronologisch auf. Schon früh wurde das Leben des kleinen Heiner durch politische Diskussionen der Erwachsenen um ihn herum geprägt, aber auch durch den allgemeinen Mangel, den die Menschen damals erlebten. *„Vielen geht es noch wesentlich schlechter als uns, aber man hat sich geholfen“*,

schreibt er und ergänzt: *„Auf diese Weise habe ich schon früh erfahren, wie wichtig solidarisches Handeln ist“*. Schon während der Lehre zum Elektroinstallateur zog es ihn zur Gewerkschaft. Dort arbeitete er später als Gewerkschaftssekretär und verhandelte in dieser Funktion unter anderem die Aufhebungsverträge der Eichbaum/Werger-Brauerei. Später wurde er für die AOK tätig. In dieser Zeit war er an der Aufklärung des Ärzte- und Apothekenskandals in den 90er Jahren in Worms beteiligt. Kommunalpolitische Geschichte schrieb er wiederum, als er 1969 mit 27 Jahren als jüngstes Mitglied (SPD) in den Stadtrat einzog. In den Kapiteln rund um sein Engagement in der SPD schwingt allerdings auch jede Menge Enttäuschung mit. So zeigte er sich wenig begeistert vom Karriereeifer eines Florian Gerster, aber auch vom umstrittenen Weg, wie Günter Kuhfuss 1967 der Weg zum Oberbürgermeister geebnet wurde. 2003 war es wiederum die Bundespolitik Gerhard Schröders, die Boegler dazu bewog, aus der Partei auszutreten. Doch das war nicht das Ende seines Engagements für soziale Gerechtigkeit. Begleitet und abgeschlossen wird das kurzweilig erzählte Buch von zahlreichen interessanten Interviews, in denen auch Heiner Boeglers Frau Renate zu Wort kommt. Kurzum, eine spannende Biografie und zugleich ein faszinierendes Dokument Zeitgeschichte.

Zeitreise Kurpfalz: Menschen, Orte und Ereignisse, die Geschichte schrieben



Autor: Dr. Jörg Koch
Verlag: Silberburg-Verlag
24,99 Euro | 128 Seiten
ISBN-13: 978-3842524026

Es ist wohl kein Geheimnis, dass der Wormser Autor Jörg Koch eine Leidenschaft für Geschichte hat. Davon zeugen nicht nur seine Promotion als Historiker, sondern auch seine Buchveröffentlichungen, die immer wieder zu zeitgeschichtlichen Reisen in unserer Region einladen. In diesem Fall geht die „Zeitreise“ in die „Kurpfalz“. Als Kurpfalz wird heute die Metropolregion Rhein-Neckar mit den Zentren Mannheim, Heidelberg und Ludwigshafen verstanden. Eine Region, in der rund 2,4 Millionen Menschen leben. In 48 Kapiteln präsentiert der Historiker einen repräsentativen Ausschnitt der reichhaltigen Geschichte der Kurpfalz, die bis in die Pfalz reicht. Bevor Koch die Leser mit auf seine Zeitreise nimmt, gibt es in den einleitenden Kapiteln noch ein paar allgemeine Informationen rund um den Begriff und die Region Kurpfalz mit auf den Weg. Los geht die kurzweilige Reise schließlich in einem römischen Militärlager, entstanden im Jahre 74 n. Chr., in Ladenburg. Eine Stadt, die Koch gleich zu Beginn als eine der schönsten Städte der Kurpfalz vorstellt. Zugleich veranschaulicht der erste Zeitreisestopp Kochs Vorgehensweise.

Gemäß seiner historisch fundierten Arbeit, stellt er die Geschichte und die damit verbundenen Sehenswürdigkeiten in den Mittelpunkt seines etwas anderen „Reiseführers“. Immer den Blick fest mit der Zeit verwurzelt, stehen anfangs mittelalterliche Bauwerke und ihre Heimatorte im Mittelpunkt (z.B. Speyer, Sinsheim, Trifels). Doch es sind nicht nur Bauwerke, die einem auf dieser Reise begegnen. So verweist ein Zwischenstopp im Jahre 1497 auf die Stadt Bretten, die zugleich der Geburtsort des Gelehrten Philipp Melancthon war. Wiederum im Jahre 1562 erzählt Koch von „Migration in frühen Jahren“, als Kurfürst Friedrich III. Wallonen und Flamen Schutz vor der Verfolgung in der Heimat gewährte. Den fanden sie in Frankenthal, Lambrecht und anderen Orten. Am Ende gibt es schließlich noch einen Blick auf den „Wirtschaftsstandort Kurpfalz“ und das „Weinparadies“. Aufgelockert werden die Texte durch etliche Fotografien. Am Ende bleibt die Erkenntnis, dass es noch viele Ecken in der Region gibt, die es gilt, entdeckt zu werden. Am besten mit diesem Buch im Gepäck.

Febotex

Febotex

Frühlingszeit Markisenzeit



KLAIBER
PREMIUM PARTNER

**** Frühlingsaktion ****

**10% Rabatt
auf alle Markisen
bei Selbstmontage!**

Schwingungssensor kostenlos!

Lieferung kostenlos!

(Angebot gültig bis 31.5.24)

Tuchwechsel 59,-€ qm

Festpreis!

wählen Sie aus ca 200 verschiedenen Dessings
(gültig bei offenen Gelenkarmmarkisen)

Wohn(t)räume gestalten...

...mit Gardinen, Markisen und Bodenbelägen



**Markisen, Plisse, Rollo
Wir beraten kostenlos
vor Ort!
Anruf genügt!**



Febotex

**Febotex GmbH
Cornelius-Heyl-Str. 61
67547 Worms
Tel. 06241 41630
www.febotex.de**



**Markisen
Gardinen
Bodenbeläge**



13. April 2024 | Das Wormser (Mozartsaal):

ZEHN JAHRE KURZFILMFESTIVAL

Kritik zu „HollyWorms – Der lange Kurzfilmtag“

Seit zehn Jahren bereichert „HollyWorms“ die regionale Kulturlandschaft. Interessante und kurzweilige Kurzfilme sowie eine spannende Talkrunde waren auch diesmal wieder die Garanten eines gelungenen langen Kurzfilmtages, auch wenn der Publikumszuspruch aufgrund des sommerlichen Wetters hinter den Vorjahren zurückblieb.

Diesmal machte das Wetter einen kleinen Strich durch die Rechnung. Sommerliche Temperaturen den ganzen Samstagnachmittag über ließen die Wormser eher ins Freie in die Biergärten strömen, während es im Mozartsaal des Kultur- und Tagungszentrums etwas gemächlicher zugeht. Ab 17 Uhr zeigten junge Filmemacher von vier verschiedenen Filmakademien ihre Werke, die nicht unterschiedlicher hätten ausfallen können. Zu der Talkrunde gegen 20 Uhr mit dem eloquenten Moderator und WO! Filmfachmann

Dennis Dirigo waren vier Personen aus dem Umfeld der Nibelungen-Festspiele eingeladen: NICO HOFMANN (Intendant und Filmproduzent), THOMAS SCHADT (Regisseur), PETRA SIMON (Technische und Künstlerische Betriebsdirektorin) und SASCHA KAISER (Geschäftsführer). Dem Charakter eines Kurzfilmfestivals entsprechend, ging es in der Fragerunde aber gar nicht um Hofmanns Engagement bei den Nibelungen, sondern um seine Zeit als Filmschaffender. Ebenso wie bei Thomas Schadt, der

2015 „Gemetzelt“ bei den Festspielen inszeniert hatte, aber in erster Linie zu seiner Tätigkeit an der Filmakademie Ludwigsburg befragt wurde. Vielleicht lag es an dem überschaubaren Publikumszuspruch, dass der Intendant der Festspiele, Nico Hofmann, ungewohnt offen darüber sprach, dass die letztjährige Aufführung „Brynhild“ einiges an Nerven gekostet habe? Als er von Regisseurin PINAR KARABULUT eines Abends als „alter, weißer Mann“ bezeichnet worden sei, habe der 64-Jährige erstmal schlucken müssen. Gerne hätte man der entspannten Talkrunde, an deren Ende PETRA SIMON für ihre 20-jährige Tätigkeit bei den Festspielen mit einem Blumenstrauß geehrt wurde, noch etwas länger zugehört. Tatsächlich kam es danach zu einem kleinen Bruch und der folgenden zweiten Kurzfilmrunde wohnten deutlich weniger Besucher bei.

Fazit: Auch im zehnten Jahr konnte „HollyWorms“ mit einer Mischung aus Film und Talk vollends überzeugen.

Text: Frank Fischer, Foto: Andreas Stumpf



eb denkt
wo an
dich

Dein Berufsstart bei der ebwo AöR!

Die ebwo AöR bietet **9** verschiedene **Ausbildungsberufe** und **3** **duale Studiengänge** an. Informiere dich jetzt auf unserer Webseite.

Profitiere von Benefits des **öffentlichen Dienstes**, wie **30 Tage Urlaub**, über **1.000 € Brutto** im 1. Ausbildungsjahr bzw. Gehalt im dualen Studium und **vielem mehr**.



bewerbung@ebwo.de



14. April 2024 | Wormser Theater:

NACH 50 JAHREN IMMER NOCH EIN „BRETT“

Kritik zum Konzert von
„Mother's Finest“

Die legendäre Band Mother's Finest trat im Wormser Theater auf und brachte vor einem begeisterten und bunt gemischten Publikum aus Worms und Umgebung ihre energie-geladene Performance auf die Bühne.

Die Atmosphäre war von Beginn an elektrisierend, als die Band die Bühne betrat und mit ihren bekannten, als auch neuen Hits das Publikum in Schwung brachte. Mother's Finest, gegründet in den 1970er Jahren und bekannt für ihre einzigartige Mischung aus Rock, Funk und Soul, zeigten keinerlei Alterserscheinungen. Ganz im Gegenteil, die Musiker lieferten eine mitreißende Show, die Sitze im Wormser wurden schnell überflüssig... Die charismatische Leadsängerin JOYCE „Baby Jean“ KENNEDY begeisterte mit ihrer kraftvollen Stimme und ihrer ener-

giegeladenen Bühnenpräsenz. Unterstützt wurde sie von den Originalmitgliedern GLENN MURDOCK am Gesang, „Moses Mo“ MOORE und JOHN HAYES an den Gitarren, sowie den neuen Members, JUAN VAN DUNK am Bass und der Powerstation DION MURDOCK an den Drums. Zusammen mit den zwei aufregenden Backgroundsängerinnen entfachten sie eine musikalische Energie, die durch den Saal vibrierte. Die Zuschauer sangen und tanzten mit, als Mother's Finest Klassiker wie „Baby Love“, „Mickey's Monkey“ oder „Thank you for your love“ zum

Besten gaben. Das Publikum war von Anfang bis Ende begeistert und feierte die Band mit tosendem Applaus und Zugabe-Rufen.

Fazit: Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und bestätigte einmal mehr die zeitlose Anziehungskraft von Mother's Finest. Rund zwei Stunden unglaubliche Bühnenpräsenz, beeindruckende kraftvolle Stimmen und ausgezeichnetes musikalisches Können – ein Muss, sich die Show anzuschauen, für die zahllosen Fans sowieso. Top Act!

Text: Christine Schäfer, Foto: Andreas Stumpf

Mobilitätstag mit Dreirädern... ...für Erwachsene am 17. Mai bei e-motion



„Bei keiner anderen Erfindung ist das Nützliche mit dem Angenehmen so innig verbunden wie beim Fahrrad“, fand Adam Opel – und das schon im 19. Jahrhundert. Und weil das so ist und es seit 2013 in Worms die e-motion ebike Welt gibt, lassen immer mehr Menschen das Auto immer öfters stehen. „ebike fahren macht Spaß und ist gesund. Die Kombination ist großartig, das erleben unsere Kundinnen und Kunden und das motiviert uns alle zusätzlich, wenn wir morgens zur Arbeit gehen“, erzählt Werkstatteiterin Sandra Held. „Und deshalb passt es so gut, dass wir dieses Jahr die Abschlussveranstaltung der Wormser Gesundheitswoche am 17. Mai ausrichten. Wir kombinieren das mit unserem Mobilitätstag: Wer eingeschränkt mobil ist, kann nämlich trotzdem auf wunderbare Art draußen aktiv und unterwegs sein. Gemeinsam mit unseren Lieferanten stehen deshalb am 17. Mai unsere große Auswahl an Dreirädern für Erwachsene im Zentrum“.

e-motion
ebike-Welt Worms

Speyerer Schlag 2 | 67547 Worms
Telefon: 0 62 41-20 32 03 | www.ebikes-worms.de

Den individuellen Beratungstermin buchen Sie ganz leicht unter: Telefon: 06241-20 32 03 oder per Mail worms@emotion-technologies.de oder online auf www.ebikes-worms.de



18. bis 21. April 2024 | Stadtmauergraben in Worms:

SONNE, WEIN UND REGEN

Ein Blick zurück auf die „2. Wormser Weinmeile“

Nach dem erfolgreichen Debüt im vergangenen Jahr war schnell klar, das Format muss wiederholt werden. Allerdings hatten Winzer und das veranstaltende Stadtmarketing in diesem Jahr deutlich mehr mit den Widrigkeiten des Wetters sowie eines Streiks zu kämpfen.

Insofern war es irgendwie schon fast prophetisch, als kurz nach Beendigung der offiziellen Eröffnung durch Bürgermeisterin STEPHANIE LOHR, Stadtmarketing Geschäftsführer KAI HORNUF und der rheinhessischen Weinprinzessin TAMINA BURGGRAF der Himmel seine Schleusen öffnete und die Weinmeile mit einem deftigen, aber zumindest kurzen Regenschauer begrüßte. Danach zeigte sich alsbald die Sonne wieder und bescherte den Flaneuren bestes Frühlingswetter. Ein Zustand, der sich die nächsten vier Tage durchgehend wiederholen sollte. Der Qualität der Weine und der Veranstaltung selbst tat dies natürlich keinen Abbruch. Mit mehr teilnehmenden Winzern als im Vorjahr wuchs auch die Meile und

reichte dieses Mal vom Lutherplatz bis zum Andreastor. Neben edlen Rebentröpfchen lockten Wurst, Crêpes oder Saumagenburger für das leibliche Wohl und eine Tasse „Flying Coffee“ zum Aufwärmen. Mutige konnten sich wiederum im Turmspringen üben, welches eigentlich vom SC Trappenberg für Kinder vorbereitet, aber auch von zahlreichen jung Gebliebenen genutzt wurde.

Fazit: Zwar erschwerten Busstreik und das launige Wetter den reibungslosen Weinmeilen Genuss, dennoch zeigten sich Besucher und Winzer am Ende des Wochenendes einmal mehr begeistert. Bleibt die Hoffnung, dass beim dritten Anlauf das berühmte berüchtigte April Wetter sich ein wenig zuverlässiger zeigt.

Text: Dennis Dirigo, Fotos: Andreas Stumpf

Jetzt bewerben und gewinnen!

„Sterne des Sports 2024 der Volksbanken“

Die Volksbank Alzey-Worms und die Volksbank Darmstadt Mainz rufen gemeinsam alle gesellschaftlich engagierten Sportvereine aus der Region dazu auf, sich mit ihren Initiativen für den bundesweiten Wettbewerb „Sterne des Sports“ 2024 bewerben. Die 21. Ausgabe der von den Volksbanken Raiffeisenbanken gemeinsam mit dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) ausgelobten jährlichen Auszeichnung für Sportvereine geht mit einer neu geschaffenen Bewerbungsplattform an den Start.

Die „Sterne des Sports“ sind die bedeutendste deutsche Ehrung für Sportvereine. Sie leuchten seit mittlerweile über 20 Jahren für die Werte, die die ehrenamtlich Engagierten in den Vereinen vorleben. Neben der Freude an Bewegung und Leistungsbereitschaft sind dies beispielsweise Bildung und Qualifikation, Ehrenamtsförderung und Gemeinschaftssinn, Gesundheit und Prävention, Inklusion und Integration oder Klimaschutz. Seit

Beginn der Auszeichnung „Sterne des Sports“ flossen den prämierten Vereinen bundesweit insgesamt mehr als acht Millionen Euro an Fördermitteln zu.



Der Wettbewerb umfasst drei Ebenen: Auf der lokalen Bronzeebene wartet auf den Sieger neben einem Preisgeld von 2.000,00 Euro der „Große Stern des Sports“ in Bronze, ausgezeichnet von der jeweiligen Volksbank sowie den Kreis- und Stadtsportbünden der Region. Der Gewinner qualifiziert sich für das Finale auf Landesebene. Bei der Preisverleihung „Sterne des Sports“ in Silber gehen die Sportvereine ins Rennen um das Ticket zum Bundesfinale der „Sterne des Sports“ in Gold

2024 und einem Preisgeld von 2.500,00

Euro. Beim Bundesfinale zum Jahresbeginn 2025 in Berlin werden die Finalisten für ihr gesellschaftliches Engagement mit den „Sternen des Sports“ in Gold und der bundesweit Erstplatzierte mit dem „Großen Stern des Sports“ in Gold sowie einem Preisgeld von 10.000 Euro ausgezeichnet.

**JETZT
bewerben:**

Der Bewerbungszeitraum für den Wettbewerb „Sterne des Sports“ 2024 geht noch bis zum 30. Juni 2024. Alle Sportvereine können sich in dieser Zeit online unter www.viele-schaffen-mehr.de/sterne-des-sports mit ihren Initiativen bewerben.





STERNE DES SPORTS

Die Welt zu einem
besseren Ort machen,
geht am besten gemeinsam.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Bewerben Sie sich bis zum 30. Juni 2024 online und gewinnen Sie mit Ihrem Verein bis zu 14.500 Euro! Mit den „Sternen des Sports“ zeichnen wir gesellschaftlich engagierte Sportvereine aus. Tipps für Ihre erfolgreiche Bewerbung geben wir Ihnen gerne telefonisch.



Volksbank Darmstadt Mainz
06131 148-8745

Volksbank Alzey-Worms
06241 841-5604



i Aktuelle Infos finden Sie auf:
www.wormatia.de



Als die Mannschaft von Wormatia Worms in den Monat April gestartet ist, da war klar, dass dies ein Monat der Vorentscheidungen im Kampf um Platz zwei werden würde. Die Voraussetzungen waren nicht die besten, denn bereits die verdiente 1:4-Auswärtsniederlage bei Abstiegskandidat **COSMOS KOBLENZ** und der glücklich zustande gekommene 3:1-Heimsieg Ende März gegen den Vorletzten, die **SPIELVEREINIGUNG QUIERSCHIED**, waren keine verheißungsvollen Vorbotsen für die anstehenden Spitzenspiele gegen den wiedererstarteten 1. FC Kaiserslautern II, Mitkonkurrent SV Gonsenheim und den bereits feststehenden Meister Eintracht Trier. Dass sich die Wormatia in diesen drei Spielen jeglicher Aufstiegschancen berauben würde, hatte auch mit der bitteren Erkenntnis zu tun, dass in Spielen gegen hochkarätige Teams eine gute Halbzeit nicht ausreicht, um etwas Zählbares abzustauben. Aber der Reihe nach. Gewarnt von einem überraschenden 3:0-Sieg des 1. FC KAISERSLAUTERN II. beim SV Gonsenheim eine Woche zuvor, bestätigte sich auch diesmal, dass die Trauben für den VfR auf dem Betzenberg besonders hoch hängen, auch wenn das Spiel diesmal nur auf einem Nebenplatz stattfand. Trotz einer passablen ersten Halbzeit mit Chancen zur Führung, stand am Ende eine 0:3-Auswärtsniederlage bei den kleinen roten Teufeln, die insgesamt in Ordnung ging, weil von der Wormatia nach der Führung der Lauterer kurz nach

AUFSTIEG ADE

Wormatia Worms kann sich nach Niederlagenserie das Thema Aufstieg abschminken

„Wir steigen auf und ihr bleibt drin!“ Die Hohngesänge der Trierer Fans beim Gastspiel in Worms klingen den Wormatia Fans noch in den Ohren. Nach zuletzt mäßigen Leistungen, mit vier Niederlagen in den letzten fünf Spielen, ist Wormatia Worms auf dem Boden der Tatsachen gelandet und kann als aktuell Fünftplatziertes die Hoffnungen auf den zweiten Platz begraben.

Text: Frank Fischer, Fotos: Andreas Stumpf

der Pause (47.) nicht mehr viel kam. Bereits zum dritten Mal im Jahr 2024 traf der VfR eine Woche später auf den **SV GONSENHEIM**. Nach einem 2:0-Heimsieg Anfang März, folgte kurz danach das Pokalaus gegen die Mainzer Vorstädter. Im dritten Aufeinandertref-

ten hatten die Gonsenheimer bereits drei Treffer erzielt und schienen auf einen Kanter Sieg zuzusteuern. Erst nach einer deutlichen Steigerung nach der Pause konnte der VfR durch Azahaf (65.) auf 1:3 verkürzen und nochmal etwas Spannung ins Spiel bringen.



► Nach einer Minute trifft Trier - das Gesicht von Peter Tretter sagt alles



► Nach einer vergebenen Chance beschwört Jan Dahlke höhere Mächte



► Luca Jensen kam in der Winterpause zur Wormatia und konnte sich einen Stammplatz sichern

fen blieben die Gonsenheimer zuhause mit 3:1 siegreich, weil Wormatia Worms in der ersten Halbzeit eine völlig indiskutable Leistung ablieferte, die der eines Spitzenspiels nicht würdig war. Nach 23 Minu-

Trotzdem war dies insgesamt zu wenig in einem „Alles-oder-nichts-Spiel“. Nach diesen beiden Niederlagen am Stück war zugegebenermaßen ein wenig die Brisanz aus dem folgenden Heimspiel gegen **EINTRACHT TRIER** genommen. Während Trier eine Woche zuvor mit einem 1:0-Heimsieg gegen den FCK II vor 6.100 Zuschauern die vorzeitige Meisterschaft in der Oberliga Rheinland-Pfalz-Saar feiern konnte, hatte sich die Wormatia mit nunmehr sechs Punkten Rückstand auf Platz zwei vorzeitig aus dem Aufstiegsrennen verabschiedet. Dass sich trotz der zuletzt mäßigen Leistungen des VfR, wenig Aussicht auf Erfolg (ausgerechnet gegen den Spitzenreiter) und einem unangenehm nasskalten Wetter trotzdem 1.500 Zuschauer zum Duell der alten Rivalen einfanden, lag in erster Linie an dem reisefreudigen Trierer Anhang, der knapp die Hälfte des vorhandenen Publikums stellte. Das Spiel begann standesgemäß, als es bereits nach 80 Sekunden zum ersten Mal im Tor der Wormatia klingelte. Am Ende einer zerfahrenen ersten Hälfte, in der die Trierer nach der

KFZ-Service für alle Marken!

point S

Worms · Lampertheim · Lorsch

Reifen- und Autoservice Mast

Ludwigstrasse 66 • 67547 Worms
Tel.: 06241-25032 • info@reifenmast.de

www.reifenmast.de



Freie Werkstatt!

frühen Führung nur das Nötigste tun mussten und die Wormatia nicht so recht ins Spiel fand, fiel das zweite Trierer Tor noch vor dem Pausenpfeiff und schien endgültig alle Hoffnungen der Wormser zu zerstören. Tatsächlich fand die Wormatia aber nach der Pause besser ins Spiel und ging deutlich engagierter zu Werke – so wie man sich das schon zu Beginn der Partie gewünscht hätte. Lohn für die Mühen war der Anschlusstreffer durch MARX (52.), der den Wormsern Auftrieb gab. In der Folge spielten sich die Wormser weitere Chancen heraus, blieben aber glücklos im Abschluss. Und während der bei einer Ecke nach vorne geeilte Torwart der Wormatia, LUKA PEDRETTI, in der dritten Minute der Nachspielzeit die große Chance zum Ausgleich vergab, starteten die Gäste noch einmal einen Konter, den HAMMEL zum 3:1-Endstand für Eintracht Trier abschloss (90.+5).

Einbruch in der Rückrunde

Die Niederlagenserie der Wormatia hat auch in der Tabelle ihre Spuren hinterlassen. Aktuell liegt der VfR acht Punkte hinter dem Zweiten SV Gonsenheim, sechs Punkte hinter dem Dritten FK Pirmasens und zwei Punkte hinter dem SV Auersmacher sogar nur noch auf Platz fünf. Bei noch sechs ausstehenden Saisonspielen wäre es vermessen, noch von Ambitionen auf Platz zwei zu sprechen, auch wenn die davor platzierten Teams noch Punkte abgeben werden. Dagegen spricht allerdings das aktuelle Leistungsbarometer des VfR, der nach der Winterpause mit gerade einmal 13 Punkten aus 10 Ligaspielen und einem Torverhältnis von 13:20 das Niveau eines allenfalls mittelmäßigen Oberligateams erreicht hat. Dazu kam das bittere Aus im Pokalhalbfinale zuhause gegen den SV Gonsenheim (0:1 n.V.), durch das dem Verein viel Geld für die kommende Saison entgangen ist. In der Vorrundentabelle noch souveräner Zweiter mit vier Punkten Vorsprung auf Pirmasens und elf Punkte vor dem SV Gonsenheim, liegt der VfR in der Rückrundentabelle auf Platz 16. All das, was die Mannschaft in der Vorrunde ausgezeichnet hat – Souveränität, Spielfreude, Zusammenhalt oder die Mentalität, mit der man in der Vorrunde so manche Partie noch gewonnen hat – sind im Jahr 2024 nach und nach abhandengekommen.

Ursachenforschung

In Anbetracht der Entwicklung in der Rückrunde stellt sich die Frage, ob der VfR womöglich lange Zeit über seine Verhältnisse gespielt hat und erst jetzt das wahre Leistungsniveau zum Vorschein kommt? Dass die Mannschaft eigentlich mehr kann, zeigt sich daran, dass auch Leistungsträger wie LOECHELT, MARX, LUDWIG oder SENTÜRK aktuell unter ihren Möglichkeiten bleiben. Auch in der Vorrunde hat

man die Gegner nicht immer dominiert, aber zumeist mithilfe der Mentalität geschlagen. Und wenn gar nichts ging, traf wenigstens DANIEL KASPER. So konnte man lange Zeit den Nimbus der Unbesiegbarkeit wahren, auch beim Spitzenspiel in Trier (1:1). Die erste Saisonniederlage gab es für Wormatia Worms erst am letzten Hinrundenspieltag am 27.10.23 bei Arminia Ludwigshafen (1:2). Als hätte der erste Rückschlag nach 19 unbesiegten Partien eine Blockade ausgelöst, konnte der VfR fortan nicht mehr an die zuvor gezeigten Leistungen anknüpfen. In den letzten fünf Spielen vor der Winterpause gab es nur noch fünf Punkte für die Wormatia, darunter war die empfindliche 0:1-Heimniederlage gegen den Ortsrivalen TSG Pfeddersheim. Wer jedoch geglaubt hatte, das Trainerteam würde die kurzzeitige Schwäche des Teams, die in erster Linie auf Verletzungspech oder die hohe Belastung an Spielen zurückgeführt wurde, in der dreimonatigen Spielpause wieder in den Griff bekommen, sah sich getäuscht. Nach der Winterpause haben die Wormser Fans kein einziges restlos überzeugendes Spiel mehr gesehen, obwohl es in den zehn Ligaspielen auch vier Siege gab. Nach der ersten Saisonniederlage in Ludwigshafen am 19. Spieltag musste der VfR bis zum 32. Spieltag noch sieben weitere Niederlagen einstecken. In der aktuellen Verfassung – mit zuletzt vier Niederlagen in den letzten fünf Spielen bei 6:14 Toren – ist es auch schwer vorstellbar, dass Mannschaft und Trainer das Ruder in dieser Saison noch einmal rumreißen können.

Was ist in der Winterpause passiert?

Während Verein und Fans vor der Saison mit dem aktuell fünften Platz zufrieden gewesen wären, so hatte die komplett neu formierte Wormser Mannschaft in der Vorrunde mit teils begeisterndem Fußball Begehrlichkeiten Richtung Platz zwei geweckt. Dass der Verein in der Winterpause aufgrund der Tabellensituation den Relegationsplatz als offizielles Ziel ausgab, wurde zusätzlich durch zwei Neuzugänge unterstrichen, die die Regionalliga Ambitionen untermauern sollten. Mit dem zuletzt vereinslosen LUCA JENSEN wurde ein gestandener Regionalligaspieler verpflichtet, der als klassischer Sechser gilt, obwohl man im defensiven Mittelfeld mit MARX, LOECHELT, HABER und SAITI bereits vier Spieler für diese Position unter Vertrag hatte. Ein Königstransfer war die Verpflichtung des ehemaligen Torjägers der Wormatia aus der Saison 2019/2020, JAN DAHLKE. Nach Regionalliga Abenteuern bei Preußen Münster und Carl Zeiss Jena konnte DAHLKE nun bis 2026 an den Verein gebunden werden. Eine Chance, die sich der Verein nicht entgehen lassen wollte, nachdem man in den Vorjahren immer wieder bei DAHLKE abgeblitzt war. Während die Fans vom neuen Traumsturm KASPER/DAHLKE träumten, stellte sich in der Realität heraus, dass beide spielerisch überhaupt nicht harmonieren wollten. Zwar traf DAHLKE sieben Mal in zehn Spielen, aber der zuletzt häufig verletzt fehlende KASPER nur noch ein Mal. Durch die Verpflichtung DAHLKES wurde der vorherige Leitwolf KASPER unbewusst geschwächt. Auch wenn man die Vereinsführung verstehen kann, dass man bei den beiden Neuzugängen – auch im Hinblick

auf die kommende Saison – zugegriffen hat, war es doch etwas verwunderlich, dass die beiden Neuverpflichtungen ausgerechnet für Positionen getätigt wurden, auf denen zuvor die kleinste Not geherrscht hatte. Dagegen wurde der Abgang des vor der Winterpause in die Stammelf gerutschten Außenverteidigers HOLZEMER nicht kompensiert, freilich ohne zu wissen, dass sich auch die beiden etatmäßigen Außenverteidiger NICKLIS (rechts) und SONN (links) ohne Konkurrenz fortan dem mäßigen Niveau der gesamten Mannschaft anpassen würden. Mit dem Wissen von heute wäre auch eher die Verpflichtung eines Innenverteidigers sinnvoll gewesen. Als die beiden Stamminnenverteidiger LUDWIG und SMILJANIC gleichzeitig ausfielen, musste sogar Mittelfeldmotor JANNIK MARX hinten aushelfen, ebenso wie der zeitweise ebenfalls ins Team gerutschte STEFANO MAIER. Das einstige Regionalliga-Urgestein der Offenbacher Kickers ist jedoch bei seinen wenigen Einsätzen erneut den Nachweis seiner Oberligatauglichkeit schuldig geblieben. In der Vorrunde noch die zweitbeste Defensive der Liga, stellen zwanzig Gegentore in zehn Spielen nach der Winterpause der Abwehr der Wormatia kein gutes Zeugnis aus.

In der Regionalliga nichts verloren

Ohne Zweifel stimmt es nicht mehr in der Mannschaft des VfR. Dass der Kader angeblich seit einiger Zeit in zwei Lager zerstritten ist – die Stammspieler, die immer spielen, gegen die Unzufriedenen aus der zweiten Reihe – dürfte bei vielen Vereinen der Fall sein. Da aber die Wahrheit zumeist auf dem Platz liegt, zeigt sich dort seit Wochen eine Mannschaft, die kein Team mehr ist, bei dem einer für den anderen kämpft. Das gilt ebenso für die Spieler aus der zweiten Reihe, die, wenn es darauf ankam, kaum Argumente für einen Starteinsatz lieferten. Auch ein taktisches Konzept war zuletzt nicht mehr erkennbar; eine Kritik, die auch an die Adresse des Trainers gerichtet ist, der zuletzt zunehmend hilfloser wirkte und es bis dato nicht geschafft hat, den Schalter bei seinen Spielern wieder umzulegen. Unabhängig vom aktuellen Tabellenplatz stellt sich sowieso die Frage, ob man sich mit einem Aufstieg in die Regionalliga einen Gefallen tun würde. Weder aus spielerischer Sicht, noch was das Zuschaueraufkommen angeht. Einen Aufsteiger zeichnet es in der Regel aus, dass er es im Aufstiegsjahr schafft, Euphorie in der Stadt zu entfachen. Davon ist man in Worms derzeit weit entfernt. Nach der enttäuschenden Rückrunde hat sich Ernüchterung eingestellt, die auch in der Frage mündet, mit welchen Spielern man nächste Saison das Ziel „Aufstieg“ angehen will? Im Moment ist schwer vorstellbar, wie die aktuelle Mannschaft dies im nächsten Jahr schaffen will, ohne eine Frischzellenkur in Form von neuen Spielern zu erhalten. Im Übrigen wird das Thema Aufstieg dann nicht einfacher, wenn aus der Regionalliga die Absteiger TuS Koblenz und Schott Mainz in die Oberliga zurückkehren. So leicht wie in dieser Saison wird es vermutlich nicht mehr werden. Von daher werden die letzten sechs Saisonspiele auch einen Fingerzeig geben müssen, mit wem man in der nächsten Saison das Ziel Aufstieg angehen will.





SIND WIR NOCH EINE STADT, EINE SIMULATION ODER DOCH DAS VORBILD FÜR EINE ZEICHEN-TRICKSENDUNG?

Es gibt Dinge, die gibt es nicht und trotz allem finden diese immer wieder in Worms statt. Es sind diese heimlichen kleinen Momente, in denen man selbst laut ausspricht: „Ja, typisch Worms.“

» LIEBE LESER,

kennen Sie Springfield, die fiktive Stadt irgendwo in den USA, die der Hauptspielort der Zeichentrickserie „Die Simpsons“ ist? In dieser Stadt, die quasi für den amerikanischen Prototyp steht, in der es von klischeeerfüllten „Typen“ nur so wimmelt. Was in Springfield Bürgermeister Quimby, Krusty der Clown, Referent Lovejoy oder Zahnfleischbluter Murphy heißt, hat in Worms eben leicht abgewandelte Namen. Hier heißt man eben Oddset-Gunter. Aber Springfield ist vor allem mit Worms vergleichbar, weil dort jede Menge skurrile Sachen passieren, die es so angeblich nur im Comic gibt und weil natürlich sich die ganze Geschichte des Landes in diesem kleinen Ort abgespielt hat. Tja, Worms, die älteste Stadt Deutschlands (so berichten zumindest Augenzeugen), hat so einiges erlebt.

Richard Löwenherz war hier, wenn auch nicht ganz freiwillig. Sämtliche Päpste, Kaiser oder Könige. Luther stand hier vorm Reichstag und selbst Goethe oder Mozart waren regelmäßige Besucher unserer Stadt. Letzterer war sogar fünf Tage hier (allerdings ist nicht bekannt, in welchem Hotel) und bezeichnete den Aufenthalt in einem Brief an seinen Vater wie folgt: „*Da waren wir lustig.*“ Heute würde man sagen: „*Wir haben uns ordentlich einen reingestellt.*“

Mozart war aber nicht der berühmteste Musiker, der jemals in Worms war. Das dürfte wohl in den 70er Jahren Rod Temperton gewesen sein. Was, den kennen Sie nicht? Temperton ist der Urheber von Michael Jacksons „Thriller“, hat einen

Oscar für die Musik zu „Die Farbe Lila“ bekommen und lebte von Mitte der 70er Jahre bis Anfang der 80er Jahre in Worms. Glauben Sie nicht? Lesen Sie es nach auf Wikipedia oder sonstwo. Quincy Jones war im Übrigen auch da. Und ehrlich, wenn sie tief in sich hineinschauen, verstehen Sie, warum „Thriller“ in Worms geschrieben wurde.

WELCHE WEITERE ABNORMEN GESCHICHTEN FALLEN IHNEN EIN?

Da wäre doch zum einen die Schleppkurve am Parkhaus am Dom, welche es bis zur Satiresendung von „Extra3“ schaffte und dafür sorgte, dass es jetzt dort gar keine Schranken mehr gibt. Dann gab es natürlich die Mario-Girotti-Brücke, im Volksmund auch Terence-Hill-Brücke genannt, bei der der besagte Schauspieler sogar persönlich vorbeikam. Ich gebe zu, an dieser Sache war ich nicht ganz unschuldig... Es gibt aber auch immer wieder Pressemeldungen, die einem schier das Frühstücksbrötchen aus dem Mund fallen lassen. Erinnern Sie sich noch daran, dass irgendwer vor ein paar Jahren einfach mal ein paar Urnen in einem Hotelzimmer vergas? Oder eben die Hantelscheibe des Grauens, bei der ein Wormser sein bestes Stück auf eine ganz besondere Art und Weise trainieren wollte. Immerhin weiß seit diesem Tag jeder Wormser von der Existenz einer Vibrationsäge und das damit auch „Trainingsunfälle“ behandelt werden können. Der neuste Fall schlägt dem Fass allerdings den Boden aus bzw. hat die Sahne

zum Überlaufen gebracht: Tortenschlacht in Wormser Bäckerei, weil sich Mitarbeiterinnen über die Richtigkeit der Auslage stritten. Ich habe da sofort Bilder im Kopf und sehe die große Laurel und Hardy Tortenschlacht vor mir. So etwas kann aber auch nur in Worms passieren, höre ich Sie jetzt heimlich sagen, aber wie?

Erleben Sie nun, in einem Akt, das Theaterstück „Die fliegende Schwarzwälder“ mit den Verkäuferinnen Renate und Birgit in den Hauptrollen:

Birgit: „Renate, die Schwarzwälder Kirschtorte gehört hier hin, nicht neben den Marmorkuchen!“

Renate: „Aber Birgit, der Marmorkuchen ist klassisch und sollte im Mittelpunkt stehen!“

Birgit: „Klassisch? Pahl! Die Schwarzwälder ist der Star! Sie muss in die Mitte!“

Renate: „Du spinnst wohl! Die Apfeltorte ist viel beliebter!“

Birgit: „Das ist lächerlich! Ich werde dir zeigen, was ich von deinem Apfel halte!“

Die beiden greifen nach den Torten und beginnen eine epische Schlacht. Sahne fliegt, Kirschen wirbeln durch die Luft, und der Marmorkuchen verliert sein Gleichgewicht.

Vorhang.

Bis nächsten Monat.

im Walker jr. JIM WALKER JR.

Teil 135: Teil 135: Wahlkampf

SAGEN SIE MAL,
HERR BIMS?

Foto: JustZukunft - Fotolia

Am 9. Juni ist es soweit, dann wird in Worms ein neuer Stadtrat gewählt. War es bis dato noch verhältnismäßig ruhig, wird sich das in den nächsten fünf Wochen schlagartig ändern. Ich höre Sie deshalb schon wieder zu Tausenden fragen: „**Sagen Sie mal, Herr Bims, woran kann man denn erkennen, dass in Worms Wahlkampf herrscht?**“

Tatsächlich gibt es ein paar untrügliche Indizien, wenn eine wichtige Wahl in Worms vor der Tür steht. Ich habe deshalb eine Art Ratgeber verfasst, der Sie aufklären, aber auch schützen soll. Im Folgenden finden Sie nützliche Tipps zum Thema: „**Woran man erkennt, dass in Worms Wahlkampf herrscht... und auf welche Fallen Sie besonders achten müssen.**“

Das Wichtigste vorab: Ihnen wird kurz vor der Wahl an jeder Straßenecke das Blaue vom Himmel versprochen. Wenn jemand breit grinsend auf Sie zuläuft, um Ihnen das Märchen von einer besseren Politik zu erzählen, dann seien Sie nicht so hartherzig und bleiben Sie ruhig stehen, auch wenn Sie natürlich ganz genau wissen, dass die meisten Versprechen nur bis zum Wahlabend halten. Geben Sie den Politikern in persönlichen Gesprächen vielmehr das Gefühl, dass Sie ihre vermeintlichen Problemlösungen ernst nehmen und fest daran glauben, dass ausgerechnet sie der Menschheit einen Dienst erweisen können. Dass der Wahlkampf in die heiße Phase geht, erkennt man übrigens daran, wenn sich die Wahlkampf helfer der einzelnen Parteien wie Vorstadtnuten um die besten Laternen prügeln, nur damit man jeden Quadratzentimeter mit nicht sonderlich ansehnlichen Politikerfratzen zukleben kann. Überall spricht man davon, dass die Menschen immer oberflächlicher werden und nur noch Äußerlichkeiten überwiegen. Aber warum ist diese Denkweise auch im Jahr 2024 noch nicht in der Politik angekommen? Dort, wo Ästhetik offensichtlich keine sonderlich große Rolle bei der Kandidatenauswahl spielt. Wenige Ausnahmen, wie mein Adonis artiger Kolumnennachbar, bestätigen diese Regel. Aber es kann doch nun wirklich nicht sein, dass der Peter und natürlich noch unsere Beauty-Queen und einzig legitime „Miss Worms“, Stephanie Lohr, die einzigen sind, bei denen

man im Vorbeifahren denkt: „**Ach guck mal do, was e Schnittche!**“ Kompetenz hin oder her, da muss man auch mal bereit sein, ein paar Abstriche zu machen. Oder anders gesagt: „**Kompetenz und ein gutes Aussehen müssen sich nicht zwangsläufig ausschließen!**“ Ich appelliere deshalb an ALLE Parteien, Fachwissen nicht überzubewerten, sondern auch mal an die Wählerinnen und Wähler zu denken, die tagtäglich an den Wahlplakaten vorbeifahren müssen. Das ist nicht schön, wenn man früh morgens an der Ampel steht und erstmal erschrickt. Vor allem ist es wichtig, auf den Plakaten positive Vibes zu verbreiten und Einigkeit zu demonstrieren, denn wer will schon einem zerstrittenen Haufen ein Stadtratsmandat übertragen? Da trifft es sich ja gut, dass die Grünen nun schon ihre zweite, leicht überarbeitete Kandidaten*innenliste aufgestellt haben. Intern scheint man sich also schon mal einig zu sein. Da lob ich mir doch die Wormser FDP, die nun schon seit der Amtszeit von Günter Kühfuß (1967 – 1977) mit demselben Spitzenkandidaten ins Rennen geht. Ich weiß allerdings aus sicherer Quelle zu berichten, dass die Kandidatenliste der FDP nicht nur aus Jürgen Neureuther besteht.

UNTRÜGLICHE ZEICHEN
FÜR WAHLKAMPF

Wahlkampf, das ist die Zeit, in der sich Dr. Klaus Karlin von der CDU nahezu täglich in einem anderen Barber-Shop seinen „Pornobalken“ (auf Wormserisch: „Schnorres“) frisch stutzen und zwirbeln lässt, um – als Moslem getarnt – Wählerstimmen in einem migrantisch geprägten Milieu abzustauben. Oder wenn Timo Horst beim Taubenzüchterverein symbolisch eine weiße Friedenstaube gen Himmel schickt, dann will er nicht nur das Herz von Wladimir

Putin erweichen, sondern nebenbei auch noch die Herzen der Wählerinnen und Wähler im Sturm erobern. In Wahlkampfzeiten habe ich schon erlebt, dass bei der Hauptversammlung des Kaninchenzüchtervereins kein Karnickel aus dem Salatbeet gehüpft ist, sondern Jens Guth. Und das gewiss nicht nur, weil er seine Solidarität mit allen Rammlern dieser Welt bekunden wollte, sondern um eine Stimme für die SPD zu flehen. Eine Partei, die bundesweit bei 15% liegt, kann schließlich jedes Karnickel*in bzw. deren Besitzer gut gebrauchen. Da geht mein Kolumnennachbar schon etwas subtiler vor und fläzt sich einfach mitten in der Innenstadt auf seinem Sofa rum und spricht wahllos wildfremde Menschen an. Scheuen Sie sich also nicht, meinen Kollegen mal so richtig zuzuquatschen mit all ihren großen und kleinen Problemchen (vergessen Sie aber bloß nicht die Geschichte von Oma Elfriede, deren Waschmaschine kaputt ist und die gestern ihre Unterbuchen mit der Hand in der Badewanne waschen musste...). Dass er mit seiner gewohnten lässigen Art auch bei so manchen im Dauer-Chill-Modus abhängenden Netflix-Dauererglotzern und Shisha-Rauchern – wohlgemerkt: nicht bei Kiffern, denn vom Kiffen schläft der Peter ein – Wählerstimmen einsammeln will, davor muss ich Sie wohl nicht explizit warnen!! Warnen muss ich dagegen meine ausländischen Freunde: Wenn die AfD in der Wormser Innenstadt unterwegs ist, um an Flüchtlinge kostenlose Flugtickets in die Heimat zu verteilen, dann fällt nicht auf diesen billigen Re-Migrationstrick herein, denn die Flugtickets beinhalten keinen Rückflug.

**In diesem Sinne:
Seien Sie also wachsam, nicht jeder
Politiker meint es gut mit Ihnen!!**

Ihr Dr. Bert Bims



3 X 2 EINTRITTSKARTEN

... für „Cavalluna – Land der tausend Träume“
am 01.06.2024 um 19 Uhr in der SAP Arena Mannheim
KENNWORT: „Cavalluna“ | EINSENDESCHLUSS: 21.05.2024

TICKETS UND INFOS UNTER:
www.cavalluna.com

WICHTIGER HINWEIS:

Bei Einsendungen per E-Mail bitte das Kennwort in die Betreffzeile einfügen.

PER POST: **WO!** Stadtmagazin, Rathenaustraße 21, 67547 Worms

PER MAIL: info@wo-magazin.de

Bitte geben Sie uns auch Ihre Telefonnummer an, da die Gewinner kurzfristig per Anruf informiert werden!

ÜBER FACEBOOK BERICHTEN WIR ZEITNAH ÜBER DAS STADTGESCHEHEN:
[www.facebook.com / WO.DASWormserStadtmagazin/](https://www.facebook.com/WO.DASWormserStadtmagazin/)

WIR SIND AUCH BEI INSTAGRAM ZU FINDEN:
[instagram.com / wostadtmagazin](https://www.instagram.com/wostadtmagazin)

UNSERE JEWEILS AKTUELLE AUSGABE KÖNNEN SIE AB ERSTEN HIER NACHLESEN:
www.wo-magazin.de/online-ausgabe

IMPRESSUM:

WO! – DAS Wormser Stadtmagazin ist ein monatlich erscheinendes kostenloses Magazin mit den Themenreichen Stadtgeschehen, Politik und Kultur. Anzeigen- und Redaktionsschluss ist der Zwanzigste des jeweiligen Vormonats.

VERTRIEB:

Die gedruckte Ausgabe erscheint am Monatsanfang, die Onlineausgabe ist ab 30. des Vormonats abrufbar. Die Onlineausgabe ist kostenlos einsehbar unter: www.wo-magazin.de/online-ausgabe
Der Vertrieb der gedruckten Ausgabe erfolgt durch Auslage in ca. 300 öffentlichen Einrichtungen, Einzelhandelsgeschäften, Banken, Tankstellen, Kultureinrichtungen oder Gaststätten. Die Verteilungsliste umfasst das Stadtgebiet, alle Wormser Vororte sowie den südlichen Wonnegau.

Hinweis: Aktuelle Nachrichten aus Worms finden Sie tagesaktuell gratis auf unserer Homepage oder über unsere Social-Media-Kanäle.

ANZEIGENPREISE:

Die Angaben zu den Preisen für eine Anzeigenplatzierung können Sie den aktuellen „Mediadaten 2024“ (Stand: 01.01.2024) entnehmen, die wir bei Interesse gerne zusenden.

LESER-ABONNEMENTS:

Für 19,95 Euro erhalten Sie ein Standard-Abo. Hierbei erhalten Sie ein Jahr lang jeweils zum Erscheinungstag die aktuelle Ausgabe per Post zugestellt.

NACHDRUCK:

Alle Urheberrechte für Texte, Gestaltung oder Fotos liegen beim Verlag oder den jeweiligen Autoren, Grafikern und Fotografen. Nachdruck, auch nur auszugsweise, darf nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages erfolgen.

VERANSTALTUNGSHINWEISE:

Terminhinweise (möglichst mit Foto mit einer Mindestauflösung von 300 dpi) übermitteln Sie bitte bis zum Redaktionsschluss idealerweise per E-Mail. Welche Terminhinweise berücksichtigt werden, liegt im Entscheidungsbereich der Redaktion. Für die Angaben zu den Veranstaltungshinweisen übernehmen wir keine Gewähr.

HERAUSGEBER, GESCHÄFTSFÜHRUNG & CHEFREDAKTION:

Frank Fischer (verantwortlich im Sinne des Presserechts, namentlich gekennzeichnete Artikel verantworten die Autoren selbst)

REDAKTION:

Dennis Dirigo, Frank Fischer, Jim Walker jr., Anja Schreiber, Christine Ziegler

MEDIENBERATUNG:

Christine Ziegler, Roger Kegel, Nicole Bircan

FOTOGRAFEN:

Andreas Stumpf bzw. je nach Quellenangabe.

GRAFIK, ANZEIGENSATZ UND PRODUKTION:

Simone Klinkert

DRUCK:

Bauer Print Aschaffenburg

VERLAG:

Fischer Verlags- und Marketingservice
Rathenaustraße 21, 67547 Worms

TELEFON 06241 30 40 20

E-MAIL info@wo-magazin.de

HOMEPAGE www.wo-magazin.de

FACEBOOK [www.facebook.com/ WO.DASWormserStadtmagazin/](https://www.facebook.com/WO.DASWormserStadtmagazin/)

INSTAGRAM www.instagram.com/wostadtmagazin

HINWEIS:

An dem Magazin bestehen keinerlei Beteiligungsverhältnisse und es wird zu 100% produziert und finanziert von Fischer – Verlags- und Marketingservice GbR.

bauerprint GmbH
Aschaffenburg
06021 581640 | www.bauerprint.de | info@bauerprint.de

DRUCKEREI & LETTERSHOP

DRUCKEN - PERSONALISIEREN - VERSENDEN

WORAN ERKENNT MAN DIE PERFEKTE KÜCHE?



Macht's einfach!

In einer gut geplanten Küche hat alles seinen Platz.
Entdecken Sie jetzt bei uns Ihre ganz persönliche Traumküche:
perfekt geplant mit Know-how und Leidenschaft.

brigitte B's
...Küchenkultur

Ferdinand-Porsche-Str. 21 · 67269 Grünstadt
Telefon 06359/96 1036 · Telefax 06359 /961037
www.brigitte-Bs.kuechen.de

#WIRSINDKÜCHE

musterhaus
küchen

FACHGESCHÄFT

Kostenlose
Beratung
buchen.

Entspannt
verkaufen lassen.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Persönlich und lokal.

Wir kennen unsere Heimat,
Ihre potenziellen Käufer und alle
relevanten Partner für einen
erfolgreichen Immobilienverkauf.

Jetzt kostenlose Beratung buchen:
www.vb-alzey-worms.de/immobilien.html

